

HOLLER NACHRICHTEN

Mitteilungs- und Informationsblatt der Gemeinde Holle

30. September 2026 • Nr. 9/26
Ausgabe 954 • 35. Jahrgang

Herausgeber:
Gleitz GmbH • 31185 Nettlingen
Tel. 05123 40627-0 • www.gleitz-online.de

REWE
Lukas Kiezko
Dein Markt

31188 Holle • Bindersche Str. 5
Montag-Samstag von 7 bis 22 Uhr

Martinimarkt in Holle am 1. November 2026:

Tradition, Vielfalt und vorweihnachtliches Flair

Holle. Holle präsentiert e.V. lädt wieder zum traditionellen Martinimarkt ein! Am Sonntag, 1. November 2026, findet der beliebte Markt von 10 bis 19 Uhr in der Bertholdstraße und Am Thie statt. Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf einen abwechslungsreichen Tag mit vielfältigen Angeboten, gemütlicher Atmosphäre und zahlreichen Möglichkeiten zum Stöbern, Entdecken und Verweilen freuen.

Der Martinimarkt steht für Tradition, Begegnung und ein vielseitiges Angebot für die ganze Familie. Verschiedene Aussteller präsentieren ihre Waren und ihr Kunsthandwerk. Wer bereits auf der Suche nach besonderen Geschenkideen für Weihnachten ist oder sich selbst eine Freude machen möchte, findet hier sicherlich Inspiration und das eine oder andere schöne Stück.

Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Unterschiedliche Angebote laden dazu ein, eine Pause einzulegen, miteinander ins Gespräch zu kommen und

den Markttag in geselliger Atmosphäre zu genießen.

Aussteller und Vereine herzlich willkommen!

Der Martinimarkt bietet nicht nur Gewerbetreibenden und Kunsthandwerkerinnen und Kunsthandwerkern eine Plattform. Auch Vereine haben die Möglichkeit, sich und ihre Arbeit vorzustellen, neue Mitglieder anzusprechen und für ihr ehrenamtliches Engagement zu werben. Ob Informationen über die Vereinsarbeit, Mitmachangebote oder eigene Verkaufsaktionen – der Markt bietet Raum für ein vielfältiges Vereinsleben und den Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern.

Noch Interesse an einem eigenen Stand?

Wer als Ausstellerin oder Aussteller, Kunsthandwerkerin oder Kunsthandwerker oder als Verein am Martinimarkt teilnehmen möchte, ist herzlich eingeladen, sich zu melden. Ge-



sucht werden vielfältige Angebote, die den Markt bereichern und den Besucherinnen und Besuchern ein abwechslungsreiches Erlebnis bieten.

Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihre Produkte, Ihr Handwerk oder Ihren Verein einem interessierten Publikum vorzustellen und Teil dieser schönen Tradition in Holle zu werden.

Der Martinimarkt in Holle freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher sowie

auf viele engagierte Aussteller! Merken Sie sich den Termin schon jetzt vor: Sonntag, 1. November, 10 bis 19 Uhr.

Ein Besuch lohnt sich – und vielleicht ist der Martinimarkt auch für Sie die Gelegenheit, mit einem eigenen Stand dabei zu sein!

Anmeldungen unter: holle_martinimarkt@web.de. Bei Rückfragen gern unter der Telefonnummer 05062 8400 melden. Roswitha Hoppe

SCHACKERT
Mein Bad, meine Heizung - mein Meister.

- Bäder und Heizung
- 3D-Badplanung
- Wärmepumpen
- Solaranlagen

Wärmepumpen-Fachplaner
nach VDI 4645

Tel.: 05172 2426

www.bäder-und-waerme.de

Wir beraten und
versorgen Sie direkt zu Hause
– auch nach Ihrem Feierabend!
Melden Sie sich gern!

Das bewegte
Sanitätshaus

Möllerstr. 12, 31185 Söhlde | Tel.: 05123 9591731
Mobil: 0179-2029568 | E-Mail: info@bewe-san.de

Heizung • Sanitär • Solar • Biomasse
JÖRG BOKELMANN
Meisterbetrieb der Innung

- Badsanierung in einer Hand
- Wartung + Planung von Solaranlagen
- Haustechnik
- Wärmepumpen

WIR SUCHEN AZUBIS (m/w/d)

Teichstraße 16 • 31174 Ottbergen
Telefon (0 51 23) 78 00 • shk-bokelmann@t-online.de • www.bokelmann-shk.de
GSW-zugelassener Fachbetrieb nach WHG • E.ON Vertragspartner

Bereits über **22 Jahre** für Sie da. **Notdienst: 0173/6175417**

Ihr kompetenter Ansprechpartner in Fragen rund ums Dach

Dirk Scherl
Dachdeckerfachbetrieb

Marktstraße 22 • 31249 Hohenhameln
Tel: 05128/400429 E-Mail: scherl-dach@t-online.de
www.scherl-dach.de

Ihr **TAXI** in Holle
KRANKENTRANSPORTE (sitzend)
UWE PETERSEN
05062 - 96 36 99

Seit mehr als 90 Jahren
Im Trauerfall immer für Sie da ...
blume-Bestattungen
31188 Holle • Bertholdstr. 12
Mitglied im Bundesverband Deutscher Bestatter

blume – Tischlerei & Bestattung
05062/1868 – 0173 / 6491177

EINLADUNG ZU DEN

HolzLand Köster
WOHNWERKTAGEN

DAS WIRD WAS.



Freitag, 23. Oktober
von 10 – 18 Uhr
Samstag, 24. Oktober
von 9 – 15 Uhr



Holz Köster GmbH & Co. KG | Industriest. 3 | 31180 Emmerke | Tel. 05121 9302-0

Die Erlebnistage für alle,
die zuhause etwas vorhaben.



Starke Rabatte



Vorträge zum
Bodenverlegen



Kinderaktionen
& Zaubershow



Essen & Trinken

KOMM ZU
HolzLand KÖSTER
Clever Bauen. Schöner Wohnen

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Zahl der Wahlberechtigten	2.297
Zahl der Wählerinnen und Wähler	1.686
Ungültige Stimmzettel	60
Gültige Stimmzettel	1.626
Gültige Stimmen	4.827
Zahl der Sitze	9

Die gültigen Stimmen und Sitze verteilen sich wie folgt auf die Parteien, Wählergruppen und Einzelwahlvorschläge:

Partei/Wählergruppe/Einzelwahlvorschlag	Stimmzahl	Sitze
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	1.866	3
Christlich Demokratische Union Deutschlands in Niedersachsen (CDU)	2.405	5
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	556	1

Folgende Bewerberinnen und Bewerber haben nach der endgültigen Feststellung des Wahlergebnisses einen Sitz erhalten:

SPD	CDU	GRÜNE
Gückel, Maike	Hoppe, Frank	Dr. Zellmer, Henning
Huchthausen, Klaus	Münnig, Luis	
Zümrüt, Zilan	Winter, Frank	
	Ihlow, Kerstin	
	Lüer, Simon	

Ersatzpersonen und ihre Reihenfolge für die durch **Personenwahl** gewählten Bewerberinnen und Bewerber sind:
SPD: Gückel, Louisa; Uthe, Michael; Haunhorst, Benno; Lühmann, Bernd; Lühmann, Andrea
CDU: Schaper, Hannes; Sukop, Nicole; Markowski, Britta; Ernst, Ronny
Grüne BL: --

Ersatzpersonen und ihre Reihenfolge für die durch **Listenwahl** gewählten Bewerberinnen und Bewerber sind:
SPD: Uthe, Michael; Gückel, Louisa; Lühmann, Bernd; Lühmann, Andrea; Haunhorst, Benno
CDU: Schaper, Hannes; Sukop, Nicole; Ernst, Ronny; Markowski, Britta
Grüne BL: --

Der Gemeindevahlausschuss hat in seiner Sitzung am 17.09.2026 gemäß der §§ 35 ff. des Niedersächsischen Kommunalwahlgesetzes (NKWG) das amtliche Endergebnis der am 13.09.2026 durchgeführten **Ortsratswahl in der Ortschaft Sillium** der Gemeinde Holle wie folgt festgestellt:

Zahl der Wahlberechtigten	493
Zahl der Wählerinnen und Wähler	402
Ungültige Stimmzettel	12
Gültige Stimmzettel	390
Gültige Stimmen	1.152
Zahl der Sitze	7

Die gültigen Stimmen und Sitze verteilen sich wie folgt auf die Parteien, Wählergruppen und Einzelwahlvorschläge:

Partei/Wählergruppe/Einzelwahlvorschlag	Stimmzahl	Sitze
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	451	3
Christlich Demokratische Union Deutschlands in Niedersachsen (CDU)	701	4

Folgende Bewerberinnen und Bewerber haben nach der endgültigen Feststellung des Wahlergebnisses einen Sitz erhalten:

SPD	CDU
Flohr, Simone	Bolze, Karl Otto
Gläser, Dirk	Mund, Marius
Friese, Jens Wilhelm	Witte, Jost
	Sonnenberg, Stefan

Ersatzpersonen und ihre Reihenfolge für die durch **Personenwahl** gewählten Bewerberinnen und Bewerber sind:
SPD: Poggemann, Jannik; Heckmann, Uwe; Flohr, Rudolf-Reinhard
CDU: Poggemann, Christine; Kremling-Kunze; Rachel

Ersatzpersonen und ihre Reihenfolge für die durch **Listenwahl** gewählten Bewerberinnen und Bewerber sind:
SPD: Poggemann, Jannik; Heckmann, Uwe; Flohr, Rudolf-Reinhard
CDU: Poggemann, Christine; Kremling-Kunze; Rachel

Der Gemeindevahlausschuss hat in seiner Sitzung am 17.09.2026 gemäß der §§ 35 ff. des Niedersächsischen Kommunalwahlgesetzes (NKWG) das amtliche Endergebnis der am 13.09.2026 durchgeführten **Ortsratswahl in der Ortschaft Sottrum** der Gemeinde Holle wie folgt festgestellt:

Zahl der Wahlberechtigten	649
Zahl der Wählerinnen und Wähler	493
Ungültige Stimmzettel	22
Gültige Stimmzettel	471
Gültige Stimmen	1.389
Zahl der Sitze	7

Die gültigen Stimmen und Sitze verteilen sich wie folgt auf die Parteien, Wählergruppen und Einzelwahlvorschläge:

Partei/Wählergruppe/Einzelwahlvorschlag	Stimmzahl	Sitze
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	616	3
Christlich Demokratische Union Deutschlands in Niedersachsen (CDU)	773	4

Folgende Bewerberinnen und Bewerber haben nach der endgültigen Feststellung des Wahlergebnisses einen Sitz erhalten:

SPD	CDU
De Rosa, Daniela	Kook, Andre
Flath, Alexander	Schulze-Klingemann, Frank
	Jakobson, Patrick
	Weidner, Peter

Die Berechnung der Sitze ergab einen Sitz mehr für den Wahlvorschlag der SPD, als Bewerberinnen oder Bewerber auf ihm vorhanden waren. Deshalb bleibt dieser Sitz bis zum Ablauf der Wahlperiode unberücksichtigt.

Ersatzpersonen und ihre Reihenfolge für die durch **Personenwahl** gewählten Bewerberinnen und Bewerber sind:

SPD: --
CDU: --

Ersatzpersonen und ihre Reihenfolge für die durch **Listenwahl** gewählten Bewerberinnen und Bewerber sind:

SPD: --
CDU: --

Holle, 18.09.2026

Sibilis
Gemeindevahlleiter

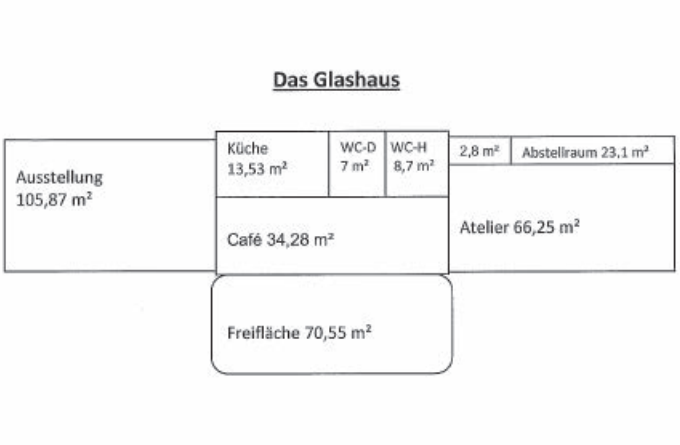
Bekanntmachung über die Neuverpackung
Glashaus Derneburg ab dem 01.01.2027

Die Gemeinde Holle ist Eigentümerin des Gewächshauses der früheren Schlossgärtnerei Derneburg. Der Gewächshauskomplex gliedert sich auf in die Einzelbereiche Ausstellungsraum, Atelierbereich mit Abstellraum sowie Cafeteria mit Küche, Sanitärräumen und einer Freifläche. Der Verwaltungsausschuss hat die Nutzungsplanung durch Vorlage eines anschaulich ausgearbeiteten Konzeptes als Hauptkriterium der Neuverpackung festgelegt. Aus diesem Grund ist mit dem Angebot ein konkretes Konzept zur Nutzung des Glashauses einschließlich der monatlichen Pachtzahlung vorzulegen. Zur Verpachtung vorgesehen ist der Bereich der Cafeteria nebst Küche, die Sanitärräume (zur gemeinsamen Nutzung) und die Freifläche. Des Weiteren überlässt die Gemeinde dem Pächter die teilweise Nutzung des Ausstellungsraumes sowie des Atelierbereiches nebst Abstellraum, wenn keine gemeindlichen sowie kulturellen Veranstaltungen stattfinden. Vollständige Nutzungskonzepte sind bis zum **30.11.2026** bei der Gemeinde Holle, z. Hd. Frau Fischer, Am Thie 1, 31188 Holle, einzureichen.

Tel.: 05062 / 9084 222
E-Mail: fischer@holle.de

Eine endgültige Entscheidung über die Wertung der Angebote und der tatsächlichen Verpachtung bleibt dem Verwaltungsausschuss der Gemeinde Holle vorbehalten. Es besteht somit kein Rechtsanspruch auf Annahme des Pachtangebots. Die Gemeinde behält sich eine erneute Ausschreibung vor.

Bei Fragen steht Ihnen Frau Fischer gerne zur Verfügung.



Holle, 31.08.2026

Falk-Olaf Hoppe
Bürgermeister

Stellvertretende Schiedsperson gesucht

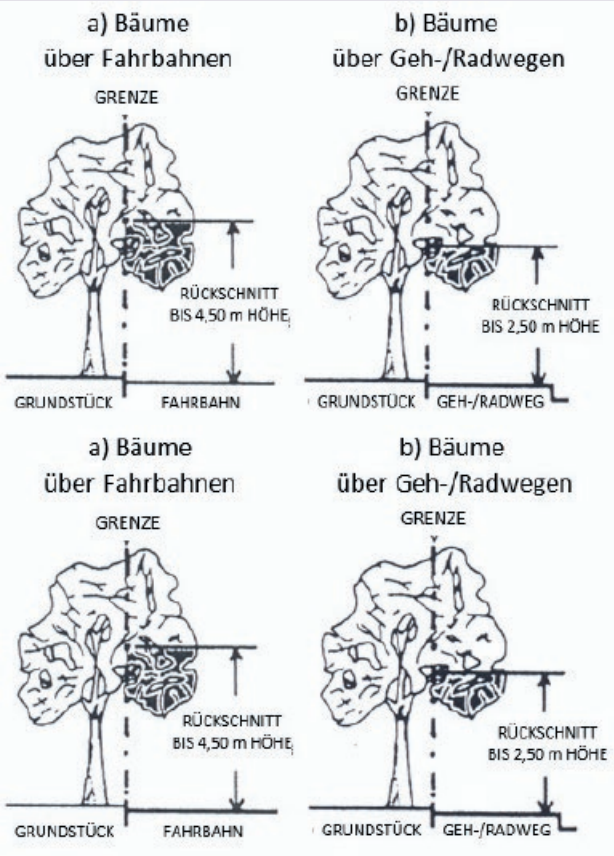
Das Ehrenamt der stellvertretenden Schiedsperson ist neu zu besetzen. Die Gemeinde Holle sucht jeweils eine geeignete Nachfolgerin bzw. einen geeigneten Nachfolger der bisherigen Schiedsperson. Schiedspersonen müssen nach ihrer Persönlichkeit und ihren Fähigkeiten für das Amt geeignet sein und die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter besitzen. Personen, die sich für das Amt der stellvertretenden Schiedsperson interessieren, werden gebeten sich mit der Gemeindeverwaltung bis zum **16.10.2026** in Verbindung zu setzen. Weitere Infos finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Holle. **Auskunft erteilt: Frau Boginski; Telefon: 05062/9084-321; E-Mail: boginski@holle.de**

Wichtige Hinweise zum Rückschnitt von Bewuchs auf privaten
Flächen und Einhaltung des Lichtraumraumprofils

Anpflanzungen beleben und verschönern das Ortsbild und tragen zur Verbesserung der Lebensräume für Mensch und Tier bei. Durch Anpflanzungen können aber auch Gefahrensituationen hervorgerufen werden, insbesondere wenn der öffentliche Verkehrsraum hierdurch beeinträchtigt wird. Zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit müssen Personen und Fahrzeuge den öffentlichen Verkehrsraum ungehindert nutzen können. Öffentlicher Verkehrsraum ist die eigentliche Fahrbahn sowie die Geh- und Radwege. Hier hineinragender Bewuchs kann eine Gefährdung der Verkehrsteilnehmer darstellen, u.a. auch dann, wenn bspw. Fußgänger oder Radfahrer auf die Fahrbahn ausweichen müssen. Anpflanzungen sind im Interesse der Verkehrssicherheit entsprechend zurückzuschneiden (Verkehrssicherungsschnitt). Auch Verkehrszeichen dürfen durch Bewuchs nicht verdeckt werden. Anpflanzungen sind so zurückzuschneiden, dass Verkehrsteilnehmer jederzeit aus mehreren Metern Entfernung die Verkehrszeichen rechtzeitig wahrnehmen können. Gleiches gilt für die Straßenbeleuchtung. Diese ist oftmals durch Äste und Blätter verdeckt, so dass die eigentliche Leuchtkraft auf Fahrbahnen sowie Fuß- und Radwegen nicht mehr gegeben ist. Auch hier sind Bäume und Sträucher so zurückzuschneiden, dass eine Beeinträchtigung der Leuchtkraft vermieden wird.

- Folgende lichte Räume (Lichtraumprofil) sind ganzjährig von Bewuchs freizuhalten:
- **Bäume über der Fahrbahn in einer Höhe von 4,50 m (siehe Beispiel a)**
 - **Bäume über Geh- und Radwegen in einer Höhe von 2,50 m (siehe Beispiel b)**
 - **Büsche, Hecken usw. über Geh- und Radwegen in voller Höhe (siehe Beispiel c)**
 - **bei der Straßenbeleuchtung in voller Höhe bis zum Lichtpunkt (Oberkante der Leuchte) (siehe Beispiel d)**
 - **bei Verkehrszeichen, Straßennamenschildern und amtlichen Hinweischildern in voller Höhe bis 20 cm über Oberkante des jeweiligen Schildes**

Beispiele:



Ich bitte, im Interesse der Verkehrssicherheit, sämtliche Anpflanzungen, die in den öffentlichen Verkehrsraum hineinragen regelmäßig zurückzuschneiden.

Holle, 17.09.2026

Hoppe
Der Bürgermeister



HOLLE
Gemeinde der Schlösser & Burgen

Dein Job. Deine Gemeinde. Deine Zukunft.

Wir suchen
einen IT-Administrator (m/w/d)
in Vollzeit

Weitere Informationen zu der Stellenausschreibung erhalten Sie über den QR-Code oder unter www.holle.de/stellenangebote



SCAN ME

Einwohnerzahlen der Gemeinde Holle*				
Stand: 31.08.2026	Haupt- wohnsitz	Neben- wohnsitz	insgesamt	Veränderung zum Vormonat
Holle	2.789	94	2.893	+11
Derneburg	500	19	519	-1
Grasdorf	715	35	750	+2
Hackenstedt	437	24	461	-3
Heersum	643	31	674	+1
Henneckenrode	51	2	53	-1
Luttrum	295	10	305	-2
Sillium	602	43	645	+2
Sottrum	766	25	791	-3
Söder	27	1	28	0
insgesamt	6.834	284	7.118	+6
Veränderung zum Vormonat	+4	+2	+6	

* Eigene Fortschreibung



HOLLE
Gemeinde der Schlösser & Burgen



Gemeinde Holle
Rathaus, Am Thie 1, 31188 Holle

Tel.: 0 50 62 / 90 84-0
Fax: 0 50 62 / 90 84-911
Mail: gemeinde@holle.de
Für Notfälle außerhalb der Dienstzeiten: 01 71 / 6 29 08 40
www.holle.de

Sprechzeiten der Verwaltung:
Mo., Fr. 09.00 – 12.00 Uhr
Di. 13.30 – 16.00 Uhr
Mi. geschlossen
Do. 14.00 – 18.00 Uhr

Holle zeigt Flagge – und wird dafür ausgezeichnet:

Tibet Initiative Deutschland würdigt das langjährige Engagement der Gemeinde

Seit vielen Jahren beteiligt sich die Gemeinde Holle an der bundesweiten Aktion „Wir zeigen Flagge für Tibet“. Für dieses kontinuierliche Engagement hat die Tibet Initiative Deutschland die Gemeinde nun mit einer Ehrenurkunde ausgezeichnet. Die besondere Würdigung erfolgt anlässlich des 30-jährigen Bestehens der Kampagne. Bundesweit erhielten rund 50 Städte und Gemeinden eine Ehrenurkunde, die sich seit mehr als zehn, teilweise bereits seit 20 Jahren an der Aktion beteiligen – darunter auch Holle. Mit dem Hissen der Tibet-



V.l. Iris Lehmann, Tibet-Initiative Deutschland e.v., Bürgermeister Falk-Olaf-Hoppe, Rosemarie Hanusch, ebenfalls Tibet Initiative bei der Ehrung der Gemeinde Holle.

Flagge am 10. März erinnern Kommunen an den tibetischen Volksaufstand von 1959 und setzen zugleich ein Zeichen für

Menschenrechte, Religionsfreiheit und den Erhalt kultureller Identität. Seit wann Holle genau an der Aktion teilnimmt, lässt sich heute nicht mehr zweifelsfrei nachvollziehen. Fest steht jedoch: Die Gemeinde zeigt bereits seit vielen Jahren Flagge – und möchte dies auch weiterhin tun. „Über diese Anerkennung freuen wir uns sehr. Entscheidend ist für mich aber vor allem das Zeichen, das wir gemeinsam mit vielen anderen Kommunen setzen: für Menschenrechte, Religionsfreiheit und die Freiheit, die eigene kulturelle Identität zu bewahren. Für diese Werte werden wir auch weiterhin Flagge zeigen“, sagt Bürgermeister Falk-Olaf Hoppe. Damit ist klar: Auch künftig wird die Tibet-Flagge am 10. März vor dem Rathaus in Holle wehen.

Noch mehr Raum für junge Ideen:

Jugendpflege in Holle verstärkt ihr Team

Die Jugendpflege ist in Holle seit vielen Jahren eine feste Anlaufstelle für Kinder und Jugendliche. Nun ist das Team personell gewachsen: Seit dem 1. Juli 2026 verstärkt Tim Wosnizak die kommunale Kinder- und Jugendarbeit. Als Stellvertreter von Andrea Müller übernimmt er dabei zusätzliche Verantwortung und bringt zugleich neue Erfahrungen und Impulse in die gemeinsame Arbeit ein. Mit der Verstärkung entstehen neue Spielräume: Bewährte Angebote können verlässlich fortgeführt und weiterentwickelt, zusätzliche Ideen aufgegriffen und neue Projekte auf den Weg gebracht werden. Vor allem aber bleibt mehr Zeit für das, was gute Jugendarbeit ausmacht – persönliche Begegnungen, gemeinsame Erlebnisse, Beteiligung und ein offenes Ohr für die Themen, die junge Menschen bewegen. Der 39-jährige staatlich anerkannte Erzieher bringt vielseitige Erfahrung aus unterschiedlichen Feldern der sozialen Arbeit mit. Zu seinen bisherigen Tätigkeitsbereichen zählen der Elementar- und Hortbereich ebenso wie die Stadtteilarbeit in Hannover-Vahrenwald und Algermissen. Sein neuer Schwerpunkt liegt in der pädagogischen Arbeit im Jugendzentrum am Mohldberg 2. Gemeinsam mit Andrea Müller gestaltet und entwickelt Wosnizak die Angebote der Jugendpflege weiter. Zudem wirkt er bei der Organisation des Ferienprogramms mit, begleitet Jugendliche bei Fragen und Problemen und steht auch Eltern als zusätzlicher Ansprechpartner beratend zur Seite.

Gemeinsam noch mehr Raum für junge Ideen

Dabei baut das verstärkte Team



Neues Dream Team im Holler JU. V.l. Andrea Müller und Tim Wosnizak

bewusst auf der gewachsenen Jugendarbeit in Holle auf. Erfolgreiche Angebote sollen fortgeführt und weiterentwickelt werden – zugleich entsteht mehr Raum, um neue Ideen aufzugreifen und zeitgemäße Formate zu entwickeln. „Ich freue mich sehr darauf, Teil der Jugendpflege in Holle zu sein und gemeinsam mit Andrea Müller die bestehende Arbeit weiterzuführen und auszubauen“, sagt Wosnizak. „Wir möchten jungen Menschen zuhören, ihre Ideen ernst nehmen und ihnen noch mehr Möglichkeiten geben, sich einzubringen und mitzugestalten.“ Kinder und Jugendliche sollen die Angebote dabei nicht nur nutzen, sondern die Jugendarbeit mit ihren Interessen, Wünschen und Vorstellungen aktiv mitprägen können. Dazu gehören Orte, an denen sie sich treffen, Gemeinschaft erleben und Neues ausprobieren können – ebenso wie Freiräume, in denen aus eigenen Ideen gemeinsame Projekte entstehen. Gleichzeitig versteht sich die

Jugendpflege als verlässliche Anlaufstelle im Alltag junger Menschen. Gerade in einer Lebenswelt, die von schnellen Veränderungen und Unsicherheiten geprägt ist, seien feste Ansprechpartner von besonderer Bedeutung. „Mir ist wichtig, dass junge Menschen wissen: Hier [im JUZ] finden sie Menschen, die zuhören, ansprechbar sind und ihre Anliegen ernst nehmen“, betont Wosnizak.

Mit zwei Fachkräften kann die Jugendpflege diesen Anspruch künftig noch breiter erfüllen. Andrea Müller und ihr Stellvertreter Tim Wosnizak knüpfen gemeinsam an die bewährte Arbeit in Holle an und entwickeln sie mit neuen Möglichkeiten und Ideen weiter.

Mehr Möglichkeiten, die bereits spürbar sind

Wie sich die personelle Verstärkung ganz praktisch auswirkt, zeigte sich bereits beim diesjährigen Ferienpass: Das Angebot konnte erweitert und gleichzeitig mehr Kindern und Jugendlichen die Teilnahme an verschiedenen Aktionen ermöglicht werden. Auch im Jugendzentrum schafft das gewachsene Team zusätzliche Möglichkeiten. Die Öffnungszeiten wurden erweitert und bieten damit mehr Zeit für Begegnung und Austausch, für gemeinsame Aktivitäten – und nicht zuletzt für die Ideen der Kinder und Jugendlichen selbst. So wächst mit dem Team auch der Spielraum der Jugendpflege: Bewährtes wird fortgeführt, Neues kann entstehen – und junge Menschen erhalten noch mehr Raum für Begegnung und Ideen.

Die neuen Öffnungszeiten im Überblick		
Tag	Offene Angebote für Kinder	Offener Jugendtreff
Montag	Mädchen- & Jungentreff ab 6 Jahren, 16–18 Uhr	Geschlechtsspezifischer Tag, 17.30–19.30 Uhr
Dienstag	–	15–20 Uhr
Mittwoch	–	geschlossen
Donnerstag	Offener Kindertreff ab 6 Jahren, 13 – 16 Uhr; tagesweise Anmeldung erforderlich	16 – 20 Uhr
Freitag	–	

Von Oberammergau bis Ambient:

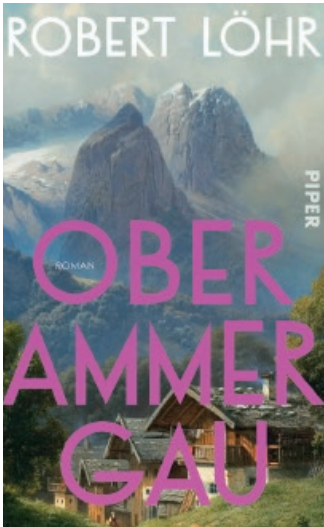
Der Oktober im Glashaus Derneburg

Ein Bestsellerautor, virtuoser Fingerstyle, Malerei über das Verbindende, dazu Ambient-Jazz und deutschsprachiger Rock-Pop: Im Oktober zeigt das Glashaus Derneburg seine ganze Bandbreite. Fünf Termine führen von den Anfängen der Oberammergauer Passions-spiele bis zu den Sounds der Gegenwart.

Den Auftakt macht Robert Löhr mit seinem neuen historischen Roman „Oberammergau“. Stefan Mönkemeyer zeigt, welche Klangfülle eine einzige Gitarre zwischen Blues, Jazz und Folk entfalten kann. Hanna Barenbrock widmet sich in ihrer Ausstellung „In Verbindung sein“ der Frage, was Menschen miteinander verbindet. Dominik Decker, bekannt als Gitarrist von Marquess, bringt mit seiner zweiten Band das Soloprojekt „Balance Balance“ nach Derneburg. Den Abschluss setzt Matthias Lüke mit deutschsprachigem Rock und Pop über Liebe, Loslassen und Neuanfang.

Wie ein Passionsspiel
Geschichte schrieb: Robert Löhr
liest „Oberammergau“

Ein Alpendorf ringt ums Überleben – und begründet eine Tradition, die Jahrhunderte überdauern wird. Am Freitag, 9. Oktober, um 19 Uhr liest Robert Löhr im Glashaus aus seinem neuen historischen Roman „Oberammergau“, erschienen im Piper Verlag. Der Bestsellerautor, Drehbuchautor und Schauspieler erzählt von den Anfängen der weltberühmten Passions-spiele – und von den Menschen hinter einer Geschichte, die bis heute fortwirkt. Löhr rückt das 17. Jahrhundert überraschend nah an die Gegenwart. Glaube und Zweifel, Angst und Hoffnung, Gemeinschaft und Überlebens-wille treiben seinen Roman. Atmosphärisch dicht – und mit



Oberammergau

Humor – erzählt er von einer fernen Zeit – und von Fragen, die bis heute nichts von ihrer Aktualität verloren haben. Bei der Lesung öffnet Löhr zugleich seine Schreibwerkstatt. Er erzählt von Recherchen, historischen Fundstücken und überraschenden Entdeckungen – von dem Material, aus dem schließlich Literatur entsteht. Der „Rolling Stone“ schrieb über ihn: „Der Berliner Autor Robert Löhr schreibt zurzeit die vielleicht ungewöhnlichsten historischen Romane.“ Wenn das kein Ritterschlag ist. Freitag, 9. Oktober 2026 · 19 Uhr
Abendkasse ab 18 Uhr · Eintritt 15 Euro

Sechs Saiten, großer Klang:
Stefan Mönkemeyer

Eine Gitarre, zwei Hände – und erstaunlich viele Klangfarben. Am Freitag, 16. Oktober, um 19 Uhr kommt Stefan Mönkemeyer mit „The Sky is the Limit“ ins Glashaus Derneburg. Der Dortmunder Fingerstyle-Gitarrist bewegt sich zwischen Blues, Jazz und Folk. Eigene Kompositionen treffen auf ausgewählte Coversongs, filigrane Linien auf treibende Grooves. Melodien schweben, Rhythmen ziehen an – Mönkemeyer lotet aus, was auf sechs Saiten



Stefan Mönkemeyer

möglich sein kann. Technische Finesse und Spielfreude gehen dabei wie selbstverständlich zusammen. Konzertreisen führten ihn von Kanada bis Australien. Seine Musik lebt vom Wechsel der Dynamik: vom feinen Anschlag ebenso wie vom kräftigen Groove, von der Pause im Sound plus dem schnell-gespielten Ton. Freitag, 16. Oktober 2026 · 19 Uhr
Abendkasse ab 18 Uhr · Eintritt 20 Euro

Was Menschen verbindet:
Hanna Barenbrock

Am Sonntag, 18. Oktober, um 11 Uhr gehört das Glashaus der Malerei. Die Hildesheimer Künstlerin Hanna Barenbrock eröffnet ihre Ausstellung „In Verbindung sein“. Im Mittelpunkt stehen Vertrauen, Zuversicht und die Offenheit für neue Perspektiven. Ihre Bilder entstehen intuitiv, Schicht für Schicht. Innere Landschaften, Erinnerungen und Stimmungen überlagern sich; Konturen treten hervor, verändern sich, verschwinden wieder. So entstehen vielschichtige Arbeiten, die sich einer eindeutigen Lesart entziehen. Barenbrocks Bilder erklären nicht – sie lassen Raum. Für



Hanna Barenbrock

Assoziationen und eigene Gedanken, für Details, die sich vielleicht erst beim längeren Hinsehen zeigen. Viele Jahre war Barenbrock als Psychotherapeutin tätig. Die Beschäftigung mit menschlichem Erleben klingt in ihrer Kunst bis heute nach, ohne zum vordergründigen Thema zu werden. „In Verbindung sein“ kreist um Nähe und Begegnung – und um das Verhältnis zu anderen und zu sich selbst. Vernissage · Sonntag, 18. Oktober 2026 · 11 Uhr Eintritt frei

Zwischen Jazz und Ambient:
Dominik Decker & Band

Viele kennen Dominik Decker als Gitarristen von Marquess. Am Freitag, 23. Oktober, um 19 Uhr zeigt er im Glashaus eine andere musikalische Seite: Mit seiner zweiten Band präsentiert er sein Soloprojekt „Balance Balance“. Jazz, Ambient und Singer-Song-writer-Sounds fließen ineinander. Filigrane Gitarrenlinien treffen auf schwebende Flächen, fein gesetzte Beats geben Kontur. Mal leicht, mal melancholisch, mal beinahe schwerelos entwickelt die Musik ihren Sog – nicht über Lautstärke, sondern über Atmosphäre. Deckers musikalische Biografie



Dominik Decker

reicht weit über Marquess hinaus. Er schrieb Gold- und Platin-Songs und ist auf Aufnahmen von Depeche Mode und Placebo zu hören. „Balance Balance“ zeigt eine eigene Klangsprache: reduziert, atmosphärisch und mit feinem Gespür für Zwischentöne. Freitag, 23. Oktober 2026 · 19 Uhr
Abendkasse ab 18 Uhr · Eintritt 20 Euro

Loslassen, aufbrechen, fliegen:
Matthias Lüke

Zum Abschluss richtet sich der Blick nach vorn. Matthias Lüke beschließt am Freitag, 30. Oktober, um 19 Uhr mit „Fliegen“ den Kulturmonat im Glashaus. Der Paderborner Singer-Song-writer erzählt von Liebe und Leben, von Wendepunkten, Loslassen und Neuanfang. Deutschsprachiger Pop trifft auf Balladen und Rock – mal leise und nachdenklich, mal kraftvoll und direkt. Seit seinem Debütalbum „Bei dir“ verbindet Lüke eingängige Melodien mit Texten, die genauer hinschauen. Live kommen persönliche Geschichten und Humor hinzu. Das verleiht seinen Songs Nähe und den nachdenklichen Momenten Leichtigkeit. „Fliegen“ erzählt vom Mut,



Matthias Lüke

Vertrautes hinter sich zu lassen und neue Horizonte zu suchen. Ein Rock-Pop-Finale über Aufbruch und Zuversicht – und über gute Gedanken, die daraus entstehen. Freitag, 30. Oktober 2026 · 19 Uhr
Abendkasse ab 18 Uhr · Eintritt 20 Euro

Der Oktober auf einen Blick

- 9. Oktober
Robert Löhr „Oberammergau“
19 Uhr · 15 Euro
 - 16. Oktober
Stefan Mönkemeyer – „The Sky is the Limit“ · 19 Uhr
20 Euro
 - 18. Oktober
Hanna Barenbrock – „In Verbindung sein“ · Vernissage
11 Uhr · Eintritt frei
 - 23. Oktober
Dominik Decker & Band – „Balance Balance“ · 19 Uhr
20 Euro
 - 30. Oktober
Matthias Lüke – „Fliegen“
19 Uhr · 20 Euro
- Reservierungen für die kostenpflichtigen Veranstaltungen:
www.derneburg.de/eintrittskarten
kultur@holle.de

Holly bringt neuen digitalen Bürgerservice nach Holle:

KI-Chatbot auf der Gemeindeseite beantwortet Bürgerfragen – rund um die Uhr, mehrsprachig und ohne Anmeldung

Die Gemeinde Holle erweitert ihren digitalen Bürgerservice. Seit dem 15. September steht auf der Internetseite der Gemeinde der KI-gestützte Chatbot „Holly“ zur Verfügung. Der digitale Assistent tritt dabei mit einem weiblichen Avatar auf und hilft Bürgerinnen und Bürgern, Informationen zu Verwaltungsleistungen, Veranstaltungen und weiteren Angeboten der Gemeinde schnell zu finden. Holly ist direkt über www.holle.de erreichbar. Ein Klick auf den runden Button am unteren Bildschirmrand öffnet das Chatfenster. Eine Anmeldung oder die Installation einer zusätzlichen Software ist nicht erforderlich. Fragen können in natürlicher Sprache gestellt werden.

„Mit Holly bieten wir unseren Bürgerinnen und Bürgern einen zusätzlichen digitalen Service, der den Zugang zu Informationen der Gemeinde flexibler macht. Viele Fragen lassen sich so unabhängig von unseren Öffnungszeiten schnell klären oder zumindest einordnen. Dabei verstehen wir Holly ganz bewusst als Ergänzung: Der persönliche Kontakt mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bleibt ein wesentlicher Bestandteil unseres Bürgerservices“, sagt Falk-Olaf Hoppe.

Antworten statt reiner Suche

Holly greift auf die Informationen der Gemeinde zurück und erstellt daraus passende Antworten auf konkrete Fragen.



Dabei können auch Formulare und Online-Dienste direkt verlinkt werden. Der Anbieter neuraflo beschreibt das System als eine speziell auf die

Anforderungen kommunaler Verwaltungen ausgerichtete Lösung, die auch komplexe Anliegen verarbeiten kann. Auch Gemeindemitarbeiter

und IT-Administrator Alfredo Gonzalez war maßgeblich an der Einführung von Holly beteiligt. Er brachte dabei seine technische Expertise in das Projekt ein und begleitete die Umsetzung innerhalb der Gemeindeverwaltung.

Mehrsprachig und barrierearm

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Zugänglichkeit des neuen Angebots. Holly kann automatisch in der Sprache antworten, in der die Anfrage gestellt wird, und Informationen auch in leichter Sprache bereitstellen. Zusätzlich verfügt der Chatbot über eine Audiofunktion für Spracheingabe und -ausgabe. Fragen können damit eingesprochen werden, was

die Nutzung für Menschen erleichtern soll, die Schwierigkeiten mit der Texteingabe haben. Auch beim Datenschutz soll der Zugang möglichst unkompliziert bleiben. Die Nutzung ist ohne die Angabe personenbezogener Daten möglich. Nach Angaben des Anbieters werden personenbezogene Eingaben automatisch erkannt und geschützt. Die Datenverarbeitung erfolgt demnach ausschließlich in zertifizierten Rechenzentren in Deutschland. Die Gemeinde Holle lädt die Bürgerinnen und Bürger ein, Holly selbst auszuprobieren und durch Rückmeldungen direkt in der Anwendung zur Weiterentwicklung des neuen Angebots beizutragen.

Rückenwind für Blaulicht-Nachwuchs:

Volksbank unterstützt Kinder- und Jugendgruppen in Bockenem und Holle



Sie lernen früh, Verantwortung zu übernehmen, im Team zu handeln und für andere da zu sein: In den Kinder- und Jugendgruppen von Feuerwehr und Hilfsorganisationen wächst der Nachwuchs heran, auf den die Region auch künftig angewiesen ist. Die Volksbank eG unterstützt dieses Engagement mit insgesamt 4.500 Euro. 18 Kinder- und Jugendgruppen aus Bockenem und Holle erhalten jeweils 250 Euro aus den Reinerträgen des VR-Gewinnsparens. Übergeben wurden die Fördermittel bei einer Veranstaltung im Dorfgemeinschaftshaus Sottrum. Volksbank-Vorstandsmitglied Björn Mittendorf und Repräsentantin Tanja Lach begrüßten dazu zahlreiche Vertreter aus Feuerwehr, Ehrenamt und Kommunen. „Die Kinder und Jugendlichen sind das Fundament für die Zukunft unserer Feuerwehren und Hilfsorganisationen“, betonte Mittendorf. Was sie heute lernten und erlebten, sei für die Gesellschaft von großem Wert.

Umso wichtiger sei es, die Nachwuchsarbeit dauerhaft zu stärken.

Geld für Ausbildung und Gemeinschaft

Die Zuschüsse werden ganz praktisch eingesetzt: Geplant sind unter anderem Spiele für Gruppenstunden, Bekleidung und Lehrmaterial, Brandschutz- und Experimentierkoffer, Pavillons für Zeltlager sowie weitere Ausrüstungsgegenstände. Das Geld fließt damit direkt in Ausbildung, gemeinsame Aktivitäten und Erlebnisse, die den Zusammenhalt fördern. Unterstützt wurden Kinder- und Jugendfeuerwehren aus Bockenem, Bornum, Derneburg-Astenbeck, Grasdorf, Hary-Störy-Bönnien, Heersum, Holle, Holle-Sillium, Ilde, Sottrum, Sottrum-Hackenstedt, Schlewecke und Werder-Schlewecke-Volkersheim. Auch Gruppen des Jugendrotkreuzes Holle und der DLRG Bockenem erhielten eine Förderung. Zu den Gästen in Sottrum gehörten unter anderem

Bockenems Stadtbrandmeister Ralf Sander, Stadtjugendfeuerwehrwart Dirk Blume, der stellvertretende Gemeindebrandmeister Christian Gelfert, der stellvertretende Kreisjugendfeuerwehrwart Guido Erdmann sowie Holles Gemeindefeuerwehrwartin Mandy Borchers, die die Veranstaltung organisiert hatte. Auch Holles Bürgermeister Falk-Olaf Hoppe und Nils Bäsecke von der Stadt Bockenem waren vor Ort. Die Unterstützung ist Teil eines langjährigen Engagements der Volksbank für den Nachwuchs der Blaulichtorganisationen. Im gesamten Geschäftsgebiet werden 2026 insgesamt 32.500 Euro an Kinder- und Jugendgruppen ausgeschüttet. Neben der finanziellen Unterstützung erhielten die Gruppen auch die inzwischen traditionellen Holzbrettchen als Erinnerung an die Veranstaltung. Bei Bratwurst und Getränken blieb anschließend Zeit für Gespräche und Austausch – und für das, was die Nachwuchsarbeit neben Ausbildung und Übungsdienst vor allem ausmacht: Gemeinschaft.

VERANSTALTUNGEN OKTOBER 2026*

Datum	Uhrzeit	Titel	Veranstaltungsort	Veranstalter
06.10.	14.00	Erntedankgottesdienst mit Pfarrer Artis Petersons	Christuskirche / Gustedt	Landfrauen Wohlden
06.10.	17.00	Gebäude – Energieberatung der Verbraucherzentrale	Rathaus Holle / Holle	Gemeinde Holle / Klima- & Energie-Management
07.10.	15.00	Knütten und Klönen	Café Jendraß / Baddeckenstedt	Landfrauen Wohlden
09.10.	19.00	Glashaus: Bestseller-Autor & Schauspieler Robert Löhr liest Platz 1-Roman „Oberammergau“ / Lesung	Glashaus Derneburg / Derneburg	Gemeinde Holle / Kultur
10.10.	w.b.g.	Oktoberause Holle	Mohldbergparkplatz / Holle	TUS Holle Grasdorf
10.10.	11.00	Apfelfest am Schloss	Schloss Henneckenrode / Henneckenrode	Gewiss e. V.
11.10.	10.00	Diamantene Konfirmation	Martinskirche / Holle	Kirchengemeinde St. Martin
15.10.	14.00	Radwandern Holle	Parkplatz Mohldberg / Holle	Roswitha Hoppe
16.10.	19.00	Glashaus: Stefan Mönkemeyer - „The Sky ist the Limit“ / Konzert	Glashaus Derneburg / Derneburg	Gemeinde Holle / Kultur
18.10.	11.00	Glashaus Ausstellungseröffnung: Hanna Barenbrock - "In Verbindung sein"	Glashaus Derneburg / Derneburg	Gemeinde Holle / Kultur
18.10.	14.30	Kinonachmittag (mit Partner)	Cinema Salzgitter-Bad	Landfrauen Wohlden
21.10.	15.00	Knütten und Klönen	Café Jendraß / Baddeckenstedt	Landfrauen Wohlden
23.10.	19.00	Glashaus: Marquess-Gitarist Domenik Decker / Solo-Projekt: „Balance-Balance“ / Jazz, Ambient Konzert	Glashaus Derneburg / Derneburg	Gemeinde Holle / Kultur
27.10.	14.30	Spieelnachmittag	Dorfgemeinschaftshaus Derneburg / Derneburg	Roswitha Hoppe
30.10.	19.00	Glashaus: Matthias Lüke: „Fliegen“ / Rock / Pop-Konzert	Glashaus Derneburg	Gemeinde Holle / Kultur

*Für die Richtigkeit der Daten übernimmt die Gemeinde Holle keine Gewähr. Es besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit. Änderungen bei den Veranstaltungen melden Sie bitte bei der Gemeinde Holle, Frau Iris Königsdroff, Tel. 05062/9084-140 oder per Mail: koenigsdroff@holle.de

BORMANN
AUTOMOBILE

- An- u. Verkauf von Gebrauchtfahrzeugen
- Bis 2 Jahre TÜV auf alle Kfz.
- Finanzierungsservice
- Zulassungsservice
- Inzahlungnahme
- Garantie

LIQUI
MOLY

BADDECKENSTEDT - B6
TEL.: 05345 – 1600
www.bormann-automobile.de

DeutscheUmwelthilfe

Blüten für die Wildbienen!

www.duh.de/spenden/geschenk

Koma Şiyar gratuliert Bürgermeister Falk-Olaf Hoppe zum Wahlsieg:

Ein Zeichen der Verbundenheit

Holle. Bei der Bürgermeisterwahl am 13. September konnte sich Falk-Olaf Hoppe erneut das Vertrauen der Wählerinnen und Wähler in der Gemeinde Holle sichern. Auch die kurdische Tanzgruppe Koma Şiyar war mit mehreren Mitgliedern bei der Wahlparty vertreten und ließ es sich nicht nehmen, dem wiedergewählten Bürgermeister persönlich zu gratulieren. Einige der Anwesenden kannten sich bereits vom Sommerfest und begrüßten die Mitglieder der Tanzgruppe herzlich. So entstand schnell eine vertraute und offene Atmosphäre, in der gemeinsam auf den Wahlsieg angestoßen werden konnte. Für die Gruppe war die Unterstützung keine Frage. Tänzerin Berivan Zümrüt sagte: „Es ist für uns selbstverständlich, dass wir Falk unterstützen. Er hat uns so vieles ermöglicht.“ Wie eng die Verbindung zwischen Hoppe und Koma Şiyar inzwischen geworden ist, zeigte sich auch bei seiner Ansprache auf der Wahlparty. Hoppe erinnerte daran, dass eines seiner persönlichen Highlights während seiner Amtszeit die Begegnung mit der Tanzgruppe gewesen sei. Er



wurde damals nach Räumlichkeiten für eine Trainingsmöglichkeit gefragt und hat damit letztlich dazu beigetragen, dass Koma Şiyar heute ein Teil der Gemeinde Holle ist. Diese Worte berührten die Mitglieder der Gruppe besonders. Für Leyla und ihren Sohn Birhat Gökden ist Hoppe mittlerweile weit mehr als nur der Bürgermeister der Gemeinde. „Falk ist mittlerweile ein festes Mitglied unserer Gruppe“, sagten die beiden mit einem großen Lächeln. Er gehöre inzwischen so selbstverständlich

dazu, dass man sich bei Veranstaltungen kaum noch vorstellen könne, dass er einmal nicht dabei gewesen sei. Auch Zilan Zümrüt gratulierte Hoppe persönlich zum Wahlsieg. Sie hob dabei vor allem die Zusammenarbeit der vergangenen Jahre hervor. „Für dich steht das Wohl der Gemeinde Holle an erster Stelle. Dabei spielt das Parteibuch keine Rolle“, sagte Zümrüt. Gleichzeitig bedankte sie sich für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit. Gruppenleiter Mazlum Tar-



lan und Tänzerin Jiyan Zümrüt überbrachten ebenfalls die Glückwünsche der gesamten Tanzgruppe. Im Namen aller Mitglieder wünschten sie Hoppe viel Erfolg für die kommende Amtszeit und betonten, dass sie sich auf weitere gemeinsame Projekte und Begegnungen freuen. Dass Koma Şiyar offenbar schon früh eine Vorahnung vom Ausgang der Wahl hatte, zeigte sich bereits beim Sommerfest der Gruppe am 22. August. Dort hatte Tanzlehrer Erhan Alp den Gästen das Prinzip des

Govend mit einem besonderen Beispiel erklärt: „Holle liebt Hoppe, Hoppe liebt Holle.“ Was damals noch wie ein humorvoller Satz über das Miteinander in der Gemeinde klang, wirkt nach der Wahl fast wie eine kleine Wahlprognose. Vielleicht war es also einfach ein besonders passendes Beispiel zur richtigen Zeit. Fest steht: Die Gruppe von Koma Şiyar freut sich auf die weitere Zusammenarbeit mit dem wiedergewählten Bürgermeister.

Zilan Zümrüt

Aus der Geschäftswelt ...

Projekte in der Region unterstützen:

Sparkasse führt nächste Verdopplungsaktion durch

Hildesheim/Goslar/Peine. Die Sparkasse Hildesheim Goslar Peine führt wieder eine ihrer beliebten Verdopplungsaktionen durch. **Die Aktion auf der Förder- und Spendenplattform www.heimatherzen.de startet am 8. Oktober um 10 Uhr.**

Gemeinnützige Vereine in der Region können damit Spenden für ihre Projekte sammeln. Mit der Aktion will die Sparkasse Privatleute dazu motivieren, mit einer Spende Projekte in der Region zu unterstützen. Um einen Anreiz zu schaffen, verdoppelt die Sparkasse im Aktionszeitraum eingehende private Spenden zwischen 5 und 100 Euro. Von jeder Spenderin bzw. jedem Spender wird eine Spende je

Projekt berücksichtigt.

Spendet im Aktionszeitraum jemand 100 Euro auf der Plattform, packt die Sparkasse den gleichen Betrag mit drauf. Somit bekommt der Verein 200 Euro. „Wir möchten die tolle Arbeit der Vereine in der Region unterstützen – getreu unserem Motto: Weil's um mehr als Geld geht“, betonen Janet Hurst-Dittrich und Jens Becker, die bei der Sparkasse Hildesheim Goslar Peine für Projektförderungen zuständig sind.

Die Aktion beginnt um 10 Uhr und endet, sobald das Budget von 25.000 Euro erreicht ist. Während der Aktion läuft eine Anzeige, die das noch verfügbare Aktionsbudget angibt.

Jens Becker

Verein der Freunde des Zonta Clubs Hildesheim:

Adventskalender Hildesheimer Land 2026

Hildesheim. Der Verein der Freunde des Zonta Clubs Hildesheim bietet ab dem 1. Oktober zum 17. Mal den Adventskalender Hildesheimer Land zum Verkauf an. Der Erlös kommt sozialen Einrichtungen, wie z. B. Frauenhaus Hildesheim und Verein Wildrose e. V., in Hildesheim zugute. Franziska Lenferinks winterliche St. Godehard Kirche zielt das Titelbild und stimmt jetzt schon auf die vorweihnachtliche Zeit ein.

Der Kalender umfasst knapp 300 Gewinne mit einem Gesamtwert von rund 11.000 Euro. Möglich wird das Projekt auch in diesem Jahr durch die Unterstützung zahlreicher Sponsor:innen und Spender:innen.

Der Verein dankt allen Sponsor:innen und Spender:innen und ganz besonders auch

den Verkaufsstellen für ihre Unterstützung.

Der Adventskalender ist zum Preis von 5 Euro an knapp 30 Verkaufsstellen in Hildesheim, Gronau, Giesen, Harsum, Alfeld und Nordstemmen erhältlich.

Im vergangenen Jahr konnten durch den Verkauf des Kalenders rund 20.000 Euro an soziale Einrichtungen in Hildesheim gespendet werden.

Die Gewinnzahlen werden ab dem 1. Dezember auf der Website des Zonta Clubs Hildesheim, im Kehrviereck Hildesheim und in der Leine-Deister-Zeitung veröffentlicht.

Weitere Informationen zum Adventskalender und zu den Verkaufsstellen stehen unter www.zonta-hildesheim.de bereit.

Petra Herzog
Zonta Club Hildesheim

Sportabzeichen für 2026 noch wenige Wochen möglich:

Rekord: 135 Sportabzeichen beim TuS Holle-Grasdorf

Holle. Das Jahr 2025 war für die Abteilung Sportabzeichen ein Rekordjahr. Durch das gemeinsame Sportfest mit der Grundschule Holle haben insgesamt 135 Sportlerinnen und Sportler im letzten Jahr das Sportabzeichen geschafft. Den 99 Schülerinnen und Schülern der Grundschule wurden die Urkunden und Anstecker bereits kurz nach dem Sportfest im Rahmen des Unterrichts überreicht. Weitere 21 Kinder und Jugendliche sowie 15 Erwachsene haben nunmehr auch ihre Urkunden und Anstecker erhalten. Die Übergabe fand im Rahmen eines Aktionswochenendes der Turnerinnen statt.

Eine „runde“ Anzahl von 5 Sportabzeichen haben Madeleine Müller vom Turnen und Gerlinde Klotz erreicht. Die Sportabzeichen-Nadel mit 15 Abzeichen ging an Silke Dreßler und für 35 Abzeichen an Astrid Flohr.

Drei Familien erhielten zusätzlich das Familiensportabzeichen: Familie Münnecke (4 Mitglieder), Familie Lürer (5 Mitglieder) und Familie Winter (10 Mitglieder).

Wer für das Jahr 2026 noch das



Die glücklichen Sportabzeichen-Absolventen 2025.

Sportabzeichen ablegen oder seine bisherigen Leistungen verbessern möchte, kann dies an den üblichen Montagen (18 Uhr, Sportplatz Mohldberg) nur noch wenige Wochen tun solange Wetter und Dunkelheit es zulassen.

Interessierte Sportlerinnen und Sportler oder auch Gruppen und

Familien können aber darüber hinaus weiterhin per E-Mail unter sportabzeichen@tushollegrasdorf.de einen individuellen Abnahmetermin für einzelne Disziplinen oder auch für das gesamte Sportabzeichen vereinbaren. Dies gilt auch für die Möglichkeiten, die Disziplin Ausdauer mit ei-

ner Walking-Strecke bzw. einem Dauerlauf oder für den Bereich Schnelligkeit einen 200m-Fahrrad-Sprint zu absolvieren.

Bitte meldet Euch, wir finden eine Möglichkeit! Das Sportabzeichen-Team des TuS Holle-Grasdorf freut sich auf Euch!

Frank Winter

125 Jahre

Fachkompetenz
Kreativität
Präzision

ROMAN
Meisterbetrieb

Marggrafstraße 19
31137 Hildesheim
Telefon: 0 51 21 4 22 66
E-Mail: info@roman-naturstein.de
Internet: www.roman-naturstein.de

Haus & Wohnen | Grabmale
Naturstein | Marmor & Granit
Betonwerkstein | Keramik



OPTIK OSTERWALD

Kompetenz vor Ort

Filiale HOLLE

Bertholdstr. 12
31188 Holle
Tel. 05062 8990600
Fax 05062 8990666

Filiale HILDESHEIM

Bernwardstr. 28
31134 Hildesheim
Tel. 05121 510997
Fax 05121 517226



Thomas Härtel

Elektromeister

Elektroinstallationen aller Art

- Elektroinstallation • Antennenanlagen
- Daten- und Kommunikationsnetze

Bahnhofstr. 45 • 31188 Holle • Tel. 050 62 / 4 12

Containerdienst Jessel GmbH

Geschäftsführer Markus Jessel
Im Wiesengrunde 7, 31188 Holle
www.containerdienst-jessel.de



01517 280 88 66

HÖRGERÄTE UNVERBINDLICH PROBETRAGEN

NIEMAND SIEHT, WIE GUT SIE HÖREN!

Freuen Sie sich auf ein neues Hörerlebnis! Mit unseren Mini-Hörsystemen können Sie Gespräche wieder klarer verstehen – und das nahezu unsichtbar.

UNSERE VERSPRECHEN FÜR IHREN TERMIN BEI UNS:

- ✓ Professioneller Hörtest im Meisterbetrieb
- ✓ Persönliche und kompetente Beratung im Fachgeschäft
- ✓ Hörsysteme unverbindlich und ohne Zeitdruck probetragen

ZINGEL-OPTIC
AUGENOPTIK & HÖRAKUSTIK

Hildesheim | Zingel 29 | 05121 39097

Elze | Hauptstraße 63 | 05068 2375

www.zingel-optic.de

Werden Sie Testhörer!

Jetzt anmelden und Mini-Hörgeräte bis zu 45 Tage kostenlos probetragen.

Jetzt Termin vereinbaren!



In Hildesheim und Elze.
Jetzt Wunschtermin vereinbaren!



GEWISS – Generationen wohnen im Schloss e. V.:

Apfelfest am Schloss Henneckenrode



Henneckenrode. Wenn sich die Streuobstwiesen rund um Schloss Henneckenrode mit reifen Äpfeln füllen, steht das kleine Kernobst einen Tag lang im Mittelpunkt: Am **Samstag, 10. Oktober, von 11 bis 17 Uhr** lädt der Verein GEWISS e. V. zum Apfelfest am Schloss Henneckenrode ein.

Im historischen Barockgarten dreht sich alles um den Apfel – von der Vielfalt der Sorten bis zu leckeren Spezialitäten. Besucherinnen und Besucher können durch die Apfelbaumallee schlendern, verschiedene Apfelangebote genießen und mit einem Pomologen mehr über die Sortenvielfalt erfahren. Pomologe Klaus bestimmt auch mitgebrachte Äpfel. Wer seine Äpfel bestimmen lassen möchte, sollte mindestens fünf Exemplare einer Sorte mitbringen.

Ein besonderer Höhepunkt ist die mobile Mosterei von Einbcker Mostwerk.

Zum Abschluss der Apfelernte können Äpfel aus den Schlossgärten, heimischen Gärten und Streuobstwiesen direkt vor Ort zu Saft verarbeitet werden. Dafür werden mindestens 100 Kilogramm Äpfel, etwa fünf Klappkörbe, benötigt – daraus entstehen rund 50 Liter Saft. Eine **Anmeldung ist bis zum**

5. Oktober bei Bernhard unter 0176 62158601 erforderlich.

Auch für Kinder und Familien gibt es viel zu entdecken: Das Jupsi-Spielmobil, eine Hüpfburg, Tiere zum Streicheln sowie verschiedene Mitmachangebote sorgen für Unterhaltung. Dazu kommen eine Honigverkostung mit Mitmach-Aktion, verschiedene Stände und ein kulinarisches Angebot mit Kaffee, Kuchen, Suppen und weiteren Leckereien – natürlich darf der Apfel dabei nicht fehlen.

Für musikalische Unterhaltung sorgen um 14.30 Uhr das Duo Dubiosi mit einer Show zum Staunen und Lachen sowie um 16 Uhr der Heersumer Chor zum Zuhören und Mitsingen.

So verbindet das Apfelfest Natur, Genuss, Kultur und Begegnung in besonderer Atmosphäre – mitten im historischen Ensemble von Schloss Henneckenrode. Eintritt frei, Spenden herzlich willkommen!

Das Apfelfest ist Teil von „Rosen & Rüben“. Wir bedanken uns für die freundliche Unterstützung durch die Kulturstiftung der Sparkasse für die Region Hildesheim sowie Alissa Vietmeyer VGH.

Vera Lemke für GEWISS

Projektchor „Bethlehem Beats“:

Gemeinsam Weihnachten zum Klingen bringen

Holle. Lust auf Singen, Gemeinschaft und ein ganz besonderes Weihnachtsprojekt? Dann bist Du beim Projektchor „Bethlehem Beats“ genau richtig! Gemeinsam entsteht ein stimmungsvoller Chor, der die moderne „Weihnachtsmesse“ von Hanjo Gäbler, Miriam Schäfer und Danny Plett gemeinsam mit einer Band auf die Bühne bringt. Dabei geht es nicht darum, perfekt singen zu können, sondern vor allem um Freude an der Musik und Lust auf gemeinsames Singen. Mit Deiner Stimme wirst Du Teil eines besonderen musikalischen Weihnachtsprojekts. Die Proben starten am **13. Ok-**

tober 2026 und finden immer dienstags von 19.30 bis 21 Uhr im Gemeindesaal der St.-Lamberti-Kirche, Neustädter Markt 25, Hildesheim, statt. Die Auführungen sind am 19. Dezember in Elze und am 20. Dezember in Hildesheim. Die Teilnahme ist kostenlos. Nur das Songbook „Die Weihnachtsmesse“ muss selbst erworben werden.

Wer Lust bekommen hat, mit seiner Stimme Weihnachtsstimmung zu schaffen, kann sich unter HollerGospelSingers. Workshop@t-online.de anmelden. Komm dazu – sing mit und mach Weihnachten hörbar!

Sarah Wucherpfennig

APOTHEKEN NOTDIENST

Apotheken-Notdienst 24 h

Festnetz: 0800 0022833, Handy: 22833 (69 ct/Min.) oder unter www.apotheken.de

ÄRZTLICHER NOTDIENST

Notruf für Notarzt, Rettungsdienst und Feuerwehr: 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst und Notfallsprechstunde Helios Klinikum Hildesheim: 116117

Montag, Dienstag und Donnerstag 19 bis **21 Uhr**

Mittwoch und Freitag 15 bis **21 Uhr**,

Samstag, Sonn- und Feiertage 9 bis **21 Uhr**

(diese neuen Zeiten gelten ab dem 1.10.)

TerminServiceStelle der Kassenärztlichen Vereinigung erreichbar an 7 Tagen rund um die Uhr 116117

Kinderklinik des Klinikums Hildesheim: 05121 8942020

(Ambulanter Notdienst)

Mittwoch 16 bis 20 Uhr,

Samstag, Sonn- und Feiertage 10 bis 18 Uhr

ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST

Zahnärztliche Notfallbereitschaft: 05121 4080505
(an Wochenenden und Feiertagen)

KKS Holle bei der Niedersachsen Trophy:

Anton Hanauska gewinnt Silber

Holle. Durch einen 2. Platz beim Gifhorn-Cup im Sommerbiathlon sicherte sich Anton Hanauska vom KKS Holle auch die Silbermedaille in der Gesamtwertung der Niedersachsen Trophy.

Beim Wettkampf um die Gifhorner Mühlen tat sich Anton auf dem Schießstand schwer und ließ von 10 Biathlon-Klappscheiben leider insgesamt 6 stehen und musste somit 3 Strafinuten in Kauf nehmen. Doch im Laufen zeigte er seine Qualitäten und lieferte die schnellste Netto-Laufzeit seiner Altersklasse ab und sicherte sich so bei den Schülern B den zweiten Platz.

Somit konnte er auch bei der Siegerehrung eine der begehrten hölzernen Mühlen-Modelle in Empfang nehmen.

Die große Überraschung aber folgte beim zweiten Teil der Siegerehrung. Der Sommerbiathlon in Gifhorn ist traditionell der Abschluss für die Niedersächsischen Sportschützenverbände (NSSV). Dazu werden die Ergebnisse aus den Wettkämpfen in Golmbach, Eversen, St. Andreasberg, Rehburg und Gifhorn ausgewertet und die Platzierungen mit Rangpunkten bewertet.

Außerdem werden hier alle Altersklassen der Schülerinnen und Schüler zusammen betrachtet, so dass insgesamt 35 Sommerbiathletinnen und -biathleten um die Ehrenmedail-



Anton Hanauska mit Trophy-Silbermedaille und der Gifhorner Mühle

len des NSSV kämpften. Durch seine kontinuierlich guten Leistungen mit einem ersten, zwei zweiten und zwei dritten Plätzen in der Wettkampferie musste Anton nur Annie Hornburg vom SV Allerbüttel, die lediglich einen Rangpunkt mehr erzielte, an sich vorbeiziehen lassen. Und so konnte er aus den Händen des NSSV-Verantwortlichen für Sommerbiathlon Jochen Droste die Silbermedaille der Niedersachsen Trophy in Empfang nehmen. *Frank Winter*

Männerkochgruppe lädt am 4. Oktober ein:

Männergottesdienst

Holle. Auch in diesem Jahr lädt die Männerkochgruppe wieder herzlich zum Männergottesdienst ein: Am Sonntag, 4. Oktober, um 11 Uhr, in der St. Martins Kirche Holle.

Was uns als Gruppe beim Kochen und Essen verbindet, soll auch an diesem Tag spürbar werden: Gemeinschaft, gute Gespräche und Gedanken über das, was uns im Leben bewegt und trägt. Der Gottesdienst will nah

am Leben sein – mit Musik, persönlichen Impulsen und Raum für das, was uns im Alltag beschäftigt. Und weil Gemeinschaft nicht mit dem Segen endet, laden wir im Anschluss herzlich zum gemeinsamen Beisammensein mit Essen und Getränken ein.

Ob regelmäßig dabei oder einfach neugierig. Ob allein, mit Freunden oder Familie: Kommt vorbei – wir freuen uns auf Euch! *Carmen Thiemann-Vollbrecht*

Am 21. Oktober im Holler Heimatmuseum:

Alltag unterm Hakenkreuz

Holle. Seit dem Bestehen des Heimatmuseums Holle haben sich dort auch Erinnerungstücke aus der Zeit der NS-Herrschaft eingefunden. Bilder, Gegenstände, Zeitschriften und Bücher erzählen vom Alltag in diesen Jahren. Benno Haunhorst stellt einige

Fundstücke vor und ordnet sie ein am 21. Oktober, 18.30 Uhr im Heimatmuseum Holle.

Der Vortrag findet statt in der Reihe „Im Gespräch“ des Vereins für Heimatpflege und Naturschutz. Die Teilnahme ist kostenfrei. *Doris Bremermann*

Holler Kirchenchor lädt ein:

Vorweihnachtliches Mitsingen

Holle. Der Holler Kirchenchor lädt sangesfreudige Interessent*innen dazu ein, das Adventssingen am Sonntag, 29. November, um 16 Uhr in der Holler St. Martinskirche gemeinsam mit dem Chor und unter der Leitung von Lieselotte Lerch vorzubereiten und zur Aufführung zu bringen.

Proben dafür finden mittwochs statt, am 4., 11., 18. und 25.11., je-

weils von 19 bis ca. 21 Uhr, sowie sonabends am 14.11. um 16 Uhr und als Generalprobe am 28.11., ebenfalls um 16 Uhr.

Notenkenntnisse sind nicht zwingend erforderlich. Alle Stimmlagen sind erwünscht. Wir freuen uns auf Ihre/Eure Anmeldungen für Lieselotte Lerch 0176 47326048 oder Constanze Haase-Wiegand 0178 3927355. *Iris Schaare*

FAMILIEN- UND PRIVATANZEIGEN

Meinen
95. Geburtstag
habe ich in harmonischer Runde gefeiert.
Allen Lieben, die mich mit Glückwünschen,
Geschenken und persönlichen Worten erfreuten,
sage ich hiermit ein herzliches Dankeschön.
Ein besonderer Dank gilt meiner Familie
für die Gestaltung der schönen, ereignisreichen Feier.
In liebevoller Dankbarkeit
Karl (Kalle)
Vati, Opa und Uropa
Grasdorf, Juli/August 2026

Herzlichen Dank
Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren.
Doch es ist tröstend zu erfahren, wie viel Freundschaft,
Wertschätzung und Anteilnahme Jakob entgegengebracht wurde.
Für die vielen lieben Worte und Zeichen der Verbundenheit danken wir von Herzen.
Besonderen Dank an Pastor Wiegand und den Kirchenvorstand.
Im Namen der Familie
Vera Oldenburger
* 24. Juli 1952
† 26. August 2026

Wir sind tief betroffen und nehmen in stiller Trauer
Abschied von unserer ehemaligen Jugendwartin und
Sportkameradin
Birgit Temme
* 15. August 1970 † 24. August 2026
Birgit war nicht nur eine aktive Tennisspielerin mit großem
Sportsgeist, sondern hat sich in unserem Verein mit
aufopferungsvoller Hingabe und ehrenamtlichem
Engagement um die Entwicklung des Kinder- und
Jugendbereiches gekümmert, was auch zu einer besonderen
Auszeichnung durch den Tennisverband Niedersachsen führte.
Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.
**Holler-Tennis-Verein von 1980 e.V.**
Mark Alexander Krack
Vorsitzender

Danke!
An die Diakonie Hildesheimer Land und Mitarbeitende
für die Pflege meiner Mutter
Marianne Freining
*1935 † 2026
An die Fa. Kühle für die Bereitstellung der Hilfsmittel.
An das Bestattungsinstitut Blume,
besonders Herrn Böker und an Pastor Limmer für
die würdevolle Beerdigung und Trauerfeier.
Ilona Schilling und Familie

Nächster Blutspendetermin am 9. Oktober beim DRK-Ortsverein Holle:

Erst Blut spenden, dann Käsespätzle mit Leberkäse essen



Michael Uthe (Schatzmeister) beim Blutspenden

Holle. Zum nächsten Blutspendetermin am 9. Oktober (von 15.15 bis 19.30 Uhr) in der Grundschule Holle (Bahnhofstr. 13) kocht das Team des DRK-Ortsvereins Holle Kässpätzle – natürlich selbstgemacht. Für die Vorsitzende, Sieglinde Deffner-Korrmann, ist es als geborene Schwäbin kein Problem, die benötigte Menge Spätzle herzustellen. Zu den Käsespätzle gibt es Leberkäse, Salat, Obatzter und andere bayrische Schmankerl – entsprechend dem Oktoberfest-Motto.

Nach wie vor wird Blut dringend benötigt. Leider gehen nur 3 Prozent der Bevölkerung regelmäßig zum Blutspenden, und die Spendebereitschaft ist bei jüngeren Menschen seit Jahren rückläufig. Dabei kann jede und jeder – ob jung oder alt – in die Situation kommen, auf Blutkonserven angewiesen zu sein, sei es durch einen Unfall oder durch Krankheit. Die meisten Blutkonserven werden übrigens bei Krebserkrankungen eingesetzt. Und wie gut, wenn dann für jede Person eine Blutkonserve vor-



handen ist.

Grundsätzlich darf jeder gesunde Mensch ab einem Alter von 18 Jahren (geschäftsfähig), der mindestens 50 Kilogramm wiegt, zur Blutspende gehen.

Nach Operationen, Tätowierungen, Piercings, Ohrlochstechen etc. ist eine Blutspende nach einem Mindestabstand von vier Monaten möglich. Wichtig ist die Entscheidung des Arztes vor Ort, der nach Prüfung der Spendertauglichkeit festlegt, ob ein Spender zur Blutspende zugelassen wird.

Wenn Sie sich unsicher sind,

ob Sie Blut spenden dürfen, weil Sie z. B. gerade aus dem Urlaub im Ausland zurückgekommen sind, oder weil Sie Medikamente einnehmen, dann erhalten Sie bei der kostenlosen Service-Hotline (von Montag bis Freitag unter 0800 1194911) oder unter: www.blutspende-leben.de Informationen dazu.

Einfach vorbeikommen, Blut spenden und sich danach kulinarisch, z. B. mit Kässpätzle und/oder Leberkäse, verwöhnen lassen.

Text und Fotos:
Sieglinde Deffner-Korrmann

Holler Firlefanz – Kartenvorverkauf ab 5. Oktober:

Märchen „Cinderella und der grüne Schuh“



Holle. Unser Märchen, „Cinderella und der grüne Schuh“ basiert auf der Geschichte und wird eingängig und vergnüglich mit Musik und Tanz gespielt. Klare Schwerpunkte sind gesetzt mit den Themen Freundschaft, Zusammenhalten und Liebe. Wieder ein großes Erlebnis für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Zum Inhalt: Cinderella liebt das einsame Landleben mit all ihren Tieren auf dem Hof, dem Hund Bruno, dem Kater Fridolin, die Mäuse Eddie sowie Suse und den lieben Tauben. Sie kann als Einzige mit den Tieren sprechen und sie versteht die Tiere auch. Als ihr Vater, Baron von Taubenheim, wieder heiratet und die unfreundliche neue Stiefmutter mit ihren missgünstigen und faulen Stiefschwestern, Lucrezia und Konstantine, ins Haus einzieht, ändert sich alles. Mehr werden wir nicht verraten.

Auf unserer Homepage www.holler-firlefanz.de gibt es Bilder von den Proben und Bühnenbildern zu entdecken.

Das Märchen dauert ca. 80 Minuten mit einer kleinen Pause zum Erfrischen und Erholen. Wir bieten keine Getränke an. Die Theaterkarte kostet 6,00 €. Die Premiere ist am Samstag, 14. November um 16 Uhr im Theatersaal der Grundschule Holle, Bahnhofstr. 13.

Aufführungstermine im November: So., 15., 22., 29., um 14 Uhr; Sa., 21. und 28. um 16 Uhr; Fr., 27., um 17.30 Uhr;

Im Dezember am Sa., 5., um 16 Uhr und So., 6., um 14 Uhr.

Informationen und Kartenvorbestellungen unter Infoline 05062 897330, www.hollerfirlefanz.de und bei Holler Lieblingsstücke, Markt 19, 31188 Holle, Tel. 05062 1830 ab dem 5. Oktober.

Kerstin Jürgens

**komödie
im dunkeln**

unterhaltung

Black Comedy von Peter Shaffer
Deutsch von Lüder Wortmann

ab 24. Oktober 26
Stadtheater Hildesheim

Tickets unter 05121 1693 1693
und bei bekannten VVK-Stellen

theater für
niedersachsen.

www.mein-theater.live

CDU
GEMEINDEVERBAND HOLLE

**Vielen Dank
für das Vertrauen**

im Namen des
CDU Gemeindeverbandes Holle und
Bürgermeister Falk-Olaf Hoppe

Politische Anzeige zur Kommunalwahl 2026 · Sponsor: CDU-Gemeindeverband Holle · V.i.S.d.P.: Gerd Samblebe, Parkstr. 3, 31188 Sillium · Transparenzhinweis: <https://www.gleitz-online.de/images/tpa/26070809-cdu-holle.pdf>

Kirchenchor Hackenstedt:

Herbstsingen unter der Linde



Hackenstedt. Unter dem Motto „Herbstsingen unter der Linde“ hat der Kirchenchor Hackenstedt sein diesjähriges Herbstsingen in der Pauluskirche Hackenstedt veranstaltet. Der Chor hat hierzu den befreundeten Männergesangsverein Hackenstedt eingeladen.

Eingeleitet wurde das Herbstsingen durch die Pastorin Judith Montowski, die auch im weiteren Verlauf die Andacht gehalten hat.

Der Kirchenchor, unter Leitung von Christina Bartels und der Männergesangsverein, unter Leitung von Andreas Friebe, haben ein vielfältiges Programm

dargeboten. Es wurde abwechselnd und gemeinsam gesungen. Die präsentierten Lieder waren traditionell, modern und auch besinnlich ausgerichtet. Bei einigen Liedern hat es eine Begleitung durch Gitarre und Flöte gegeben. Den Besuchern hat es gefallen, was mit viel Applaus belohnt wurde.

Nach dem Singen hat der Chor zu einem gemütlichen Beisammensein mit leckerem Zwiebelkuchen und Getränken geladen. Hiervon machten die Besucher in den Räumlichkeiten des Hackenstedter Pfarrhauses lebhaften Gebrauch. *A. Kallmeyer*

O'zapft is am 10. Oktober:

Ein Stück Bayern mitten in Holle



Holle. Oktobersausenzeit – Am 10. Oktober ist es endlich wieder soweit, zum zehnten Mal findet auf dem Mohldbergparkplatz die größte Party Holles statt. Dirndl- und Trachtenträger werden wieder bei Blas- und Partymusik das Festzelt zum Beben bringen. Die Blaskapelle Hödeken wird ab 19 Uhr das Festzelt in Wiesnlaune bringen. Danach heizt Dick & Durstig mit einer Mischung aus Party- und Stimmungsmusik ordentlich ein. Ein Abend mit bay-

rischem Essen und Getränken, guter Musik, bester Stimmung und bester Oktobersausenatmosphäre. Auf geht's zur Mohldbergwiesn.

Eintrittskarten gibt es wie immer bei den Festausschussmitgliedern Ingo Schinkel, Jörg Linke und Maren Kook bzw. unter 0160 5772023. Wie in jedem Jahr wird es keine Abendkasse geben, sichert Euch daher bitte frühzeitig Tickets.

Jörg Linke

Verein „Wir für Heersum“ lädt herzlich ein:

Dorfflohmmarkt am 11. Oktober

Heersum. Am 11. Oktober findet in Heersum wieder ein großer Dorfflohmmarkt statt. Von 10 bis 16 Uhr können Besucherinnen und Besucher durch das Dorf schlendern, an verschiedenen Ständen stöbern und dabei vielleicht das eine oder andere besondere Schnäppchen entdecken.

Vielleicht wartet ja genau das eine oder andere Lieblingsstück, das schon lange gesucht wurde.

Als zentraler Anlaufpunkt dient der Infopoint an der Sporthalle, Neuer Weg. Dort erhalten Besucherinnen und Besucher Informationen rund um den Dorfflohmmarkt und können sich

gleichzeitig stärken. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: Es gibt Kaffee und Kuchen, Getränke, Bratwurst, Pommes sowie Pulled Pork.

So lässt sich die Flohmarkttrunde wunderbar mit einer kleinen Stärkung und einem gemütlichen Plausch verbinden.

Der Verein „Wir für Heersum“ freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher und einen schönen gemeinsamen Flohmarkttag.

Termin vormerken, Familie und Freunde einpacken und auf nach Heersum! *„Wir für Heersum“ Matthias Preuß, Kassenwart*

Am 9. Oktober im Eastside Café Hildesheim:

Infoabend zur Gründung eines GRIZZLYS-Fanclubs



Die Helios GRIZZLYS können sich bei ihren Spielen stets auf die Unterstützung ihrer Fans verlassen. Aus der Fanszene kam nun der Wunsch nach der Gründung eines Fanclubs. Foto: Elisabeth Kloth

Hildesheim. Die GRIZZLYS-family soll weiter wachsen: Bei den Fans der Helios GRIZZLYS Giesen gibt es die Idee, einen offiziellen Fanclub zu gründen. Wie dieser aussehen könnte, welche gemeinsamen Aktivitäten geplant werden könnten und vor allem, wer sich aktiv einbringen möchte, soll bei einem ersten Infoabend gemeinsam besprochen werden.

Dazu sind alle interessierten GRIZZLYS-Fans am Freitag, 9. Oktober, um 18 Uhr in das Eastside Café & Bistro Hildesheim (Galgengrabenblick 2-4) eingeladen. An diesem Abend wird die Idee eines offiziellen Fanclubs vorgestellt. Gleichzeitig soll ausreichend Raum für Wünsche, Anregungen und eigene Ideen der Fans sein.

Gesucht werden dabei nicht nur Fans, die einem möglichen Fanclub beitreten möchten, sondern auch Menschen, die Lust haben, sich bei der Organisation und Gestaltung einzubringen. Ob gemeinsame Aktionen, Fahrten zu Auswärtsspielen oder andere Aktivitäten rund um die GRIZZLYS – vieles ist denkbar und soll gemeinsam entwickelt werden.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wer Interesse hat, kann einfach vorbeikommen und sich informieren, Ideen einbringen und andere GRIZZLYS-Fans kennenlernen.

Die GRIZZLYSfamily lebt von der Begeisterung ihrer Fans – und vielleicht entsteht an diesem Abend der Grundstein für eine neue, starke Fan-Gemeinschaft.

Vanessa Persson

Mit Predigt von Pastor Limmer:

Gottesdienst wie im Bilderbuch



Holle. Herrliches Sommerwetter und eine idyllische Kulisse lockten am Sonntag, 23. August, zahlreiche Besucher zum Open-Air-Gottesdienst. An den Derneburger Fischteichen kamen im Schatten der Bäume die Gemeindeglieder zusammen, um gemeinsam den Glauben und die Natur zu feiern. Die Resonanz war riesig, und die vorbereiteten Plätze waren schnell besetzt.

Für den passenden feierlichen Rahmen sorgten fünf Blasmusiker aus der Holler Region unter der Leitung von Lieselotte Lerch. Die kraftvollen und zugleich harmonischen Klänge der Musiker luden die Festgemeinde zum Mit-

singen ein. Im Mittelpunkt des Gottesdienstes stand die Predigt von Pastor Limmer. Er nahm die Umgebung direkt als Inspiration und sprach über die Schönheit der Natur sowie den ganz persönlichen Blick eines jeden auf die Welt.

Nach dem Segen verweilten viele Besucher noch für persönliche Gespräche im Schatten der Bäume.

Das rundum gelungene Zusammenspiel aus Musik, Worten und der friedlichen Natur sorgte für Begeisterung bei allen Beteiligten und wird sicherlich noch lange in schöner Erinnerung bleiben.

Wencke Tempelhof

Krippenspiel in Holle:

Vorhang auf in Bethlehem

Holle. Liebe Kinder, bald ist Weihnachten und wir wollen wieder ein tolles Krippenspiel für Heiligabend auf die Beine stellen! Alle Grundschulkinder, die Lust auf Theater, Singen und eine Menge Spaß haben, sind herzlich dazu eingeladen.

Egal ob Du gerne laut sprichst oder lieber als stummer Statist die Kulisse zum Leben erweckt, egal ob Du eine kleine oder große Rolle übernimmst – wir brauchen genau Dich! Bring

gerne auch Deine Freunde mit!

Die Proben beginnen nach den Herbstferien und finden jeden Mittwoch von 16 bis 17.30 Uhr in der St. Martins Kirche in Holle statt.

Bitte melde Dich bis zum 7. Oktober unter krippenspielholle@web.de an.

Wer im Orga-Team unterstützen möchte, ist natürlich auch sehr herzlich willkommen!

Wir freuen uns riesig auf Dich! *Dein Krippenspielteam*



Daunenwochen

bis zum 23. Oktober 2026



Ursula Gal Elke Pfitzer Alexandra de Lorenzo

15%
auf alle
Daunen-
decken

Daunen-
wäsche*

für Kopfkissen 10,- €
für Zudeck 30,- €

*Wir waschen ausschließlich die Daunen/Federn

15% Rabatt
auf Bettwäsche
und Frottierwaren

Gilt nur bei Vorlage des Coupons – die Prozente gelten nicht auf bereits reduzierte Ware – gültig bis 31.10.2026

10% Rabatt auf
Porzellan (z.B. Pip)
und Kuscheldecken

Gilt nur bei Vorlage des Coupons – die Prozente gelten nicht auf bereits reduzierte Ware – gültig bis 31.10.2026

Bavenstedter Straße 54 • 31135 Hildesheim • Telefon (0 51 21) 51 44 50 • www.kolbe-bettenland.de • Zugang ist barrierefrei • Parkplätze direkt vor der Tür

Kommunalwahl 2026: SPD Holle dankt allen Kandidierenden:

Simone Flohr erzielt bestes Ergebnis aller Frauen im Kreistag

Holle. Nach der Kommunalwahl vom 13. September 2026 zieht der SPD-Ortsverein Holle eine erste Bilanz. Die amtlichen Ergebnisse für die gesamte Gemeinde stehen auf holle.de zum Nachlesen bereit. Hier ein Überblick mit Einordnung aus Sicht der SPD Holle.

Bürgermeisterwahl

Bei der Bürgermeisterwahl musste sich die SPD Holle mit einem deutlichen Ergebnis für Herrn Hoppe geschlagen geben. „Für unsere Kandidatin hatten wir uns spürbar mehr erhofft, dieses Ergebnis schmerzt“, so der Ortsverein. „Vielen Dank für das herausragende Engagement unserer Bürgermeisterkandidatin Maike Gückel.“

Gemeinderatswahl

Im neuen Gemeinderat Holle verpasst die SPD erneut die Mehrheit und übernimmt mit sechs Sitzen künftig weiterhin die Rolle der Opposition. Für die SPD ziehen ein: Maike Gückel (Holle), Simone Flohr (Sillium), Klaus Huchthausen (Holle), Felix Sukop (Hackenstedt), Katja Hilge-Irrgang (Grasdorf) und Dirk Krämer (Heersum). Der Ortsverein sieht darin eine klare Aufgabe für die kommende Wahlperiode.

Ortsräte: Erfolge und Rückschläge liegen nah beieinander

Auf Ortsebene zeigt sich ein gemischtes, aber keineswegs entmutigendes Bild. In Grasdorf, Derneburg und Hackenstedt konnte die SPD ihre Mehrheiten souverän verteidigen.

In Grasdorf gratuliert der Ortsverein herzlich zum Erhalt der Mehrheit. Achim Bangel erzielte dabei die meisten Stimmen. Gemeinsam mit ihm ziehen Doris Bremermann, Stefan Hoffmeyer und Katja Hilge-Irrgang in den Ortsrat ein.

Auch in Derneburg wurde die Mehrheit erfolgreich verteidigt, mit einem herausragenden Ergebnis für Kai Winter. An seiner Seite stehen künftig weiterhin Ramona Stiff und Simone Pietschmann.

In Hackenstedt konnte die Mehrheit ebenfalls gesichert werden, ein besonderer Dank gilt Felix Sukop. Gemeinsam mit ihm sind Heiko Palluch-Gonsior und Denise Kortum künftig im Ortsrat vertreten.

Weniger erfreulich verlief die Wahl in Sottrum, Sillium, Heersum und Holle, wo die SPD die Mehrheit nicht halten beziehungsweise nicht erreichen konnte.

In Sottrum blieb die Mehrheit angesichts von nur zwei Kandi-

dierenden außer Reichweite.

Umso bemerkenswerter ist das Ergebnis von Daniela DeRosa, die als neues Mitglied im Ortsrat beeindruckende 363 Stimmen auf sich vereinen konnte. Zur Fraktion gehört zudem Alexander Flath, der eigentlich 3. Sitz kann nicht vergeben werden und bleibt frei.

In Sillium bestätigten sich die Mehrheitsverhältnisse der vergangenen Kommunalwahlen, eine Mehrheit blieb erneut verwehrt. Für die SPD sind dort künftig Simone Flohr, Dirk Gläser und Jens Friesen aktiv.

In Heersum verlor die SPD ihre bisherige Mehrheit. Ansgar Debertin und Lina Debertin vertreten den Ortsverein künftig im dortigen Ortsrat. Lina Debertin, eine junge Frau und neu in der Kommunalpolitik, erzielte dabei ein bemerkenswertes Ergebnis.

Und auch in Holle selbst reicht es erneut nicht zur Mehrheit. Maike Gückel, Klaus Huchthausen und Zilan Zümrüt werden die SPD im Ortsrat vertreten.

Kreistag und Landratswahl: Rückenwind aus der Kreisebene

Deutlich erfreulicher fällt der Blick über die Gemeindegrenzen hinaus aus: Die SPD verteidigt ihre Mehrheit im Kreistag Hildesheim und hat damit weiterhin

gute Möglichkeiten, tragfähige Mehrheitsgruppen zu bilden. Zusätzliches Rückenwind gibt das Ergebnis von Landratskandidat Bernd Lynack, der in die Stichwahl einzieht und dort mit guten Aussichten auf eine Bestätigung im Amt rechnen kann.

Persönliches Spitzenergebnis für Simone Flohr

Besonderen Grund zur Freude gibt das persönliche Abschneiden der Ortsvereinsvorsitzenden Simone Flohr: Mit 2.406 Stimmen erzielte sie das beste Ergebnis aller Frauen im gesamten Kreistag Hildesheim, ein außergewöhnlich starkes Vertrauensvotum für ihre langjährige Arbeit vor Ort.

Der SPD-Ortsverein Holle dankt allen, die sich für die Wahl haben aufstellen lassen, ebenso wie allen Wählerinnen und Wählern für ihr Vertrauen. Auch wenn das Gesamtergebnis in vielen Bereichen hinter den eigenen Erwartungen zurückbleibt, blickt die SPD Holle motiviert auf die kommende Wahlperiode. Auch in der Opposition wird sie sich weiterhin konstruktiv, mit klarer Haltung und ganz im Sinne der Menschen vor Ort einsetzen.

*SPD-Ortsverein
Gemeinde Holle
stellvertretender Vorsitzender
Ansgar Debertin*

DRK sucht Menschen, die sich ehrenamtlich im Bevölkerungsschutz engagieren:

Helfen, wenn es darauf ankommt

Holle. Ob Hochwasser, Großbrand oder Evakuierung – wenn viele Menschen gleichzeitig Hilfe benötigen, sind die ehrenamtlichen Einsatzkräfte des Deutschen Roten Kreuzes zur Stelle. Hinter Einsatzkleidung und DRK-Logo stehen Menschen aus unserer Region, die sich neben Beruf, Familie und Freizeit freiwillig engagieren. Sie alle verbindet ein gemeinsames Ziel: Menschen in Not zu helfen.

Das Deutsche Rote Kreuz ist Teil der weltweit größten humanitären Bewegung. Millionen Menschen engagieren sich unter dem Zeichen des Roten Kreuzes oder Roten Halbmondes für andere. Dieses Miteinander beginnt jedoch direkt vor der eigenen Haustür – bei Dienstabenden, Ausbildungen und Einsätzen in der Region.

„Wir helfen hier bei uns vor Ort und sind gleichzeitig Teil einer weltweiten Gemeinschaft. Dahinter steht immer dieselbe Idee: Menschen helfen Menschen.“, sagt Kreisbereitschaftsleiter Jonas Münnig.

Jeder kann mitmachen: Viele Interessierte fragen sich, ob sie

medizinische Vorkenntnisse, besondere Fitness oder Erfahrungen im Katastrophenschutz mitbringen müssen. Die Antwort lautet eindeutig „Nein!“. Entscheidend sind Zuverlässigkeit, Teamgeist und die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen. Alles Weitere lernen neue Helferinnen und Helfer Schritt für Schritt in den Aus- und Fortbildungen des DRK.

Die Möglichkeiten, sich einzubringen, sind vielfältig. Im Sanitätsdienst versorgen Ehrenamtliche Verletzte und Erkrankte. Im Betreuungsdienst kümmern sie sich beispielsweise um Menschen, die bei Evakuierungen ihre Wohnungen verlassen mussten. Technik, Sicherheit und Logistik sorgen dafür, dass Fahrzeuge, Material und Ausrüstung jederzeit einsatzbereit sind.

Weitere Aufgabenfelder sind die Realistische Unfalldarstellung sowie die Psychosoziale Notfallversorgung. So unterschiedlich diese Bereiche auch sind – im Einsatz greifen sie ineinander und bilden gemeinsam ein starkes Team.

Mehr als Einsätze: Ehrenamt



beim DRK bedeutet weit mehr als Blaulicht und Einsatzfahrzeuge. Regelmäßige Dienstabende, Ausbildungen und Übungen nehmen einen großen Teil des Engagements ein. Hier werden Abläufe trainiert, Wissen vermittelt und Erfahrungen gesammelt.

Ebenso wichtig ist die Gemeinschaft. Menschen unterschiedlichsten Alters und mit verschiedensten Berufen lernen sich kennen, wachsen als Team zusammen und übernehmen Verantwortung füreinander. Nicht selten entstehen dabei Freundschaften, die weit über das Ehrenamt hinausreichen.

Einfach unverbindlich vorbeischaun: Für die vielfältigen Aufgaben im Katastrophen- und Bevölkerungsschutz sucht das DRK Menschen jeden Alters und mit ganz unterschiedlichen Fähigkeiten. Jeder kann sich entsprechend seiner Möglichkeiten einbringen und damit einen wichtigen Beitrag für die Sicherheit in unserer Region leisten.

Wer das Ehrenamt kennenlernen möchte, ist herzlich eingeladen, unverbindlich vorbeizuschauen. Dienstabende der Bereitschaft finden in Holle oder in unserer Kreisgeschäftsstelle in

Harsum statt. Hier besteht die Möglichkeit, mit Ehrenamtlichen ins Gespräch zu kommen, Fahrzeuge und Ausstattung kennenzulernen und einen Einblick in die verschiedenen Aufgabebereiche zu erhalten. Information unter Tel.: 05062 2474 (S. Deffner-Korrmann) oder per E-Mail: info@ov-holle.drk.de

Sie möchten das DRK unterstützen? Nicht jeder kann sich regelmäßig aktiv engagieren – und trotzdem können Sie etwas bewegen! Wenn Sie die Arbeit des DRK-Ortsvereins Holle e. V. unterstützen möchten, freuen wir uns sehr, wenn Sie Mitglied werden oder uns mit einer einmaligen Spende helfen.

Mit Ihrer Unterstützung können wir unsere ehrenamtliche Arbeit vor Ort stärken und wichtige Angebote und Hilfestellungen für die Menschen in unserer Region ermöglichen.

Jede Unterstützung zählt – ob aktiv, als passives Mitglied oder mit einer Spende. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Unsere Bankverbindung: DRK Ortsverein Holle e. V., Sparkasse Hildesheim Goslar Peine, IBAN: DE07 2595 0130 0072 0477 03

*Text und Fotos:
Sieglinde Deffner-Korrmann*



Bei einem Sanitätswachdienst

Natursteinwelt
Bädje

Grabmale • Treppen • Küchenarbeitsplatten
Fensterbänke • Fußböden • Natursteinbäder

kreativ & ideenreich

Kesselstraße 1 · Bierbergen
Tel. (0 51 28) 52 11

Beton- & Natursteinwerk

TNS

Ihlow GmbH
Dresdener Str. 24 a
31188 Holle
05062-63 64 666

www.gemuesehobel.de

JETZT BEI UNS: BMW und MINI Service

MINI Cooper C Classic Trim , EZ 08/24, 115 kW, 8.584 km, Automatik, Navigation, HUD, Panoramadach, LED, Lenkrad- heizung uvm. 25.730,- €	BMW X1 xDrive23i , EZ 09/23, 160 kW, 26.150 km, HUD, LED, PDC, Kamera, Sitzheizung, Klimaautomatik uvm. 35.830,- €	BMW 218 Gran CoupéM Sport , EZ 08/24, 100 kW, 45.429 km, Automatik, Navigation, LED, PDC, Kamera, Sitzheizung, Lederpolst. uvm. 26.930,- €
MINI Cooper C Countryman , EZ 01/25, 115 kW, 24.001 km, Automatik, Navigation, HUD, elektr. Heckklappe, Panorama- dach uvm. 32.830,- €	BMW 318i M Sport , EZ 02/25, 115 kW, 9.076 km, Automatik, Navigation, AHK, 360°-Kamera, Alcantara, LED uvm. 32.830,- €	BMW 320i Limousine , EZ 12/23, 135 kW, 11.626 km, Automatik, Navigation, LED, Standheizung, elektr. Sitze uvm. 34.430,- €

HU/AU täglich
schnell und unkompliziert,
Abnahme bei uns im Betrieb
durch Prüfengeure der

DEKRA

AUTOHAUS HILGERT
seit 1963

Autohaus Hilgert GmbH
Leibnizstraße 14 · 38228 SZ-Lebenstedt · Tel 05341/85 35-0
www.autohaus-hilgert.de · info@autohaus-hilgert.de

BMW Service
autorisierte Vertragswerkstatt

MINI Service
autorisierte Vertragswerkstatt

HOLLER NACHRICHTEN

Mitteilungs- und Informationsblatt der Gemeinde Holle

Nächste Ausgabe: Fr., 30.10.2026
Redaktioneller Einsendeschluss: Mo., 19.10, 12 Uhr
Anzeigenschluss: Mi., 21.10, 12 Uhr

Impressum
Auflage: 3.425 Exemplare
Monatlich kostenlos für alle Haushalte
Gleitz GmbH
Karl-Heinz Gleitz
Landwehr 18 a, 31185 Söhlde / OT Nettingen
Tel.: 051 23 / 40 62 7 - 0, Fax: 40 62 7 - 90
E-Mail: info@gleitz-online.de
Anzeigenberatung: Christian Engelking, Ines Gremmel, Dörthe Herbst, Julian Nussel
Qualität und Technik: Oliver Kroll (Leitung), Julia-Aline Bartel, Marion Glawion, Lothar Giesemann, Daria-Sue Grabarek, Tomas Linz, Hannah Louisa Meißner, Jasmin Nussel, Lena Bleckwenn, Martina Claus, Annika Thiel-Wentow
Vertrieb: Else Pape-Gleitz, Gisela Günther
Rechnungswesen, DRUCKHAUS WITTICH KG
Verwaltung: Industriestraße 9 – 11
Druck: 36358 Herbstein

Erscheinungsdaten und weitere Infos unter www.gleitz-online.de

Gleitz GmbH – Ihr Verlag für die Region:
Algermiesener Gemeindebote, Der Diekhofener, Der Vechelder, Der Wendeburger, Glück Auf Lengede, Giesener Gemeindebote, Harsumer Rundschau, Hohenhamelner Kurier, Holler Nachrichten, Ilseder Nachrichten, Kehrweider (Söhlde), Nordsterner Nachrichten, Samtgemeindebote (Baddeckenstedt) und Schellerter Bote

STELLENANZEIGEN



Als Landwirtschaftlicher Berufsverband vertreten wir die Interessen von rd. 2.000 Mitgliedern im Hildesheimer Land. In Hildesheim betreuen wir in Zusammenarbeit mit weiteren berufsständischen Beratungseinrichtungen unsere Mitglieder auch bei der Buchführung und sind steuerberatend tätig.

Für unsere Geschäftsstelle in Hildesheim, Fachbereich Buchführung und Steuern, suchen wir eine(n) weitere(n)

Steuerberater/in (m/w/d)

mit Interesse an gesellschaftsrechtlichen Fragestellungen. Kenntnisse im landwirtschaftlichen Steuerrecht werden nicht vorausgesetzt.

Bewerbungen (Ansreiben und Lebenslauf als pdf) bitte an Herrn Conrad (Geschäftsführer) unter bewerbung@landvolk-hildesheim.de Telefon (0 51 21) 70 67 11

Landvolk Hildesheim Kreisbauernverband e.V.
www.landvolk-hildesheim.de

Gerechtigkeit ist deine Stärke?

JUSTIZ NIEDERSACHSEN
Stark für Gerechtigkeit

Setz' sie ein. Als

**Justizfachwirt/-in (m/w/d) oder
Dipl. Rechtspfleger/-in (FH) (m/w/d)**
bei der Justiz Niedersachsen!

In den Amts- und Landgerichten des Oberlandesgerichtsbezirks Celle sind wir immer auf der Suche nach Organisationstalente, die ihren Aufgaben mit Entschlossenheit nachgehen.

Wir bieten Dir:

- ein gutes Gehalt bereits während der Ausbildung und des dualen Studiums
- sehr gute Übernahmechancen
- langfristige Sicherheit und Perspektive
- einen abwechslungsreichen Berufsalltag in einem starken Team
- die Möglichkeit, Recht und Gerechtigkeit Wirklichkeit werden zu lassen

Klingt spannend? Dann bewirb Dich bis zum **31.01.2027** für die Ausbildung oder das duale Studium bei dem Oberlandesgericht Celle! Alle Informationen findest Du auf stark-fuer-gerechtigkeit.de



Klarer Auftrag:

CDU und Grüne stehen für Verlässlichkeit und Verantwortung in Holle

Holle. Die Kommunalwahl am 13. September ist für die CDU in der Gemeinde Holle zu einem starken Vertrauensbeweis geworden. Mit dem Ergebnis haben die Bürgerinnen und Bürger deutlich gemacht, dass sie auf eine verlässliche, sachorientierte und verantwortungsbewusste Politik setzen.

Besonders eindrucksvoll ist das Ergebnis unseres Bürgermeisters Falk-Olaf Hoppe. Mit nahezu zwei Dritteln der Stimmen wurde er mit großer Mehrheit im Amt bestätigt. Dieses Ergebnis ist Anerkennung für seine Arbeit und zugleich ein klarer Auftrag, den eingeschlagenen Weg fortzusetzen. Die CDU und die Grünen gratulieren Falk-Olaf Hoppe herzlich und wünschen ihm für die kommenden acht Jahre weiterhin viel Erfolg und eine glückliche Hand.

Auch im Gemeinderat hat die CDU ihre starke Position eindrucksvoll bestätigt. Mit rund zehn Prozentpunkten Vorsprung vor der SPD ist sie jetzt die deutlich stärkste Fraktion im Holler Gemeinderat. Dieses Ergebnis zeigt, dass die Bürge-



rinnen und Bürger der CDU zutrauen, Verantwortung zu übernehmen und die Entwicklung unserer Gemeinde aktiv zu gestalten.

Besonders erfreulich ist das Ergebnis in den Ortschaften: In Holle, Heersum, Sillium und Sottrum erhielt die CDU jeweils die meisten Stimmen.

Damit eröffnet sich die Möglichkeit in nun vier Ortschaften der Gemeinde den beziehungsweise die Ortsbürgermeister/in zu stellen. Für uns ist das ein besonderer Vertrauensbeweis, aber auch eine Verpflichtung, die Interessen der Menschen vor Ort weiterhin konsequent zu vertreten.

Abgerundet wird das gute Wahlergebnis der Holler CDU dadurch, dass Dr. Fabian Becker für unseren Wahlbezirk in den Kreistag einzieht und dort die Holler Interessen gut vertreten wird.

Die CDU gratuliert Bündnis 90/Die GRÜNEN ausdrücklich zu ihrem guten Wahlergebnis. Gemeinsam verfügen CDU und Grüne erneut über eine stabile Mehrheit im Gemeinderat. Damit haben wir eine verlässliche Grundlage, um unsere erfolgreiche Zusammenarbeit fortzuführen und wichtige Entscheidungen für die Zukunft unserer Gemeinde auf den Weg zu bringen.

Unser herzlicher Dank gilt allen Wählerinnen und Wählern, die der Gruppe CDU/Bündnis 90 DIE GRÜNEN ihr Vertrauen

geschenkt haben. Dieses Vertrauen ist für uns keine Selbstverständlichkeit. Es ist vielmehr ein klarer Auftrag, auch in den kommenden fünf Jahren Verantwortung zu übernehmen, Probleme anzupacken und unsere Gemeinde weiter voranzubringen.

Wir werden deshalb unseren gemeinsamen Weg konsequent fortsetzen: sachorientiert, verlässlich und mit einem klaren Blick auf das, was für die Bürgerinnen und Bürger zählt. Dabei wollen wir Bewährtes erhalten, notwendige Veränderungen mutig angehen und die Zukunft unserer Ortschaften aktiv gestalten.

CDU und Grüne stehen auch zukünftig für eine Politik, die zuhört, anpackt und Verantwortung übernimmt. Gemeinsam wollen wir dafür sorgen, dass Holle eine starke, lebenswerte und zukunftsfähige Gemeinde bleibt – unsere „Gemeinde der Schlösser und Burgen“.

*Gerd Samblebe
für die Gruppe CDU/
Bündnis 90
DIE GRÜNEN und den CDU-
Gemeindeverband Holle*



Abteilungsleitung (m/w/d)

Leitung mit Weitblick – für moderne Kanalbauprojekte und ein starkes Team

Stadtentwässerung Hildesheim AöR
bewerbung@sehi-hildesheim.de
www.sehi-hildesheim.de
05121 7458-801



SEHI
Alles klar!

Austräger (m/w/d) für Gebiete Hackenstedt, Söder, Sottrum und Henneckenrode gesucht

Einfach im Vertrieb melden:

☎ 05123 / 40627-24 oder 05123 / 40627-25

@ annika.thiel-wentow@gleitz-online.de oder lena.bleckwenn@gleitz-online.de

www.gleitz-online.de

GLEITZ
Ihr Verlag für die Region



JOBS



Mitarbeiter gesucht?

Mit einer Stellenausschreibung in unseren Gemeindeblättern erreichen Sie kostengünstig alle Haushalte in Ihrer Region.

Wir beraten Sie gerne!
Telefon: 05123 40627-0
E-Mail: info@gleitz-online.de

GLEITZ

U11 Mannschaftsmeisterschaften in Holle:

Viele Erfahrungen wurden gesammelt



Holle. Die Holler Mannschaftsteams belegen Platz 1 und 3. Zum allerersten Mal wurden die Mannschaftsmeisterschaften der U11 als Mixteams in Holle ausgetragen. Die Judoka aus Holle stellten dabei zwei Mannschaften. Eine erfahrene Mannschaft, die als Holle 2 bezeichnet wurde und eine ganz junge Mannschaft, die den Namen Holle 1 trug.

Beide Teams hatten Konkurrenz aus Lauenau, aus Elze und

aus Bad Pyrmont. Die junge Holle 1 Mannschaft sammelte an dem Tag viel Erfahrung, schlug sich aber tapfer und gewann sogar gegen das Team aus Lauenau.

Durch die Punktebewertung kam das Team zur Freude aller sogar auf Platz 3.

Für diese Mannschaft Holle 1 kämpften: Klara Luer, Philipp Kellermann, Theodor Maier, Ben Reitz, Anton Uhrmacher, Theo Paschold, Ilias Deus, Henry

Buschbaum.

Die Mannschaft Holle 2 gewann alle Kämpfe sehr souverän und belegte Platz 1, für diese Mannschaft kämpften: Paul Holstein, Luisa Koblit, Lotta Luer, Henric Albrecht, Theodor Dalhäuser, Jonas Kühn, Svea Rehberg, Luisa Hardies. Am 27. September starteten beide Teams bei den Bezirksmannschaftsmeisterschaften in Misburg.

Bernd Lühmann

SPD Weinfest in Sottrum:

Geselliger Abend mit Gewinnspiel, Musik und Tanz

Holle. Bei bestem Herbstwetter lud der SPD-Ortsverein Gemeinde Holle am Samstag, 5. September, zum traditionellen Weinfest ins Dorfgemeinschaftshaus Sottrum ein. Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger folgten der Einladung und verbrachten einen geselligen Abend bei guten Gesprächen, Musik und Tanz.

Eröffnet wurde der Abend von der Ortsvereinsvorsitzenden Simone Flohr gemeinsam mit dem Landratskandidaten Bernd Lynack. In lockerer Atmosphäre kamen politische Themen und Alltagsgespräche zusammen.

Ein besonderes Highlight des Abends war erneut das beliebte Preisrätsel, das diesmal aus kniffligen Rechenaufgaben bestand und den Teilnehmenden einiges an Köpfchen abverlangte. Bei der anschließenden Verlosung wurden die Gewinnerinnen und Gewinner gezogen:

1. Platz: Andreas Böcher gewann eine Reise für zwei Personen nach Berlin, gesponsert von der SPD-Bundestagsabgeordneten Daniela Rump.

2. und 3. Platz: Anke Kook-Stuckmann und Sylvia Borchers gewannen je eine Flasche Wein.

Kulinarisch wurde der Abend durch verschiedene Weine des



Weinguts Weber aus der Pfalz begleitet, ergänzt durch Bier, Kaltgetränke und Grillspezialitäten. Wer wollte, konnte zudem an einer Weinprobe mit Inka und Michael Uthe teilnehmen und die Weine des Weinguts Weber aus Burrweiler näher kennenlernen.

Für die passende musikalische Untermauerung sorgte im Anschluss Uwe Borchers mit Klassikern der 60er, 70er und 80er Jahre, sodass der Abend bei Musik und Tanz gemütlich ausklang. „Wir freuen uns über die rege

Teilnahme und einen wunderbaren Abend voller guter Gespräche, Genuss und Tanz“, resümiert Simone Flohr, Vorsitzende des SPD-Ortsvereins Gemeinde Holle.

Da Andreas Böcher bei der Ziehung der Gewinner leider nicht mehr vor Ort war, wurde ihm der Gutschein der Reise beim Wahlkampfabschluss der SPD auf dem Thieplatz übergeben.

SPD-Kreistagsabgeordnete
Vorsitzende des SPD-Ortsvereins
Gemeinde Holle

tfn Niedersachsen mit zwei Produktionen dabei:

Für Deutschen Musical Theater Preis nominiert

Hildesheim. Der Deutsche Musical Theater Preis ist die wichtigste Auszeichnung für Uraufführungen im deutschsprachigen Musicaltheater. Das Theater für Niedersachsen geht mit zwei Produktionen ins Rennen.

Der Deutsche Musical Theater Preis der Deutschen Musical Akademie wird jährlich von einer Fachjury an Uraufführungen, deutschsprachigen Erstaufführungen und Revivals in 17 Kategorien verliehen.

In zwei Kategorien haben Produktionen des Theaters für Niedersachsen Chancen auf

eine Auszeichnung: Ausstatter Lars Linnhoff ist mit der Uraufführung „Farm der Tiere – das Musical“ in der Kategorie „Bestes Kostüm- und Maskenbild in einer Uraufführung“ nominiert. Das Punk-Rock-Musical nach dem Text von George Orwell hatte am 7. Februar 2026 Premiere in Hildesheim.

Außerdem ist das Krimi-Musical „Vermisst! Was geschah mit Agatha Christie?“ in der Kategorie „Bestes Revival“ nominiert. Das Musical lief mit großem Erfolg im them und wird ab dem 1. Oktober wieder dort gezeigt.

Ziel des undotierten Preises sei es, schreibt die Deutsche Musical Akademie, herausragende künstlerische Leistungen im Musicaltheater zu würdigen, diesen eine größere öffentliche Aufmerksamkeit zu geben und darüber hinaus die Leistungskraft, Vielfalt und künstlerische Ausstrahlung der populärsten deutschen Bühnengattung hervorzuheben und zu unterstützen.

Der Deutsche Musical Theater Preis 2026 wird am 16. November im Tipi am Kanzleramt in Berlin verliehen. Eva Zink

Tickets und Infos unter jgnettlingen.de

NETTLINGER OKTOBERFEST
03. Oktober 2026

ALMROCKER
Soll auf die 12!

Dieses Jahr mit Biergarten!

18:30 Uhr
Abendveranstaltung

Ab 16:00 Uhr | Eintritt frei!
Frische Maß & leckeres Essen
Aktivitäten: Nageln, Hau den Lukas u.v.m

Sponsoren: unikut, CGH, BERKEFELD GmbH, BJORN, KREBA, du Carrois, GLEITZ, Lindemann, VORANKAHL, ATN, LVM, Jan Hendrik Kursawe

GTÜ B&S
DIE AUTOMOBILE SACHVERSTÄNDIGEN-GESELLSCHAFT
BETTELS&SCHRADER

VERKEHRSUNFALL?
Wir erstellen das Gutachten!

GTÜ-PRÜFZENTRUM
Mastbergstraße 12
31137 Hildesheim

BETTELS & SCHRADER GBR
Daimlerring 6B
31135 Hildesheim

PLAKETTE FÄLLIG?
Wir führen Ihre Hauptuntersuchung durch!

www.bs-hi.de

Ich bin PIA – deine persönliche Immobilien-Assistentin.

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Bauen, Modernisieren, Kaufen, Verkaufen
Mit mir und den TÜV-zertifizierten Wohnraum-Expertinnen und -Experten bekommst du zu allen Fragen rund um die eigenen vier Wände eine Antwort. Probiere es doch gleich mal aus: myvoba.com/PIA

TÜV SAARLAND Geprüfte Kundenberatung
Baufinanzierung
10/2025 tuv-saar.com/ID/46257

Volksbank eG in Holle

Hier gehts zu PIA

...mehr Werte für Menschen

Wenn das eigene Zuhause zu aufwendig wird...
...aber ein Pflegeheim noch nicht infrage kommt,
gibt es eine passende Lösung:

VitaVerde Service-Wohnen
auf dem Bernwardshof in
Hildesheim-Himmelstür

- ✓ Selbstständig wohnen im Alter
- ✓ Unterstützung bei Bedarf
- ✓ Sicherheit im Alltag
- ✓ Entlastung für Angehörige

In Zusammenarbeit
mit den Johannitern

– für zusätzliche Sicherheit
und verlässliche
Ansprechpartner vor Ort.

Gemeinschaft ganz ohne
Verpflichtung

– Schöne Gemeinschaftsflächen
laden zu Begegnung und
Austausch ein.

Die Vermietung hat begonnen.
Jetzt informieren und Wohnung
sichern.

0511 – 529 51118
kontakt@vitaverde-
seniorenwohnen.de
www.vitaverde-
seniorenwohnen.de
Silberfinderstr. 16



Weitere Informationen finden Sie unter: www.vitaverde-seniorenwohnen.de



MEISTERBETRIEB
HARTMANN'S
SANITÄR - HEIZ- & KLIMATECHNIK

Qualität und Zuverlässigkeit!

Martinsweg 7
31185 Söhlde

Wir freuen uns auf Sie!

info@diehartmanns-shk.de
www.diehartmanns-shk.de

Tel. 05129 5035866



REAL
KONZEPT

Kreativer
Metallobau

Qualität
aus Meisterhand!

Werkstatt für alle
Arbeiten mit ■ **Stahl**
■ **Edelstahl**
■ **Aluminium**

www.realkonzept-online.de

Geländer
Handläufe
Treppen
Tore
Reparaturen
... und vieles mehr



REAL Konzept
Joshua Albes
Bahnhofstraße 43
31188 Holle
Telefon
05062.96021

Kein Problem mit Baum- und Strauchschnitt!



Kostenlose Selbstanlieferung
von 3 m³ am Kompostwerk Hildesheim

(Bioenergiezentrum Hildesheim GmbH, Ruscheplattenstraße 25).

• **für alle Bürger aus Stadt und Landkreis Hildesheim**
vom 12.10. bis 14.11.2026

Kostenlose Entsorgung in den Gemeinden

Näheres über Termine und Anlieferplätze erfahren Sie in der
Tagespresse, im Abfall- und Umweltkalender des ZAH, im Internet
oder telefonisch unter der ZAH Hotline: 0 50 64 / 90 50.

Sie haben keine Möglichkeit zur eigenen Anlieferung?

Auch kein Problem. Gegen eine Pauschale von 48,00 Euro holen wir
bis zu 3 m³ (gebündelt) auch bei Ihnen ab.

Anmeldung unter Telefon: 0 50 64 / 9 05-28
E-Mail: strauchschnitt@zah-hildesheim.de

Per Post: ZAH, Bahnhofsallee 36, 31162 Bad Salzdetfurth

Anmeldung bis spätestens 07.10.2026!



ZAH
ZWECKVERBAND
ABFALLWIRTSCHAFT
HILDESHEIM

ZAH Zweckverband Abfallwirtschaft Hildesheim
Bahnhofsallee 36 · 31162 Bad Salzdetfurth/OT Groß Dungen
Tel.: 05064/9050 · Fax 05064/90599 · www.zah-hildesheim.de

KIRCHENMELDUNGEN

Ev.-luth. Kirchengemeinden der Region Holle – Gottesdienste: Sa., 3.10., Heersum: 19 Uhr Disco-Kirche. So., 4.10., Luttrum: 9.30 Uhr GD; Hackenstedt: 10.30 Uhr KinderGD und 10.45 Uhr GD; Grasdorf: 10.45 Uhr GD; Holle: 11 Uhr MännerGD der Männerkochgruppe. Di., 6.10., Sottrum: 18 Uhr Sounds & Silence. So., 11.10., Sillium: 9.30 Uhr GD; Holle: 10 Uhr Diamantene Konfirmation mit Kirchenchor; Sottrum: 10.45 Uhr GD. Fr., 16.10., Grasdorf: 17 Uhr Wir.Leben.Gott – offener Gesprächskreis im Gemeinderaum. So., 18.10., Hackenstedt: 9.30 Uhr GD; Heersum: 10.45 Uhr GD. So., 25.10., Holle: 10.45 Uhr GD; Sottrum: 14 Uhr GD mit anschl. Kaffeetrinken. Sa., 31.10., (Reformationstag) Sottrum: 10 Uhr GD der Lektor*innen und Prädikant*innen.

Kath. Kirchengemeinde Wohldenberg – Gottesdienste (S=Sottrum, H=Henneckenrode, G=Grasdorf, B=Baddeckenstedt, W=Wohldenberg): **S: Do., 1.10., 18 Uhr Treffen mit Pater Abraham im Pfarrheim; Thema: Entwicklung Friedhofskultur. W: sonntags 11 Uhr SonntagsM (4.10. Kinderkirche zusätzlich), S: Mi., 7.10., 15 Uhr Rosenkranzandacht der Frohen Runde, anschl. 17 Uhr ökum. Friedensandacht. Holle: Do., 8.10., 9 Uhr Erntedank-GD Grundschule Holle. S: So., 11.10., 18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung. W: sonntags 14–17 Uhr Gemeindefest im Burgcafe. G: freitags 18 Uhr Hl. Messe (außer 18.10.). S+B: sonntags 18 Uhr SonntagabendM im Wechsel (4.10. Badd. usw); W: Mi., 14.10., 15 Uhr Rosenkranzgebet des Frauenkreises Wohldenberg, anschl. Kaffee & Kuchen. W: Sa., 24.10., 10–13 Uhr Schlittschuhlaufen der Minis; W: So., 25.10., 11 Uhr HubertusM mit Jagdhornbläsern, anschl. Begegnung mit Gulaschsuppe. Sillium: Mi., 7., 21. u. 28.10., 19 Uhr Rosenkranzgebet des Frauenkreises Wohldenberg (7. bei Sigrid Brunke, 21. Fam. Morgener u. 28.10. Fam. Stroh). G: Im Oktober findet kein RepairCafe statt. Aktualisierte Infos: unter www.wohldenberg.de **S: Offene Kirche:** täglich geöffnet von 9–17 Uhr (Öffnungszeiten können in den Ferien abweichen). G: Autobahnkirche, Täglich geöffnet von 9–18 Uhr.**

Aus der Geschäftswelt ...

Saisonauftakt im Showroom:

Team 48 zu Gast bei 1KOMMA5° Hildesheim

Hildesheim. Wo sonst Kundengespräche stattfinden und moderne Wärmepumpen präsentiert werden, herrschte an diesem Tag geschäftiges Treiben: Ein buntes Publikum aus Sportlerinnen, Eltern, Sponsoren und Unterstützern füllte die Räumlichkeiten. Im Mittelpunkt standen die erste und zweite Damenmannschaft im Volleyball des MTV 1848, bekannt unter dem einprägsamen Namen „Team 48“.

Mit einem starken 3. Platz in der Tabelle konnte die Mannschaft die letzte Spielzeit in der 2. Bundesliga abschließen. Für Trainer Matthias Keller ist das Ziel für die neue Saison deshalb, mindestens im oberen Drittel der Rangliste zu landen. Allerdings stehen für ihn nicht unbedingt die Ergebnisse an erster Stelle; vielmehr kommt es ihm auf die Mannschaft und ein stimmiges Umfeld an. Vor allem möchte der Braunschweiger junge Spielerinnen aus der Region fördern und in die Mannschaft integrieren. Dieses Konzept scheint bisher aufzugehen, denn die Mannschaft trat an diesem Tag als Einheit auf und präsentierte sich den anwesenden Gästen fröhlich und gut gelaunt.

Zudem ist dem Trainer die Jugendförderung ein wichtiges Anliegen. Nach seiner Aussage wurde diese in den Regionen Hildesheim, Braunschweig, Hannover und Göttingen bis-



lang eher stiefmütterlich behandelt. Hierbei trifft er auch bei den beiden Geschäftsführern Thomas Bremer und Marcell Stahl von 1KOMMA5° Hildesheim auf offene Ohren, denn das Thema Jugendförderung hat für das Unternehmen auch intern einen hohen Stellenwert: Mit rund 130 Beschäftigten am Standort Hildesheim investiert 1KOMMA5° stark in die eigene kaufmännische und gewerbliche Ausbildung. Zudem erhalten Jugendliche über Zukunftstage und Praktika Gelegenheit, den Betrieb näher kennenzulernen.

Außerdem ist es den Geschäftsführern ein Anliegen, finanziell nicht so stark aufgestellte Sport-

arten und den Jugendsport zu unterstützen. „Insbesondere Damentisportarten und der Jugendsport haben es oft schwer, Mittel einzuwerben“, führte Marcell Stahl aus. „Deshalb unterstützen wir da, wo Vereine und Verbände auf Gelder angewiesen sind und es notwendig ist“, ergänzte Thomas Bremer. Wichtig ist den beiden, dass dabei die Sponsorengelder insbesondere Vereinen in der direkten Umgebung des Unternehmens zugutekommen. „Unsere Mitarbeitenden und ihre Familien sind schließlich in der Region ansässig und vielfach selbst in Vereinen engagiert“, erklärte Marcell Stahl.

Derweil führten vor dem Publikum Co-Trainer Harald Thiele und der Vereinsvorsitzende Jan-Peter Linde weiter durchs Programm. Beide betonten, dass sich der sportliche Erfolg aus verschiedenen Bausteinen zusammensetzt. Neben den Spielerinnen zählten sie Teamgeist, unterstützende Eltern, Fans, engagierte Ehrenamtliche und Sponsoren auf. Diese bildeten das große Ganze, was letztendlich eine Saison und deren Erfolg ausmacht.

„Im Team zu spielen ist etwas ganz Wichtiges – auch für die Gesellschaft“, formulierte der 1. Vorsitzende Linde treffend und

mehrdeutig. Dem konnte sich auch Trainer Matthias Keller gut anschließen: „Mit Leidenschaft bei der Mannschaft, im Training und im Spiel dabei sein. Das ist mit das Wichtigste. Da ist die Liga, in der wir spielen, egal.“

Ein Höhepunkt des Programms war die anschließende Vorstellung des Kaders, bei der die Spielerinnen dem Co-Trainer und dem Vorsitzenden Rede und Antwort standen. Seit mittlerweile vielen Jahren im Team dabei ist Magdalena Dudek. Gefragt nach ihrer Motivation, weiter Volleyball zu spielen, sagte sie: „Volleyball ist mittlerweile ein so großer Teil meines Lebens, dass ich irgendwie gar nicht aufhören kann. Es ist wie eine Sucht. Die Mischung aus Sport, Gemeinschaft im Team und die Stimmung der Fans in der Halle macht es aus.“

Nach dem offiziellen Teil ließen die Gäste den Abend gemütlich ausklingen. Bei Currywurst, Pöfertes und kühlen Getränken gab es reichlich Gelegenheit, ganz ungezwungen mit den Spielerinnen ins Gespräch zu kommen. Wer nähere Infos über Team 48 oder 1KOMMA5° Hildesheim sucht, wird auf den Internetseiten www.team48volleyball.de und www.1k5-hildesheim.de fündig.

Text und Fotos: Axel Steiner

Verein Judo in Holle:

Regionseinzemeisterschaften im Judo



Holle. Am 12. September richtete der Verein Judo in Holle die Regionseinzemeisterschaften im Judo aus. Dies nahmen einige unserer Nachwuchsathleten zum Anlass, ihr Können vor Familie und Freunden zu präsentieren. Alle zeigten dabei viel Mut und boten den Zuschauern span-

nende Kämpfe. Folgende Platzierungen konnten dabei erreicht werden: (1. Platz) Klara Lüer, Theo Maier, Henry Buschbaum. Auf dem 2. Platz ist Henry Zimball und 3. Platz Matheo Girod, Emilia Deus, Oskar Halwachs und Tilda Simmert.

Mandy Sonnemann



1KOMMA5°



IMMER DIE GÜNSTIGSTE ENERGIE – DANK WIND, SONNE UND HEARTBEAT AI

Mit unseren intelligenten Energieprodukten:



Solaranlage



Wärmepumpe



Stromspeicher



Klimaanlage



Wallbox



Heartbeat AI

Beratung, Planung, Installation und Wartung –
alles aus einer Hand vom führenden Meisterbetrieb
aus deiner Region.

1KOMMA5° Braunschweig



Hansestraße 76
38112 Braunschweig
Tel. 0531 12939713

1KOMMA5° Hildesheim



Daimlerring 6
31135 Hildesheim
Tel. 05121 280580

Jetzt
unverbindliches
Angebot
einholen!

Mit uns
gut leben



HI+
STROM+GAS

Größere Treue. Kleinere Rechnung.



MIT KI GENERIERT



- + Bonus für Strom und Gas
- + 24 Monate Preisgarantie
- + Steigende Treuerabatte
- + Exklusive HI+ Vorteilswelt

**WECHSELN
& VORTEILE
ERLEBEN**

hiplus.evi-hildesheim.de

Die Autorin Katrin Seyfert liest am 2. November in der vhs Hildesheim aus ihrem Buch:

„Lückenleben – Mein Mann, der Alzheimer, die Konventionen und ich“

Hildesheim. Die Lesereihe „Mut“ der vhs Hildesheim geht in die fünfte Runde. Nach dem Besuch des ehemaligen TV-Moderators und Buchautors Tobi Schlegl Ende März, der auf großes Interesse stieß, ist am Montag, 2. November 2026, um 18.30 Uhr Katrin Seyfert zu Gast. Die Hamburger Autorin liest aus ihrem Buch „Lückenleben“, in dem sie offen und schonungslos vom Leben mit der Alzheimer-Erkrankung ihres Mannes erzählt.

Eine Geschichte, die mitten ins Leben führt

Fünf Jahre lang begleitete Katrin Seyfert ihren Mann durch seine Erkrankung. Anfang 50 war er, als er die Diagnose erhielt – Arzt und Vater von fünf Kindern. Mit der Krankheit veränderte sich das Leben der gesamten Familie. Seyfert organisierte den Alltag, kümmerte sich um die Finanzen und den Pflegedienst und übernahm schließlich auch die Organisation der Beerdigung.

Wenn der Partner langsam verschwindet

Besonders eindringlich beschreibt sie, wie ihr Mann nach und nach seine Sprache und damit auch einen Teil seiner Identität verliert. Gleichzeitig musste sie sich selbst in einer neuen Rolle zurechtfinden: zunächst als pflegende Ehefrau, später als Witwe.

Dabei geht es in „Lückenleben“ nicht nur um Alzheimer und Pflege. Seyfert setzt sich auch mit den Erwartungen auseinander, die von außen an Angehörige gestellt werden – mit Konventionen, Tabus und der Vorstellung, wie man sich als pflegende Ehefrau oder als Witwe zu verhalten hat.

Offen, ehrlich und ohne Beschönigung



Die Hamburger Autorin Katrin Seyfert berichtet am 2. November in der vhs Hildesheim vom Umgang mit der Alzheimer-Erkrankung ihres Mannes und den Erwartungen von außen, die das Leid noch schlimmer machen.
Foto: Marianne Moosher

Das Leben schlug zu, mit ihren Texten schlägt sie zurück – gegen Konventionen, gegen Tabus und gegen die Selbstverleugnung. Gerade diese schonungslose Offenheit macht Seyferts Buch zu einer persönlichen und zugleich gesellschaftlich relevanten Auseinandersetzung mit Demenz, Krankheit, Familie und Verlust.

Michael Harms, Initiator und Moderator der Lesereihe „Mut“, hat selbst erfahren, welche Auswirkungen die Demenz eines nahen Familienmitglieds auf das Leben einer Familie haben kann. Für ihn war deshalb schnell klar, dass Katrin Seyfert mit ihrem Buch und ihrer persönlichen Geschichte wichtige Impulse geben kann.

Lesung und persönliches Gespräch

Im Anschluss an die Lesung führt Michael Harms ein persönliches Gespräch mit Katrin Seyfert. Da-

bei sollen neben der individuellen Geschichte auch psychologische, familiendynamische und gesellschaftliche Aspekte beleuchtet werden. Harms begleitet als Heilpraktiker für Psychotherapie und Coach Menschen in schwierigen Lebenssituationen.

Auch das Publikum ist eingeladen, Fragen zu stellen und sich am Gespräch zu beteiligen. Zum Abschluss signiert Katrin Seyfert ihre Bücher.

Die Veranstaltung findet am Montag, 2. November 2026, um 18.30 Uhr in der vhs Hildesheim statt.

Tickets und weitere Informationen gibt es unter www.vhs-hildesheim.de sowie telefonisch unter 05121 9361-0.

Unterstützt wird die Veranstaltung von der Alzheimer-Gesellschaft Hildesheim, ameis Buchecke, safespaceforchange.de Michael Harms und dem Gleitz Verlag. *vhs/ok*



Das Buch „Lückenleben – Mein Mann, der Alzheimer, die Konventionen und ich“ von Katrin Seyfert ist 2024 bei der Deutschen Verlags-Anstalt (DVA) in München erschienen.

vhs Hildesheim startet Herbstsemester mit neuer Geschäftsleitung:

Wo kann Bildung eine Lösung sein?

Hildesheim. Die Volkshochschule Hildesheim (vhs) startete am 14. September in das Herbst-/Winterprogramm – mit 1.177 Kursen und dem ersten Semester unter der neuen Geschäftsleitung Melanie Rudolph. Für die neue Leitung geht es dabei um mehr als einen erfolgreichen Semesterstart: Die vhs will genauer zuhören, was die Menschen in der Region bewegt, und dort ansetzen, wo Bildung konkrete Lösungen bieten kann.

Von KI bis mentale Gesundheit

Im aktuellen Programm finden sich bewährte Angebote wie Gesundheits- und Bewegungskurse, Sprachen, Yoga und Rückenfit. Ergänzt werden sie durch neue Formate wie „Kulinarisch Sprachen lernen“, „Kunst & Genuss“, Kreativkurse in Cafés sowie Online-Sprachkurse. Besonders gefragt sind skandinavische Sprachen wie Isländisch und Finnisch.

Gleichzeitig greift die vhs gesellschaftliche Entwicklungen auf. Ein Schwerpunkt ist Künstliche Intelligenz (KI). Dabei geht es nicht nur um Technik, sondern vor allem um praktische Anwendungen im Alltag, etwa darum,

mit KI ein Kochrezept samt Einkaufsliste zu erstellen, die sich sogar an den Laufwegen im Supermarkt orientiert. Die zentrale Frage lautet: Wo kann KI konkret hilfreich sein?

Auch mentale Gesundheit und Resilienz gewinnen an Bedeutung. Die vhs möchte niedrigschwellige Angebote schaffen, die ansetzen, bevor eine akute Krise entsteht. Im Mittelpunkt stehen Fragen wie: Wie gehe ich damit um, wenn Kolleg*innen oder Menschen im privaten Umfeld psychisch belastet sind? Und wie kann ich selbst mit den Herausforderungen des Alltags umgehen? Interdisziplinäre Ansätze sollen dabei zeigen, dass mentale Gesundheit auch durch Kreativität, gemeinsames Erleben oder das Aufgehen in einer Tätigkeit gestärkt werden kann.

Bildung, die Menschen zusammenbringt

Auch die Demokratiebildung soll weiter ausgebaut werden. Die vhs sieht sich hier in einer besonderen Rolle: Sie bringt Menschen zusammen, die sich im Alltag sonst möglicherweise nicht begegnen, und kann so Respekt

und Akzeptanz fördern.

„Die vhs ist ein Ort, an dem ganz unterschiedliche Menschen zusammenkommen. Genau diese Funktion möchten wir für die Demokratiebildung stärker nutzen“, so die Geschäftsleitung.

Demokratiebildung bedeutet für die vhs aber auch, Angebote niedrigschwellig zu gestalten und dorthin zu gehen, wo die Menschen sind.

Angebote für die gesamte Region

Die vhs versteht sich als Bildungseinrichtung für die gesamte Region. Zwar findet ein großer Teil des Angebots in Hildesheim statt, bereits heute gibt es jedoch zahlreiche Veranstaltungen im Landkreis. Die neue Geschäftsführerin Melanie Rudolph möchte diese regionale Perspektive weiter ausbauen und mit den Gemeinden gemeinsam überlegen, welche Bildungsangebote vor Ort sinnvoll sind.

Dabei müssen es nicht immer klassische Kursräume sein: Denkbar sind beispielsweise Angebote in Dorfkneipen oder anderen Treffpunkten. „Unser Angebot soll keine Konkurrenz zu ört-

lichen Vereinen sein. Wir wollen vielmehr konkrete Probleme und Bedürfnisse der Menschen vor Ort aufgreifen und dort Bildungsangebote schaffen, wo sie gebraucht werden“, erläutert Melanie Rudolph.

Gemeinsam mit den Menschen entwickeln

Künftig setzt die vhs stärker auf einen gemeinsamen Entwicklungsprozess: Was beschäftigt die Menschen? Welches konkrete Problem haben sie und wo kann Bildung helfen?

„Wir möchten, dass man sich bei uns wohlfühlt, das gilt für Teilnehmende ebenso wie für unsere Mitarbeitenden“, betont die Geschäftsleitung.

Die zentrale Frage bleibt: Was brauchen die Menschen in der Region und wo kann Bildung eine Lösung sein?

Das gesamte Kursprogramm der vhs ist unter www.vhs-hildesheim.de einsehbar. Die Anmeldung ist ab sofort online, telefonisch unter Tel.: 05121 9361-0 sowie vor Ort an den Standorten der vhs in Hildesheim, Alfeld und Sarstedt möglich.

Benjamin Eisebitt

Volkshochschule Hildesheim
Bildung öffnet Türen

Hier Tickets buchen!

Lesung mit der Autorin Katrin Seyfert aus ihrem Buch „Lückenleben“

„Mein Mann, der Alzheimer, die Konventionen und ich“

Vom Umgang mit einem unheilbaren Kranken in der Familie und den Erwartungen von außen, die das Leid noch schlimmer machen.

Die Lesereihe „Mut“ in der vhs, moderiert und initiiert von Michael Harms geht in die fünfte Runde.

Ein Abend mit der Autorin Katrin Seyfert und ihrem Buch „Lückenleben“

Montag, 02.11.2026
18:30 Uhr - 11,- €
Kursnummer: C34744M
Riedel-Saal, vhs Hildesheim
Einlass: 18:00 Uhr

Die Veranstaltung wird unterstützt von:

Volkshochschule Hildesheim gGmbH
Verantwortlich im Sinne des NfHesG: Volkshochschule Hildesheim gGmbH, vertreten durch die Geschäftsführerin Melanie Rudolph, Pfaffenstieg 4-5, 31134 Hildesheim
Tel.: 05121 9361-0 • www.vhs-hildesheim.de

Wir bieten an:

- Alten und Krankenpflege
- Pflege und Betreuung bei Demenz
- Pflegebegutachtung und -beratung
- Palliativpflege/Sterbebegleitung
- Sonderleistungen auf Anfrage

... in privater häuslicher Atmosphäre

Grundwegskamp 10 • 31188 Holle-Grasdorf
Telefon 0 50 62/8 94 60 • Telefax 0 50 62/8 92 40 • Mobil 01 60 / 153 21 21

BankVerstand

Mit Kreditgebern auf Augenhöhe kommunizieren

- ✓ Mittelstandsfinanzierung
- ✓ Baufinanzierung
- ✓ Existenzgründerberatung

Ann-Christine Kucera
Mozartstr. 1
31141 Hildesheim

0163 – 763 94 99
info@bankverstand.de
www.bankverstand.de

Frauen und Mädchen stärken

Ihre Spende für weltweite Gleichberechtigung.
IBAN: DE 93 3705 0198 0000 0440 40
www.care.de

wirkt. weltweit.

Lieferservice:
Bestellung unter 05121 7413174

Memo
* Pizza * Pasta *
Und vieles mehr.

Wir kochen für Sie mit viel Liebe und den besten Zutaten

- *Immer frisch * Bevorzugt BIO-Produkte
- *Pizzamehl: Original aus Italien
- Besondere Wünsche erfüllen wir gern!

Unsere Öffnungszeiten:
Mo., Do., Fr. 17.00 – 22.00 Uhr
Sa. + So. 12.00 – 22.00 Uhr

Unsere Speisekarte finden Sie unter: www.memo-hildesheim.de

Besuchen Sie uns auch auf

GRIZZLYS-Manager Sascha Kucera zu Gast beim Netzwerk „Unternehmer vor Ort e. V.“:

„Von der Schachtarena in die europäische Königsklasse“

Sottrum. Hochkarätiger Besuch beim Netzwerk „Unternehmer vor Ort e. V.“: Mit Sascha Kucera, dem Geschäftsführer und Manager der Helios GRIZZLYS, strömte diesmal echtes Champions-League-Flair durch das jüngste Treffen in Sottrum.

Erfahrungsaustausch als Erfolgsrezept

Gegenseitiger Austausch und Wissenstransfer stehen bei der Unternehmervereinigung seit jeher an oberster Stelle. Um frische Impulse aus der Praxis zu erhalten, lädt das Netzwerk regelmäßig hochkarätige Referenten ein.

Die Idee zum Verein entstand bereits 2011, als sich fünf Unternehmer aus der Region zu einem gemütlichen Stammtisch trafen. Es wurden Erfahrungen ausgetauscht und neue Partnerschaften geschlossen. 2012 waren es dann bereits 17 Firmen, die sich trafen, und es wurde beschlossen, den Verein „Unternehmer vor Ort e. V.“ zu gründen – was dann auch geschah.

Gemeinsam für die Region

Der Verein will dabei die Wirtschaftsstandorte Schellerten, Söhlde und Holle voranbringen und stärken. Dass es sich dabei um eine wichtige Aufgabe handelt, erkannten auch die Gemeindebürgermeister dieser Kommunen, Fabian von Berg, René Marienfeldt und Falk-Olaf Hoppe. Sie waren ausnahmslos beim letzten Treffen in Sottrum anwesend.

Der Verein steht weiteren Mitgliedern selbstverständlich offen und würde sich über neue Partner freuen, denn durch die Vernetzung fällt es leichter, Kontakte zu knüpfen, sich gegenseitig bei Problemen zu unterstützen und



Vorstandsmitglieder der Unternehmer vor Ort e.V. mit ihrem Gast (von links): Alfred Engelke (1. Vorsitzender), Sascha Kucera (Helios GRIZZLYS), Marion Harstick (Schriftführerin) und Sascha Lembke (2. Vorsitzender).

Fotos: Axel Steiner

Kooperationen einzugehen.

Vom regionalen Netzwerk zum Bundesliga-Volleyball

Ein wichtiger Gedanke des Netzwerkes ist, dass man voneinander profitiert und lernt.

Aus diesem Grund hießen Holles Gemeindebürgermeister Falk-Olaf Hoppe und der erste Vorsitzende Alfred Engelke nach ihren Begrüßungen der Anwesenden Sascha Kucera willkommen, den Geschäftsführer und Manager der Helios GRIZZLYS Giesen.

Die Volleyballer zählen zu den besten Mannschaften Deutschlands und spielen seit 2018 ununterbrochen in der 1. Bundesliga.

Dieser Erfolg war geplant, auch wenn zunächst nur wenige daran glaubten.

2016 gründete Kucera gemeinsam mit Ulrich Nordmann, Konrad Nave und Dr. Stefan Rössig die Giesen GRIZZLYS Sport- und Eventmanagement GmbH und wurde deren Geschäftsführer.

Eine Erfolgsgeschichte nimmt Fahrt auf

Aufgabe und Ziel war es, Vermarktung und Spielbetrieb der Mannschaft zu übernehmen und professionelle Strukturen für einen Aufstieg zu schaffen. Ganz bewusst wurde daran gearbeitet, mit den GRIZZLYS eine Marke

zu erschaffen. Es entstand u. a. ein Logo und mit dem Bären Sigi ein Maskottchen.

Die ersten Jahre waren durchaus steinig und schwer. Die Zuschauerzahlen gingen nur schleppend nach oben. Wenn 800 Zuschauer in der Halle waren, dann waren zuvor manches Mal reichlich Freikarten verteilt worden.

Mittlerweile haben die GRIZZLYS im Schnitt 1.800 zahlende Zuschauer, berichtet Sascha Kucera stolz, der einst selbst sehr erfolgreich Volleyball spielte. Je höher die Spielklasse, desto höher jedoch die Anforderungen an das Umfeld und die Spielstätten. Deshalb zog man 2018 von der

Giesener Schachtarena in die Sparkassen-Arena nach Hildesheim um.

„Sportlicher Erfolg macht irgendwie auch sexy. Deshalb fallen Dinge leichter und die Hindernisse werden weniger“, sagt Sascha Kucera.

Familiäre Atmosphäre trotz Professionalität

Mittlerweile verwechselt niemand mehr die Volleyballer mit den Handballern. Sie sind ganz oben angekommen – sportlich, aber auch im begleitenden Umfeld: Hatte der Verein bei Instagram unter @heliosGRIZZLYS vor sechs Jahren noch 2.700 Follower, sind es jetzt 12.600.

In der Saison 24/25 starteten die Volleyballer zum ersten Mal in der Champions League. Beim haushohen Favoriten Fenerbahçe Istanbul konnten sie sogar gewinnen. „Es war gar nicht so einfach, Dosenbier und Zigarren nachts in Istanbul zu beschaffen, damit wir den Sieg feiern konnten“, sagt Kucera lachend.

Obwohl der Verein mittlerweile hochprofessionell organisiert ist, soll das Familiäre auf jeden Fall bewahrt bleiben. „Wir stehen mit beiden Beinen auf dem Boden. Der Verein und die Begeisterung dafür leben von der Nähe zwischen Fans und Spielern. Wir sind ein Verein zum Anfassen“, führt der Manager und Geschäftsführer weiter aus. Damit sich alle Anwesenden selbst davon überzeugen können, lädt er diese zu einem Spiel der GRIZZLYS ein. Er verspricht ein echtes Event und Spektakel. Nicht nur sportlich wird den Zuschauern etwas geboten, sondern auch vor und nach dem Spiel gibt es jede Menge Unterhaltung und Attraktionen für alle Altersgruppen.

Am Ende hatten die ver-



Sascha Kucera berichtete kurzweilig und informativ über die Entwicklung der Helios GRIZZLYS Giesen zu einer deutschen Spitzenmannschaft.

sammelten Unternehmerinnen und Unternehmer Gelegenheit, Sascha Kucera Fragen zu stellen. Gefragt nach seinen Wünschen und Zielen wusste der Geschäftsführer sofort zu antworten: Ein Titelgewinn wäre toll, und in der Geschäftsführung will man weiterhin nachhaltig wirtschaften, damit das Unternehmen der GRIZZLYS auch zukünftig auf stabilen Füßen steht. Von der Stadt Hildesheim würde er sich mehr Unterstützung wünschen, denn miteinander erreicht man mehr und man kann sich gegenseitig unterstützen und befruchten.

Nähere Infos zum Netzwerk der Unternehmerinnen und Unternehmer findet man unter www.unternehmer-vor-ort.de. Unter homeofGRIZZLYS.de kommt man zu den Volleyballern und dort kann man auch Tickets für die Spiele buchen.

Axel Steiner

TuS Holle-Grasdorf tagte:

Wahlen zum Vorstand



Von rechts: 1. Vorsitzender TuS Holle-Grasdorf e. V. Knut Meyer, Schatzmeisterin Saskia Seewaldt, Schriftführerin Theresa Richter und kommissarischer 2. Vorsitzender Frank Winter.

Holle/Grasdorf. Am 4. September fand im Klubhaus des TuS Holle-Grasdorf eine außerordentliche Mitgliederversammlung statt. Tagesordnungspunkte waren Wahlen zum geschäftsführenden Vorstand und die Beschlussfassung zur Satzungsänderung.

Bei den Wahlen zur Schatzmeisterin wurde Saskia Seewaldt von der Versammlung einstimmig bestätigt. Saskia hatte seit März 2026 das Amt kommissarisch ausgeübt. Der 1. Vorsitzende Knut Meyer dankte ihr für die bisher geleistete Arbeit und wünschte ihr viel Glück bei den weiteren Aufgaben. Als stellvertretender Vorsitzender wurde Frank Winter der Versammlung

vorgestellt. Er wurde bereits in einer vorausgegangenen Sitzung des erweiterten Vorstandes von den dortigen Mitgliedern bestätigt. Frank Winter übt das Amt bis zur nächsten Mitgliederversammlung kommissarisch aus.

Im weiteren Verlauf wurde die umfangreiche Änderung der Satzung der Versammlung vorgestellt. Vorab dankte der erste Vorsitzende der Arbeitsgruppe „Satzung“ für die gute Zusammenarbeit. Nach Aussprache und Klärung einzelner Punkte wurde die Neufassung der Satzung von der Versammlung beschlossen.

Knut Meyer bedankte sich im Namen des Vorstandes bei den anwesenden Mitgliedern für ihr Erscheinen.

Knut Meyer

Großer Erfolg für Jugendliche aus Holle, Sottrum und Volkersheim:

Feuerwehrynachwuchs holt die Leistungsspange

Holle. Riesiger Jubel bei der Gemeindejugendfeuerwehr Holle: Am Sonntag, 20. September, hatte eine Jugendfeuerwehrgruppe aus Jugendlichen aus Holle, Sottrum und Volkersheim die Abnahme der Leistungsspange in Algermissen erfolgreich gemeistert. Alle sieben angetretenen Prüflinge durften am Nachmittag stolz die höchste Auszeichnung der Deutschen Jugendfeuerwehr entgegennehmen.

Viele Wochen lang hatte sich das gemischte Team intensiv auf diesen entscheidenden Tag vorbereitet. Neben den Jugendlichen aus Holle und Sottrum war auch ein Nachwuchsretter aus dem Bockenemer Ortsteil Volkersheim mit von der Partie. Jeden Mittwoch traf sich die Gruppe im Vorfeld, um die Abläufe gemeinsam mit den Betreuern immer wieder zu trainieren und als Einheit zusammenzuwachsen. Dieser Fleiß zahlte sich nun aus, denn gefragt war bei den fünf Disziplinen vor allem echte Teamarbeit über Orts- und Stadtgrenzen hinweg.

Auf dem Sportplatz zeigte der Nachwuchs beim Kugelstoßen und dem 1.500-Meter-Staffellauf vollen Einsatz. Auch die feuerwehrtechnischen Aufgaben saßen nahezu perfekt: Der Aufbau eines Löschangriffs klappte



nahezu fehlerfrei und bei der Schnelligkeitsübung wurden die Schläuche in Windeseile gekuppelt. Bei der theoretischen Prüfung glänzte die Truppe zudem mit Feuerwehr- und Allgemeinwissen. Die Wertungsrichter lobten besonders das höfliche und geschlossene Auftreten der Jugendlichen.

Ein besonderer Dank gilt dem starken Zusammenhalt in der Truppe. Da für die Prüfungen eine feste Gruppenstärke von

neun Personen vorgeschrieben ist, sprangen zwei Jugendliche als sogenannte „Füller“ ein. Sie unterstützten ihre Kameraden tatkräftig in allen Disziplinen, obwohl sie selbst keine Spange erwerben mussten. Ihr selbstloser Einsatz stärkte den Teamgeist der Truppe enorm und zeigte einmal mehr, worauf es bei der Feuerwehr ankommt: Einer für alle und alle für einen. Als Anerkennung für ihren wichtigen Dienst am Team

erhielten die beiden Füller eine offizielle Urkunde über die erfolgreiche Teilnahme.

Dank dieser tollen Gemeinschaftsleistung und der guten Vorbereitung durch das Betreuungsteam war der Erfolg perfekt. Die Gemeindejugendfeuerwehr Holle und die Stadtjugendfeuerwehr Bockenem gratulieren dem erfolgreichen Feuerwehrynachwuchs ganz herzlich zu dieser großartigen Leistung!

Text und Foto: Marco Kunze

ORTHESEN

AKTIV MIT ARTHROSE- SCHMERZ

Lassen Sie sich jetzt
bei Ihrem Experten
vor Ort beraten!



CoxaTrain®



GenuTrain® OA

**Vereinbaren Sie jetzt telefonisch
Ihren Termin für eine Trageprobe!**

Brandes & Diesing OHG
Bördestr. 21
31135 Hildesheim
T 05121/17071330
www.brandes-diesing.de

**Brandes & Diesing****ARTHROSE-
WOCHE****09.11. – 13.11.
2026**

→ BAUERFEIND.COM

DFB-Mobil zu Gast beim SV RW Wohldenberg:

Neue Impulse für Nachwuchs und Trainer

Wohldenberg. Das DFB-Mobil des Niedersächsischen Fußballverbandes (NFV) rollte kürzlich auf das Sportgelände des SV RW Wohldenberg. Im Rahmen von zwei Praxiseinheiten erhielten die Nachwuchskicker sowie das Trainerteam wertvolle Einblicke in moderne Trainingskonzepte. Am 24. August 2026 absolvierte die D-Jugend ihre Einheit, gefolgt von der E-Jugend, die am 8. September 2026 am Zug war.

Fokus auf die neue Spielphilosophie: Hauptziel der Besuche war es, den Kindern die aktuelle „Trainings- und Spielphilosophie Deutschland“ näherzubringen. In den jeweils 1,5 bis 2 Stunden dauernden Einheiten standen kleine Spielformen, viele Ballkontakte, Spielfreude und das individuelle 1-gegen-1 im Mittelpunkt. Durch dynamische und altersgerechte Übungsformen wurden die jungen Talente durchgehend gefordert und motiviert.

Wertvoller Austausch für Trainer und Eltern: Nicht nur die Kinder profitierten vom Besuch des qualifizierten NFV-Teamers: Für die Trainer: Das Vereinstraining diente gleichzeitig als praxisnahe Fortbildung. Die Coaches erhielten direkt am Spielfeldrand wertvolle Tipps zur Trainingssteuerung, zur



Motivation und zur Gestaltung moderner Einheiten.

Für Eltern und Zuschauer: Auch abseits des Rasens stand der NFV-Referent Rede und Antwort. Fragen zur Nachwuchsförderung, den neuen Spielformen im Kinderfußball und der allgemeinen Jugendarbeit wurden ausführlich beantwortet.

Der SV RW Wohldenberg blickt auf zwei rundum gelungene Nachmittage zurück, die sowohl den Spielern als auch den Trainern neue Motivation und praktische Ideen für den Trainingsalltag mitgegeben haben.

Julian Oberbeck



Holler erzielten sehr gute Bilanz:

U18 - Teufel-Turnier



Von links: Amir Alikhanov, Philip Berger, Dennis- und Maximilian Bott, Elias Buchsbaum und Lasse Lühmann

Holle. Starkes U18 Ergebnis für die Holler Kämpfer. Eine sehr gute Bilanz erzielten die Holler beim Teufel-Turnier in Garbsen mit drei Gold- und zwei Bronzemedailen! Im Schwergewicht +90 Kg, holte sich Philipp Berger sehr dominant den ersten Platz.

Teamkollege Maximilian Bott zeigte schöne Techniken und erkämpfte sich den dritten Platz in der Klasse bis 81 Kg. Sein Bruder Dennis Bott gewann alle Kämpfe, auch den Finalkampf gegen einen starken Holländer und sicherte sich somit den 1. Platz in der 66 Kg Klasse. Amir Alikhanov zeigte sich ebenfalls in Spitzenform

und stand nach einer Siegesserie ebenfalls einem Holländer im Finale gegenüber.

Amir kämpfte taktisch schlau und sammelte Punkte durch mehrere Würfe und siegte souverän in der Klasse bis 60 Kg.

Elias Buchsbaum und Lasse Lühmann starteten zum ersten Mal als jüngste Kämpfer in der U18. Beide gingen mit viel Mut auf die Matte und kämpften in der leichtesten Gewichtsklasse bis 46 kg. Das Ergebnis war ein fünfter Platz für Elias Buchsbaum und ein dritter Platz für Lasse Lühmann.

Bernd Lühmann

Diakoniestation Hildesheimer Land



**DIREKT IN IHRER NÄHE
GEMEINSAM. FÜRSORGLICH. FÜR SIE DA.**



Ambulante Pflege



Betreuungsangebote



Behandlungspflege



Pflegebegutachtung



Hauswirtschaftliche
Dienstleistung



Verhinderungspflege

Ob Unterstützung im Alltag, fachgerechte medizinische Versorgung oder Beratung in Pflegefragen – unser erfahrenes Team ist für Sie und Ihre Angehörigen da. Wir ermöglichen ein würdevolles Leben in den eigenen vier Wänden.

HABEN SIE FRAGEN? WIR BERATEN SIE GERNE!

www.diakoniestation-hildesheimer-land.de
Bockenem – Holle – Schellerten – Söhlde

Telefon
05067/697237

Sichern Sie sich jetzt eine der letzten barrierearmen Wohnungen in der „Villa Cura“



**Jeden Freitag
Besichtigungen**

Aktuell sind nur noch wenige der schönen 1 Zimmer Wohnungen mit Balkon verfügbar. Die Wohnflächen liegen zwischen 28 m² und 35 m², die Warmmiete (inklusive der Neben- und Heizkosten) liegt bei 510,00 Euro oder 655,00 Euro.

Jeden Freitag von 12.00 Uhr – 14.00 Uhr stehen wir Ihnen für Besichtigungen im Objekt zur Verfügung. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Für weitere Informationen melden Sie sich gern bei uns:

Tel. 05121/288 5127 oder info@rentei.de
rentei GmbH · www.wohnen-villacura.de

GLEITZ

*Ihr Verlag für
die Region*

*Unsere Zeitungen
online als E-Paper*

Unsere Gemeindezeitungen, Broschüren sowie weitere Sonderpublikationen können Sie auch ganz bequem und kostenlos online lesen unter: www.gleitz-online.de



Verein Innerste Blau e.V. irritiert über Presseberichterstattung:

Wurzeln & Wege 2026 – Eine Nachlese

Holle. Eine städtische Tageszeitung, die über Kultur im ländlichen Raum berichtet, ist keine Alltäglichkeit, da darf sich die Region Hildesheim durchaus auch glücklich schätzen. So ist die Freude meist auch groß, wenn sich ein Redakteur oder eine Redakteurin beim Veranstalter vorstellt und mit ein paar lockeren Fragen zum Geschehen das Pressegespräch einleitet. So ließ sich auch in den Reihen von Innerste Blau die Freude über den Besuch spüren, dass die eigene spannungsgeladene Begeisterung auf wohlwollendes Interesse zu stoßen schien.

Dem Herrn Redakteur wurden mehrere Gesprächspartner*innen vorgestellt, es wurde über den Verein gesprochen, über das zu erwartende vielschichtige Programm und über die Hintergründe und gefühlte Notwendigkeiten die einer engagierten Vereinsarbeit im ländlichen Raum immer zugrunde liegt.



Der Reporter machte keinen Hehl daraus, dass er Städter sei und trotz mehrerer Studienjahre in Hildesheim noch nie in Derneburg gewesen sei. Hier hätten wir stutzig werden können und den Exkurs über die Besonderheiten ländlicher Kulturarbeit und ehrenamtlichen Engagements noch mehr Gewicht beimessen sollen

– aber es konnte ja keiner ahnen, dass der gute Mann derart ahnungslos war. Sein Bericht, der am 31. August in der Hildesheimer Allgemeinen erschien, war nicht nur ungnädig, nein er war boshaft, in jedem Satz abwertend und nachweislich falsch.

Am frühen Samstagnachmittag ein vernichtendes Resümee

für den gesamten Verlauf des Festivals festzustellen, ist ohnehin handwerklich schlecht. Uns als Veranstalter ist durch diesen hässlichen Bericht natürlich ein großer Schaden auf verschiedenen Ebenen entstanden und hat uns bis ins Mark getroffen.

Der tatsächliche Verlauf von Wurzeln & Wegen 2026 ist ganz anders verlaufen: wir hatten über 1.000 Besucher*innen, das Bier, das Eis, die Hot Dogs, der Kuchen waren ausverkauft, die Besucher*innen, die Künstler*innen, Aussteller*innen und anderen aktiv Beteiligten waren voll des Lobes und die vielen ehrenamtlichen Menschen, die mit großer Begeisterung und persönlicher Note dieses dreitägige Kulturerlebnis ermöglichen haben, hatten eine gute Zeit – die Atmosphäre war gastlich und wunderbar. Mehr geht eigentlich nicht.

Weitere Informationen und Fotos finden Sie auf www.innersteblau.de

Stefan Könneke



Judokas Holle:

U13 Teufel-Turnier in Garbsen



Von links : Lisa Lühmann, Elisa von Bloh, Matilda und Lotta Lür

Holle. Für die U13 Jungen und Mädchen war das Teufel-Turnier in Garbsen gleichzeitig ein Landessichtungsturnier, was bedeutet, dass es für die vorderen drei Platzierungen Kaderpunkte in der Rangliste gibt.

Das war eine zusätzliche Motivation für die Holler Kämpfer, die sich dann folgende Platzierung erkämpften: Bis 40 kg, Matilda Lür, Platz 1; Bis 36 kg, Elisa von Bloh, Platz 3; Bis 33 kg, Lotta Lür, Platz 2 und Lisa Lühmann, Platz 3.

Bei den Jungen erkämpfte sich Michael Schönknecht bis 36 Kg Platz 3, mit jeweils drei gewonnenen Wettkämpfen erreichte Paul Zimball bis 36 kg den fünften Platz und Henric Albrecht als jüngster Holler Starter bis 33 kg ebenfalls einen starken fünften Platz.

Bernd Lühmann



Von links: Paul Zimball, Michael Schönknecht und Henric Albrecht

WERDE NEUSPARER

Hintergrund teilweise mit KI umgesetzt

Mach was aus deinem Geld – am Weltpartag.

Werde auch du Neusparrer und bring Bewegung in deine Finanzen. Wir feiern den **Weltpartag vom 30.10. bis 6.11.** Das ist ein guter Anlass dafür. Komm einfach vorbei und lass dich beraten.

Mehr Infos unter:
sparkasse-hgp.de/neues-sparen

Weil's um mehr als Geld geht.



Familienpark Sottrum, wir kommen!

Linie 35

www.rvhi-hildesheim.de

Die RVHI Buslinie 35 bringt Sie bequem zum Freizeitpark bei Holle.

Seit Mitte August im Einsatz: Größere, moderne Fahrzeuge mit weiteren Sitzplätzen, Klimaanlage und barrierefreiem Komfort.



Erneut erfolgreich zertifiziert

Darm- und Pankreaskrebszentrum am Helios Klinikum Hildesheim setzt auf vernetzte Versorgung in der Region

Geprüfte Qualität, kurze Wege und eine enge Zusammenarbeit über Fach- und Sektorengrenzen hinweg: Das Darm- und Bauchspeicheldrüsenzentrum des Helios Klinikums Hildesheim ist erneut erfolgreich zertifiziert worden. Die Zertifizierung bestätigt die etablierten Strukturen und die fachübergreifende Zusammenarbeit - von der ersten Abklärung über die Behandlung bis zur Nachsorge. Eine Krebserkrankung verändert für Betroffene vieles. Umso wichtiger sind feste Ansprechpartner, verständliche Informationen und eine Behandlung, bei der die verschiedenen Fachrichtungen eng zusammenarbeiten.

Viele Fachrichtungen, ein gemeinsamer Behandlungsweg

Darm- und Bauchspeicheldrüsenkrebs erfordern häufig unterschiedliche diagnostische und therapeutische Verfahren. Im Darm- und Bauchspeicheldrüsenzentrum arbeiten Gastroenterologie, Onkologie, Allgemein- und Viszeralchirurgie, Radiologie, Strahlentherapie und Pathologie eng zusammen. In interdisziplinären Tumorkonferenzen werden die Befunde gemeinsam besprochen und die weiteren



Bildquelle: Helios Klinikum Hildesheim / Sabina Korkmaz

Behandlungsschritte abgestimmt. Dabei endet die Zusammenarbeit nicht an den Grenzen des Klinikums. Ein wichtiger Bestandteil der Versorgung ist die enge Verbindung zu den niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten in der Region.

Haus- und Facharztpraxen sowie das Klinikum stimmen sich bei Diagnostik, Therapie und Nachsorge miteinander ab. Auch die ambulante onkologische Versorgung ist eingebunden.

„Eine gute Krebsbehandlung funktioniert nicht allein innerhalb eines Krankenhauses. Wir brauchen die Kolleginnen und Kollegen in den Praxen genauso wie unsere eigenen Fachbereiche. Nur wenn die Übergänge gut funktionieren, erleben Patientinnen und Patienten ihre Behandlung als zusammenhängenden Weg“, sagt Dr. med. Stefan Köppen, Chefarzt Klinik für Gastroenterologie, Onkologie und Palliativmedizin.

Moderne Onkologie beginnt mit genauer Diagnostik

Eine wichtige Rolle spielt die Pathologie. Moderne Untersuchungsverfahren ermöglichen es, neben den sichtbaren Veränderungen auch molekulare Eigenschaften eines Tumors zu untersuchen. Diese Informationen können für die weitere Therapieentscheidung relevant sein. Auch externe Spezialisten gehören zum Netzwerk. In Hildesheim steht beispielsweise ein niedergelassener Humangenetiker zur Verfügung, mit dem das Zentrum bei entsprechenden Fragestellungen zusammenarbeitet.

„Wir wollen nicht nur wissen, wo ein Tumor sitzt, sondern auch verstehen, welche Eigenschaften er hat. Molekulare und genetische Informationen können wichtige Hinweise für die weitere Behandlung geben“, erklärt Prof. Dr. med. Frank Lehner, Chefarzt der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie.

Die Orientierung an aktuellen medizinischen Erkenntnissen und internationalen Standards gehört zum Anspruch des Zentrums. Neue Entwicklungen in Diagnostik und Therapie werden kontinuierlich beobachtet und auf ihre Bedeutung für die Patientinnen und Patienten geprüft.

Prof. Dr. med. Frank Lehner, Chefarzt der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie (links) und Dr. med. Stefan Köppen, Chefarzt Klinik für Gastroenterologie, Onkologie und Palliativmedizin, betrachten die Zertifizierung als wichtigen Nachweis für die Qualität der Versorgung.

Nicht nur die Erkrankung im Blick

Eine Krebsbehandlung besteht aus mehr als Operation oder Medikamenten. Deshalb gehören auch onkologische Pflegeberatung, Psychoonkologie, soziale Beratung und Ernährungsberatung zum Angebot. Patientinnen und Patienten erhalten Ansprechpartner auch bei Fragen, die über die eigentliche medizinische Behandlung hinausgehen. „Wir möchten die Menschen nicht nur medizinisch behandeln, sondern sie auch durch die verschiedenen Phasen ihrer Erkrankung begleiten. Dazu gehört, dass sie wissen, an wen sie sich mit ihren Fragen wenden können“, sagt Köppen.

Auch Information und Austausch haben ihren festen Platz. Beim jährlichen Krebsinformations- und Aktionstag informiert das Klinikum über Früherkennung, Behandlungsmöglichkeiten und Unterstützungsangebote. Patientinnen und Patienten sowie Angehörige können dabei direkt mit Expertinnen und Experten ins Gespräch kommen.

Eng vernetzt für die Region

Für Menschen mit Darm- oder Bauchspeicheldrüsenkrebs bedeutet das zertifizierte Zentrum eine eng verzahnte Versorgung. Ambulante und stationäre Behandlung, Diagnostik und Therapie sowie medizinische und unterstützende Angebote werden miteinander verbunden. Die enge Zusammenarbeit mit den Praxen in der Region ist dabei ein wichtiger Bestandteil. „Unser Ziel ist eine Versorgung, bei der die Patientinnen und Patienten nicht das Gefühl haben, zwischen verschiedenen Einrichtungen und Ansprechpartnern wechseln zu müssen. Wir wollen die Expertise zusammenbringen und die Behandlung gemeinsam gestalten“, sagt Prof. Dr. Frank Lehner.

Auch Klinikgeschäftsführer Sascha Kucera sieht in der Vernetzung einen wichtigen Bestandteil der regionalen Versorgung: „Die Zertifizierung steht nicht nur für geprüfte Strukturen. Sie steht auch für die Menschen, die diese Strukturen täglich mit Leben füllen. Dazu gehören unsere Mitarbeitenden ebenso wie die niedergelassenen Kolleginnen und Kollegen und unsere Netzwerkpartner in der Region.“

Die erneute Zertifizierung bestätigt damit die gemeinsame Arbeit vieler Fachbereiche und Partner: moderne Diagnostik und Therapie, fachübergreifende Expertise und eine enge Verbindung zwischen Klinik und niedergelassenem Bereich – für eine verlässliche Versorgung von Menschen mit Darm- und Bauchspeicheldrüsenkrebs in der Region.

 **Helios Klinikum Hildesheim**

Rückblick – Fortschritt – Zukunft

50 Jahre für Ihre Mobilität Orthopädie und Unfallchirurgie



 **Mittwoch, 30. September 2026, 18 bis 20 Uhr**

 **Helios Klinikum Hildesheim, Konferenzräume 1+2 im EG**

Helios feiert

Programm

18:00 Uhr: Begrüßung und Eröffnung
Priv.-Doz. Dr. med. Kourosh Zarghooni

18:05 Uhr: Rückblick 1976 bis 2026
Wohin geht die Reise? Dr. Udo Brusch

18:20 Uhr: Traumatologie – moderne Unfallchirurgie vom Knochenbruch bis zum Schwerverletzten, Oberarzt Wael Hizi

18:35 Uhr: Hüfte und Knie – vom klassischen Gelenkersatz zur individuellen und robotergestützten Endoprothetik, Priv.-Doz. Dr. med. Kourosh Zarghooni

18:50 Uhr: Wirbelsäule – von der großen Operation zur minimalinvasiven Behandlung, Oberarzt Mahmoud Aboelsaad

19:05 Uhr: Der ältere Traumapatient – von der Fraktur zurück zu Mobilität und Selbstständigkeit, Dr. Jan Sarhaddar

19:20 Uhr: Von der Operation zurück in den Alltag – moderne Rehabilitation in Orthopädie und Unfallchirurgie, Jana Pollmann, Therapie Campus

19:35 Uhr: Zusammenfassung/Fragerunde

19:45 Uhr: Imbiss/persönlicher Austausch

20:00 Uhr: Ende der Veranstaltung

Mehr Details zum Programm und der Veranstaltung



Im Männerbereich starten junge Judoka erfolgreich:

Männer-Turnier



Von links: Jamian Bozic, Maximilian Bott und Sultan Alikhanov

Holle. Sultan Alikhanov dominierte seine Gewichtsklasse eindrucksvoll. Mit vier souverän gewonnenen Kämpfen sicherte er sich verdient den 1. Platz. Seine Mischung aus präzisen Techniken und gutem taktischen Gefühl war an diesem Tag klar überlegen.

Jamian Bozic zeigte trotz seines jungen Alters von nur 17 Jahren eine starke Leistung. Mit zwei Siegen und zwei Nieder-

lagen erkämpfte er sich einen starken 3. Platz und bewies, dass er bereits auf hohem Niveau mithalten kann.

Maximilian Bott, ebenfalls erst 16 Jahre alt, überzeugte mit mutigen Angriffen und sauber ausgeführten Würfen.

Auch er erreichte mit zwei gewonnenen und zwei verlorenen Kämpfen einen verdienten 3. Platz.

Bernd Lühmann

Regionsmeisterschaften der U13:

Faire Wettkämpfe ohne Zwischenfälle



Das erfolgreiche Jungen-Team der U13

Holle. Nach vielen Jahren wurden die Judo Regionsmeisterschaften der U13 wieder in Holle ausgerichtet. Die gesamte Organisation klappte super. Der Vereinsvorstand bekam reichlich Unterstützung durch die Eltern der Kids. An den Kampfrichtertischen und Wertungstafeln saßen die Holler Judoka aus den Altersgruppen U18 und U15.

Alle Wettkämpfe verliefen fair und ohne Zwischenfälle. Die Bilanz der Holler Kämpfer konnte sich sehen lassen: dreimal Gold und Silber sowie 5 Bronze Me-

daillen wurden erkämpft! In unterschiedlichen Gewichtsklassen kamen auf Platz 1: Lotta Lüer, Elisa von Bloh und Michael Schönknecht. Platz 2 erkämpften: Lisa Lühmann, Matilda Lüer und Paul Zimball. Platz 3 erreichten: Luisa Hardies, Michel- und Emil Simmert, Henric Albrecht und Paul Feisthauer.

Den schönsten Wurf des Tages gelang Michael Schönknecht, der komplett mit seinem Wettkampfpartner abhob, bevor beide perfekt und Judokonform landeten.

Bernd Lühmann



Die erfolgreichen U13 Mädchen

Der Liedermacher begeistert in Derneburg mit Musik, Witz und feinen Beobachtungen:

Roger Stein verzaubert das Glashaus

Derneburg. Frech, bissig und mitreißend: Liedermacher Roger Stein begeistert rund sechzig Gäste im Derneburger Glashaus mit seinem neuen Programm und verzaubert den Saal im Alleingang.

Vor zwei Jahren war der Liedermacher und Singer-Songwriter Roger Stein zuletzt im Glashaus aufgetreten. Nun machte er erneut Station an dieser historischen Stätte, um sein neues Musikalbum zu präsentieren.

Neue Kooperation sorgt für eine Überraschung

Doch zuvor begrüßte Falk-Olaf Hoppe, der Gemeindebürgermeister aus Holle, zunächst die Anwesenden. Dabei ging er kurz auf die Geschichte des Glashauses ein. Das von Architekt Laves entworfene Gebäude diente ursprünglich als Gewächshaus und gehörte zur Gärtnerei des Schlosses Derneburg. 1988 wurde das Gebäude umfangreich saniert und zum Kulturzentrum innerhalb der Gemeinde Holle ausgebaut. Neben der Gemeinde wird die Einrichtung vom Land Niedersachsen, dem Landkreis Hildesheim und dem Landschaftsverband Hildesheim e.V. unterstützt. Zudem gibt es viele weitere Sponsoren. Dazu gehört seit August auch der Gleitz Verlag. Kostenlos wird dieser künftig zweimal jährlich das Programmheft des Glashauses herausgeben. Diese neue Kooperation begrüßte Bürgermeister Hoppe ausdrücklich, da viele Seiten würdigen von einander profitieren könnten. Deshalb bat er Karl-Heinz Gleitz, den völlig



Roger Stein begeisterte das Publikum mit seinem neuen Programm „Ist es nicht schön hier“ – am Klavier und mit viel Humor.

überraschten Gründer und Geschäftsführer des Gleitz Verlages, auf die Bühne und dankte ihm für sein Engagement mit Worten und einem Blumenstrauß.

Anschließend übernahm Iris Königsdorff als Kulturbeauftragte das Mikrofon und kündigte den Künstler des Abends an.

Zwischen Melancholie, Witz und Provokation

Roger Stein wuchs in der Schweiz auf und bekam bereits als Kind Klavierunterricht. Sein musikalisches Talent verfeinerte er mit dem klassischen Studium des Gesangs an der Musikhoch-

schule in Wien. Zudem studierte er Theater- und Musikwissenschaft sowie Germanistik.

In Derneburg präsentierte er sein neues musikalisches Programm „Ist es nicht schön hier“. Seine Singer-Songwriter-Stücke untermalte der Liedermacher selbst am Klavier. Dabei wechselten sich melancholische Stücke mit fröhlichen Melodien und derben Textpassagen ab. Nachdenklich und tiefgründig zeigten sich seine Texte dabei immer. Egal ob der Sänger deutsche Tugenden aufs Korn nahm oder ob es sich um alltägliche Dinge wie die Gewichtszunahme nach der Hochzeit handelte.

Bei seinen Liedern ging es durchaus frech, bissig und provokant zu, sodass dem Publikum manchmal ein erschrockenes „Oohh.“ entfuhr. Doch Roger Stein hatte dabei keineswegs den moralischen Zeigefinger erhoben, sondern er präsentierte seine Alltagserfahrungen und gesellschaftlichen Beobachtungen mit viel Witz und einem charmananten, lausbubenhaften Grinsen auf den Lippen.

Loop-Maschine macht den Solokünstler zur ganzen Band

Neben der beeindruckenden Performance am Klavier nutzte der Künstler noch eine sogenannte Loop-Maschine. Dabei nahm er live auf der Bühne eine kurze Melodie oder einen Rhythmus auf. Die Loop-Maschine wiederholte diese Tonfolge in einer Endlosschleife. Am Ende klang der Interpret dann wie eine komplette Band oder auch ein vielstimmiger Chor.

Die um die sechzig Gäste im Publikum ließen den Künstler am Ende seines Programms unter tosendem Applaus auch nicht ohne Zugabe gehen. „Wollt ihr seriös oder unseriös?“, fragte er sein Publikum. Dieses forderte „unseriös“ und so beendete er den Abend mit „Wenn ich mal Rentner bin“. Beim anschließenden Titel „Bärlauchzeit“ sang schließlich der gesamte Saal mit.

Bei abschließenden Getränken im Café des Glashauses hatten die Besucher danach noch ausgiebig Gelegenheit, persönlich mit Roger Stein ins Gespräch zu kommen.

Axel Steiner



Das Glashaus in Derneburg bot den passenden Rahmen für einen stimmungsvollen Kulturabend mit Roger Stein.



Bürgermeister Falk-Olaf Hoppe (Mitte) dankte Karl-Heinz Gleitz (links) für das Engagement des Gleitz Verlages für das Glashaus. Die Kulturbeauftragte Iris Königsdorff (rechts) freut sich ebenfalls über die Zusammenarbeit.

Jugendfeuerwehr Sottrum-Hackenstedt:

Zeltlager in Wehrstedt

Sottrum/Hackenstedt. Vom 21. bis 23. August war die Jugendfeuerwehr Sottrum-Hackenstedt beim Brandabschnittszeltlager in Wehrstedt. Am Freitag reisten die Jugendlichen gemeinsam mit ihren Betreuern nach Wehrstedt und richteten zunächst ihre Zelte ein. Anschließend wurde der Abend mit einigen Runden Wikinger-Schach und Fußball gemütlich verbracht.

Am Samstag stand der Orientierungsmarsch auf dem Programm. Die Jugendfeuerwehr Sottrum-Hackenstedt nahm mit zwei Gruppen teil. An den verschiedenen Stationen waren vor allem Teamwork, Geschick und feuerwehrtechnisches Wissen gefragt. Beide Gruppen meisterten die Aufgaben mit viel Spaß und Einsatz. Gegen Mittag kamen die Gruppen wieder auf dem Zeltplatz an und konnten sich bei Hot-Dogs stärken. Der restliche



Samstag wurde gemeinsam auf dem Zeltplatz bei Volley- und Fußball, sowie Wikinger Schach und vielen Runden Werwolf verbracht.

Am Sonntagmorgen hieß es dann, die Zelte abzubauen und die gesamte Ausrüstung wieder

in den Fahrzeugen und Anhängern zu verstauen. Bei der anschließenden Siegerehrung gab es noch einmal Grund zur Freude: Die beiden Gruppen der Jugendfeuerwehr Sottrum-Hackenstedt erreichten einen sehr guten 3. und 9. Platz beim

Orientierungsmarsch.

Gegen Mittag ging ein schönes und ereignisreiches Zeltlager zu Ende und die glücklichen Teilnehmer konnten in Sottrum wieder von ihren Eltern in Empfang genommen werden.

Jonas Koll

Glanzvolles Feuerwehrfest in Sillium:

Drei Tage Tradition, Gemeinschaft und Ehrenamt

Sillium. Drei Tage lang stand das beschauliche Sillium ganz im Zeichen eines außergewöhnlichen Meilensteins: Die Freiwillige Feuerwehr des Ortes feierte am Wochenende im August ihr 135-jähriges Bestehen. Vom 28. bis zum 30. August verwandelte sich ein großes Feld vor den Toren des Ortes in einen großen Festplatz für die gesamte Region. Hunderte Feuerwehrkameradinnen und -kameraden, Abordnungen zahlreicher Vereine, Familien, Freunde und Festgäste folgten der Einladung, um den 135. Geburtstag der örtlichen Wehr gebührend zu feiern. Als besondere Gäste nahmen Kameraden von der Partnerwehr aus Rottleberode in Sachsen-Anhalt und eine große Abordnung der Freiwilligen Feuerwehr Schuld/Ahr aus dem Ahrtal in Rheinland-Pfalz an den dreitägigen Feierlichkeiten teil. Vorbereitet und geplant wurde das Jubiläumsfest vom 12-köpfigen Festausschuss der Feuerwehr Sillium, der bereits seit dem Sommer 2025 regelmäßig getagt und das Festwochenende seitdem aktiv geplant und gestaltet hatte.

Tag 1: Würdevoller Auftakt und bewegender Kommersabend

Der Startschuss für die dreitägigen Feierlichkeiten fiel am Freitagnachmittag um 17 Uhr mit



einem feierlichen ökumenischen Gottesdienst in der gut gefüllten Silliumer Kirche St. Matthäus. In einer stimmungsvollen gemeinsamen Andacht von Pastorin Judith Montowski und Pfarrer Stefan Lampe wurden die Werte des feuerwehrtechnischen Ehrenamts – Hilfsbereitschaft, Mut und Nächstenliebe, so wie der unschätzbare Wert für die gelebte Dorfgemeinschaft – besonders hervorgehoben. Pfarrer Lampe verglich den Ort Sillium mit einer kleinen heilen Welt im Stil von Don Camillo und Peppone, bevor Pastorin Montowski zu einem Fürbittengebet durch die Feuerwehrkameraden aufrief. Direkt im Anschluss versammelten sich die Kameradinnen und Kameraden sowie die restlichen Gottesdienstbesucher wetter-

bedingt vor dem Altar zur traditionellen Kranzniederlegung. Das stille Gedenken an die verstorbenen Mitglieder der Feuerwehr bildete einen ergreifenden Moment des Respekts und der Dankbarkeit für das Erbe, auf dem die heutige Wehr aufbaut.

Ab 19.30 Uhr verlagerte sich das Geschehen in das voll besetzte Festzelt zum großen Kommersabend. Ortsbrandmeister und Festausschuss durften zahlreiche Ehrengäste aus Politik, kommunaler Verwaltung, Kirche und den übergeordneten Feuerwehrorganisationen begrüßen, unter ihnen Gemeindebürgermeister Falk-Olaf Hoppe, Landrat Bernd Lynack, Brandabschnittsleiter Ost Matthias Bellgardt und Kreisbrandmeister Mathias Mörke, sowie Brandabschnittsleiter

a. D. und ehemaliger Ortsbrandmeister Wolfgang Gehlen.

In den Festreden wurde stets betont, wie unverzichtbar die Freiwillige Feuerwehr nicht nur für den technischen Brandschutz, sondern auch als kultureller Anker im gemeinsamen Dorfleben ist.

Neben Rückblicken auf vergangene Jahrzehnte, historische Einsätze und die Entwicklung von der einfachen Handdruckspritze zum modernen Fuhrpark und einem modernen Feuerwehrgerätehaus standen verdiente Ehrungen und Beförderungen im Mittelpunkt. Nachdem viele verdiente Mitglieder für ihren langjährigen Einsatz für die Gemeinschaft geehrt und befördert worden waren, richtete sich die Aufmerksamkeit auf die Ehren-

damen. In einem festlichen Akt wurden sie für die Dauer der Festtage offiziell vereidigt. Mit der anschließenden Überreichung ihrer Schärpen traten sie feierlich ihr Ehrenamt an.

Um 21.30 Uhr übernahm schließlich DJ Volker das Zeppter und sorgte mit einem vielseitigen Musikmix für einen stimmungsvollen Auftakt in die erste lange Festnacht.

Tag 2: Ein Dorf in Feierlaune: Kinderfest, Festumzug und Partynacht

Der Samstag widmete sich ganz den Familien und dem Zusammenhalt der Dorfgemeinschaft. Bereits um 11 Uhr öffneten die Tore für das abwechslungsreiche Kinderfest. Zwei Stunden lang verwandelte sich das Festzelt in ein Spieleparadies.

Die Kinder zeigten große Begeisterung, und der Feuerwehrnachwuchs nutzte die Gelegenheit, spielerisch Interesse für das Ehrenamt zu wecken. Der unbestrittene Höhepunkt des gesamten Jubiläums kündigte sich am Nachmittag an. Ab 14 Uhr trafen nach und nach die Gastwehren und befreundeten Vereine auf dem Festgelände ein. Um Punkt 15 Uhr setzte sich der große Festumzug mit über 40 Feuerwehren und Vereinen durch die Straßen Silliums in Bewegung.

Unter den Blicken zahlreicher Schaulustiger, die die Gehwege säumten, bot sich ein farbenfrohes Bild: Abordnungen vieler Feuerwehren in ihren blauen Uniformen, Jugendfeuerwehren, Blaskapellen, und fröhliche Fußgruppen befreundeter Vereine, unter anderem der Schützengilde Grasdorf und dem Sportverein Rot-Weiß Wohldenberg, schlängelten sich durch den Ort.

Auf dem gut gefüllten Kirchplatz wurde für Reden von geladenen Honoratioren, u. a. der Bundestagsabgeordneten Daniela Rump, und die Nationalhymne Halt gemacht. Kraftvoll unterstützt wurde das Geschehen auf und um den Platz vom „Freundeskreis Hainbergstraße“.

Am Abend zeigte sich das Festzelt erneut von seiner besten Seite. Ab 19 Uhr heizte DJ Volker wie am Vorabend den Gästen mächtig ein. Mit Klassikern, Partyhits und aktuellen Charts verwandelte er das Zelt bis tief in die Nacht in eine ausgelassene Tanzfläche, auf der Alt und Jung gemeinsam bis in die frühen Morgenstunden feierten.

Tag 3: Zünftiger Frühschoppen, Prämierung und ein buntes Finale

Der Sonntag begann für das Dorf nach alter Tradition ungewohnt früh: Bereits um 7.30 Uhr morgens zog der Spielmansszug zum Wecken durch die Straßen und rüttelte auch die letzten Feiernden aus den Federn. Ab 10 Uhr strömten die Besucher erneut in das Festzelt, das sich rasch zum beliebten Bayerischen Frühstück füllte. Für die passende musikalische Kulisse sorgte die Band Sepplpunk. Mit einer mitreißenden Mischung aus zünftiger Blasmusik, bayrischen Schmankerln und modernen Arrangements brachte die Gruppe das Festzelt im Handumdrehen in beste Stimmung.

Ein besonderer Höhepunkt des Vormittags war die Auszeichnung des Dorfwettbewerbs „Sillium schmückt sich“. Im Vorfeld

des Jubiläums waren alle Einwohnerinnen und Einwohner aufgerufen worden, ihre Häuser, Zäune und Vorgärten festlich zu dekorieren, ein Aufruf, dem die Silliumer nur allzu gern Folge leisteten. Besonders entlang der Umzugsroute bot sich den Gästen am Samstag ein eindrucksvolles Bild aus geschmücktem Festgrün, Fahnen, Wimpelketten, Feuerwehrfiguren, Einsatzkleidung und allerhand Material aus Feuerwehrtechnik und Gefahrenabwehr. Die zweiköpfige Jury hatte es nicht leicht, doch während des Frühschoppens wurden schließlich die drei schönsten Grundstücke unter großem Jubel der Anwesenden prämiert und mit Sachpreisen geehrt. Daneben wurden alle weiteren Teilnehmer als Trostpreis mit einer 135-Jahre-Jubiläumstasse prämiert.

Den Abschluss des Festes aus Sicht der Feuerwehr bildete im Anschluss die Übergabe des Geschenks der Silliumer Jugendlichen der Jugendfeuerwehr Holle-Sillium. Als Schlusspunkt wurde daran erinnert, dass Jugendfeuerwehr und Feuerwehr im Allgemeinen nicht nur Technik, Wettkämpfe, Zeltlager oder Einsätze sind, sondern vor allem aus zwei Versprechen besteht – dem gegebenen Versprechen sich immer in den Dienst für die Gemeinschaft zu stellen und dem dafür bekommenen Versprechen, dass Feuerwehr für ihre Mitglieder eine große Familie von Brüdern und Schwestern ist, die immer auch füreinander eintreten, komme was wolle.

Ab 12 Uhr ging das Jubiläum nahtlos in einen ausgedehnten Familientag über. Dank vergünstigter Fahrpreise an den Fahrgeschäften und Buden auf dem Festplatz nutzten noch einmal viele Familien die Gelegenheit für einen gemeinsamen Ausflug. Daneben nutzten auch die Silliumer Feuerwehrleute und die Jugendlichen noch einmal die Chance für viele ausgiebige Fahrten mit dem Autoscooter. Am Vorabend hatten auch Gemeindebürgermeister Hoppe und Pfarrer Lampe eine gemeinsame wilde Fahrt im Autoscooter ganz im eingangs erwähnten Stil von Don Camillo und Peppone gewagt. Bis zum späten Nachmittag klang das Festwochenende in entspannter Atmosphäre aus.

Zum Abschluss zieht die Feuerwehr Sillium ein durchweg positives Fazit und richtet ihren ausdrücklichen Dank an den Festausschuss sowie an sämtliche Unterstützer, Helfer, Teilnehmer und Gäste, die durch ihr Engagement und ihr Kommen zum Gelingen dieser rundum gelungenen Festveranstaltung beigetragen haben. Ein besonderer Dank gilt zudem den angereisten Brandschützern, allen voran den weit angereisten Abordnungen der befreundeten Feuerwehren aus Rottleberode sowie aus dem von der Hochwasserkatastrophe geprägten Schuld an der Ahr, deren Besuch die enge Kameradschaft über regionale Grenzen hinweg eindrucksvoll unter Beweis stellte.

Die Freiwillige Feuerwehr Sillium kann auf ein rundum gelungenes, friedliches und perfekt organisiertes Jubiläum zurückblicken. Das Fest hat einmal mehr gezeigt, wie stark der Zusammenhalt im Ort und darüber hinaus ist – eine beste Grundlage für die nächsten 135 Jahre Feuerwehrgeschichte.

Marco Kunze



Buderus

SYSTEM PARTNER

QUALIFIZIERT BIS 2026

Kühlen, Heizen und Entfeuchten mit nur einer Systemlösung.

Steffen Hummel Sanitär + Heizung
Beratung • Planung • Ausführung • Kundendienst

So erreichen Sie uns:
Beekstr. 10, 38277 Heere
Tel. 05345 – 4845
info@heizung-hummel.de

- Sachkundiger für Wärmepumpensysteme nach VDI 4645
- zertifizierter Buderus Wärmepumpen-Partner
- staatl. geprüfter Gebäudeenergieberater nach §88 GEG

Wohldenberger Landfrauen beim „Burgplatz Open Air“ des Braunschweiger Staatstheaters:

Auf zum Freischütz...

Wohldenberg. Am Freitag, 28. August starteten die „Wohldenberger Landfrauen“, einige mit Partner, Nachbarin oder Freundin, zum „Burgplatz Open Air“ des Braunschweiger Staatstheaters. Teilnehmer*innen der letzten Opernfahrt 2025 erinnerten sich noch an „La Traviata“ und freuten sich auf eine Neubearbeitung der romantischen Oper „Der Freischütz“ von Carl Maria von Weber (Uraufführung 1821), in diesem

Jahr. Zur Abfahrt im Wolkenbruch stieg die Spannung und der Empfang bei Sonne in Braunschweig hob die Stimmung. Souverän steuerte uns unsere Busfahrerin durch den Braunschweiger Baustellen-dschungel zur „Arena“ auf dem Burgplatz.

Besonderen Service bekamen wir durch Ausgabe von Papirtüchern, um unseren Sitz vom Wasser des kurz zuvor niedergegangenen Wolkenbruch zu befreien. Nun konnten wir

trocken und in Ruhe die Aufführung bei Sonnenuntergang genießen. Der Freischütz passte sich in Handlung und Sprachgebrauch etwas an moderne Zeiten an, die Musik blieb unverändert.

Das Staatsorchester unter der Leitung des neuen Generalmusikdirektors Friedrich Praetorius überzeugte mit bekannter Qualität, ebenso die Solisten und der Chor.

Beeindruckend die schauspielerische Leistung der Figur des

Samiel.

Die Kostüme romantisch und phantasievoll, die gruselige Wolfsschlucht geheimnisvoll. Intensive Lichteffekte entfalteten ihre Wirkung besonders nach der Pause im zweiten Teil bei zunehmender Dunkelheit.

Nach begeistertem Applaus holte uns unsere Busfahrerin pünktlich wieder am Burgplatz ab und 32 zufriedene Opernfreunde traten die Heimfahrt an.

Rita Weise

Aus der Geschäftswelt ...

Ein kleiner Lungenherd, ein starkes Team:

Moderne, roboterassistierte Lungenkrebsdiagnostik und -therapie verhält zur Klarheit

Hildesheim. „Was bedeutet ein kleiner Schatten auf der Lunge?“ Für Patientinnen und Patienten kann ein solcher Befund viele Fragen und Sorgen auslösen. Ist es etwas Harmloses oder steckt mehr dahinter? Für die 72-jährige Christine Fischer aus Salzgitter begann mit einem solchen Befund eine kurze, aber intensive Zeit der Abklärung und Behandlung.

Die Rentnerin war bereits früher an Lungenkrebs erkrankt. Bei einer CT-Kontrolle im Rahmen der Tumornachsorge wurde eine kleine Veränderung in der rechten Lunge festgestellt. Diese ließ sich mit den bisherigen Methoden nicht eindeutig klären. Aufgrund ihrer Vorgeschichte wollten die behandelnden Ärzte aus den Bereichen Pneumologie und Thoraxchirurgie deshalb keine unnötige Zeit verlieren und entschieden sich für den Einsatz einer roboterassistierten Diagnostik.

„Hier arbeiten Spezialisten verschiedener Fachdisziplinen und Standorte als Team zusammen. Jeder bringt seine Erfahrung ein, von der ersten Bildgebung über die genaue Krebsgewebe-Lokalisation bis hin zur Operation. Davon profitieren am Ende vor allem unsere Patientinnen und Patienten“, erläutert Wolfram Meister, Chefarzt der Klinik für Pneumologie, Schlaf- und Beatmungsmedizin am Helios Klinikum Hildesheim.

Neue Robotik-Technik im Einsatz

Die Herausforderung bei Patientin Christine Fischer: Die verdächtige Gewebeverdichtung war klein und lag tief im Lungengewebe. Diese Position war mit herkömmlichen endoskopischen Verfahren schwer zu erreichen. Deshalb kam hier das roboterassistierte Bronchoskopie-System ION zum Einsatz. Über die Atemwege kann das System auch bei weit außen in der Lunge gelegenen Bereichen ankommen. Es unterstützt die Ärztinnen und Ärzte dabei, den Weg durch die feinen, entlegenen Verzweigungen der Bronchien gezielt zu verfolgen und die betreffende Stelle genau anzu- steuern. Während des Eingriffs wurde zusätzlich ein modernes CT-Bildgebungssystem eingesetzt. Damit konnten die Position des Instruments und die Lage des Zielbereichs während des Eingriffs genau überprüft werden. So ließ sich die Lokalisation des kleinen Herdes noch präziser bestimmen.



Nur ein paar Stunden nach der Operation: Wolfram Meister, Chefarzt der Klinik für Pneumologie, Schlaf- und Beatmungsmedizin (rechts), und Dr. Armen Aleksanyan, Chefarzt der Klinik für Thoraxchirurgie die Patientin Christine Fischer besuchen die Patientin Christine Fischer. Sie telefoniert bereits fröhlich mit ihrem Mann.

„Gerade bei kleinen Lungenrundherden ist es entscheidend, dass wir genau wissen, wo sie liegen. Dank der neuen Technik können wir auch schwer erreichbare Gewebeveränderungen gezielt erreichen und für die Operation markieren“, erklärt Meister. Über das roboterassistierte System wurde von dem Rundherd eine Probe entnommen und mit einem speziellen Farbstoff markiert. Diese Markierung half dem Operationsteam am Folgetag dabei, die richtige Stelle in der Lunge schnell wiederzufinden.

Am nächsten Tag schon im OP

Die enge Zusammenarbeit der Fachbereiche zeigte sich unmittelbar im weiteren Ablauf. Bereits am nächsten Tag konnte Dr. Armen Aleksanyan, Chefarzt der Klinik für Thoraxchirurgie, den betroffenen Bereich minimalinvasiv operieren. „Wenn wir einen kleinen Herd operativ entfernen müssen, ist es wichtig, ihn während des Eingriffs sicher zu finden. Die vorherige Markierung gibt uns dabei eine wichtige Orientierung und unterstützt uns dabei, gezielt vorzugehen“, sagt

Dr. Aleksanyan. Bei der minimalinvasiven Operation ist nur ein kleiner Schnitt erforderlich. Für die Patientin bedeutet das in der Regel eine geringere Belastung als bei einem offenen Eingriff. Gleichzeitig kann der betroffene Lungenbereich gezielt entfernt werden.

Auch der leitende Oberarzt Dr. Olger Kraja war an der Behandlung beteiligt. Für ihn ist vor allem das Zusammenspiel der Fachbereiche entscheidend: „Hier greifen die einzelnen Schritte ineinander. Die Pneumologie klärt den Befund ab und lokalisiert ihn gemeinsam mit den Kollegen. Anschließend übernimmt die Thoraxchirurgie die Operation. Der direkte Austausch macht die Abläufe für die Patientinnen und Patienten einfacher. Bei uns werden Entscheidungen über eine individuelle Behandlung stets interdisziplinär mit dem geballten Wissen aus unterschiedlichen Fachrichtungen und Standorten im Helios Netzwerk getroffen.“

„Ich bin froh, dass alles so schnell ging“

Für Christine Fischer aus Salzgitter-Bad war vor allem wich-

tig, dass sie schnell Gewissheit bekam und die notwendigen Schritte unmittelbar aufeinanderfolgten. Nach ersten Untersuchungen konnte sie von der neuen und spezialisierten Bronchoskopie-Technik im benachbarten Hildesheim profitieren und schließlich am nächsten Tag auch dort minimalinvasiv operiert werden. Noch am OP-Tag erzählt sie: „Mir geht es sehr gut und ich bin froh, dass alles so schnell verlaufen ist. Ich hatte keine Schmerzen und hätte nicht gedacht, dass ich mich schon so schnell wieder so gut erholen würde.“

Je früher Lungenkrebs erkannt wird, desto besser sind die Chancen für eine erfolgreiche Behandlung. Ab April 2026 können sich starke und langjährige Raucherinnen und Raucher in einem Früherkennungsscreening untersuchen lassen. Pneumologe Meister betont: „Wer für ein Lungen-screening infrage kommt, sollte diese Möglichkeit nutzen und sich an den jeweiligen Hausarzt oder -ärztin wenden. Denn ein auffälliger Befund bedeutet nicht automatisch Krebs. Wird eine Veränderung entdeckt, kann sie jedoch schnell und gezielt weiter abgeklärt werden.“

Was bei Christine Fischer in kurzer Zeit möglich war, ist das Ergebnis einer eng abgestimmten Zusammenarbeit: Die Pneumologie übernimmt die Abklärung und Vorbereitung, die Thoraxchirurgie die operative Behandlung. Moderne Verfahren wie die roboterassistierte Bronchoskopie mit dem ION-System und die ergänzende Bildgebung mittels Cone-Beam-CT unterstützen die Ärztinnen und Ärzte dabei, auch kleine Lungenherde gezielt zu finden und für die Operation sichtbar zu machen. So greifen Diagnostik und Operation unmittelbar ineinander. Für Christine Fischer bedeutete das vor allem eines: schnelle Abklärung und eine gezielte Behandlung.



Das neue System eröffnet Ärztinnen und Ärzten erstmals den Zugang zu millimetergroßen Rundherden tief im Lungengewebe. Bildquelle: Helios Klinikum Hildesheim / Sabina Korkmaz

Ingo Hofmann
Fahrschule

Ausbildung
aller Klassen

Baddeckenstedt · Salzgitter-Bad · Liebenburg · Bockenem

Infotelefon: 0170 / 388 80 83
Mail: info@ingo22.de
Instagram: @fahrschule_ingo_hofmann
Website: www.ingo22.de

Baugeschäft Jessel GmbH
Geschäftsführer Markus Jessel
Im Wiesengrunde 7, 31188 Holle
www.baugeschaefjessel.de

0160 959 701 59

avacon
Energie.
Immer.
Überall.

avacon.de

Sperling Holzbau
GmbH & Co. KG

Tel.: 053 45 - 49 287
Fax: 053 45 - 49 32 51
Mobil: 0171 - 26 37 602
info@sperlingholzbau.de

Obere Dorfstraße 4
38271 Baddeckenstedt
www.sperlingholzbau.de

HOLZBAU DEUTSCHLAND FACHBETRIEB

FACHBETRIEB
KÄRNTNERISCHE HOLZBAU-
KUNST UND ROBERT-TECHNIK

- energetische Sanierung
- Einblasdämmung
- Holzhäuser
- Carports/Garagen
- Dachstühle
- Terrassenüberdachungen
- Vordächer/Gauben
- An- und Umbauten
- Fassadengestaltung
- Fachwerksanierung
- Planung/Bauantrag
- Balkone und Wintergärten
- Innenausbau
- Holzterrassen/Zäune
- Dachdeckerarbeiten

HARTMANN
MEISTERBETRIEB

31174 Schellerten
OT Dingelbe
Windmühlenweg 8
Tel. 05123 627

31188 Holle
Kupferweg 22
Tel. 05062 963411

Bedachung
Fassadenverkleidung
Bauklempnerei
Solaranlagen

Solarcarports und
-terrassenüberdachung
Dachbegrünung
Photovoltaikanlagen

www.dachdecker-hartmann.com
info@dachdecker-hartmann.com

hilGlas
Ihr Großhandel für den kommerziellen Glasbau

Unsere Leistungen auf einen Blick:

- Glasarbeiten: Reparaturen, Zuschnitte aller Art, Sicherheitsgläser
- Überdachungen: Glasvordächer, Plexiglas/Stegdoppelplatten
- Innenbereich: Ganzglasduschen, Ganzglastüren, Küchenrückwände, Spiegel
- Außenbereich: Brüstungsverglasung

In den Sieben Äckern 5
31162 Bad Salzdetfurth

05064 9501926
05064 9501844

info@hil-glas.de
www.hil-glas.de

Ein besonders anspruchsvolles und vielseitiges Programm:

Jubelkonzert in familiärer Atmosphäre

Holle. Ein wahrlich familiäres Konzert war am 13. September in der Holler Martinskirche zu hören. Unter der Überschrift „Joh. Seb. Bach und Familie“ luden der mit Gästen aus Söhlde, Hannover, Schellerten, Hildesheim und Leipzig verstärkte Holler Kirchenchor, der Blöckflötenkreis, Solisten an Orgel, Trompete, Pauken, Violine, Viola und Cello sowie eine Sängerin die Besucher zu einer musikalischen Reise der besonderen Art ein.

Lieselotte Lerch, Organistin sowie Chor- und Flötenkreisleiterin, hatte ein besonders anspruchsvolles und vielseitiges Programm zusammengestellt. Im Mittelpunkt standen Kompositionen Joh. Seb. Bachs,

seines Schwiegervaters und vier seiner Söhne.

Die ereignisreiche und durch viele berufliche Stationen gekennzeichnete Biografie der Bach-Familie ließ Dr. Christine Blanken vom Bacharchiv Leipzig in sehr anschaulich vorgetragenen Episoden lebendig werden. Und besonders interessant für das Konzertpublikum: Mit Detlef Schulten aus Leipzig, Henning Bleckmann aus Grasdorf, Christine Blanken aus Leipzig und Lieselotte Lerch spielten vier Bachinterpreten auf ihre Weise an der Sauer-Orgel.

Letztere begleitete auch Tochter Katharina Blanken, die Bachs „Was Gott tut, das ist wohlgetan“ sehr einfühlsam vortrug. Nicht



Alle Mitwirkenden am Konzert: Kirchenchor, Flötenkreis, Leiterin Lieselotte Lerch, Organisten, Trompeter, Sängerin, Pauker sowie Streicher.

nur Mitglieder der Familie Bach waren also beim Konzert prä-

sent, sondern auch einige Vertreter der großen Familie von

Lieselotte Lerch, geb. Blanken. Hervorzuheben im insgesamt

sehr gelungenen Konzert ist die Leistung von Chor, Flötenkreis und Streicherquartett. Einsätze, Tempi, Textverständlichkeit, Zusammenspiel zeugten von guter Vorbereitung und musikalischem Können. Die Streicher Hans-Dieter und Barbara Lubrich, Lotta und Max Klein, Trompeter Rinaldo Eisel und Christopher Vollbrecht an den Pauken erhielten viel herzlichen Beifall.

Den spendete das mehrfach im Programm mitsingende Publikum in der fast voll besetzten Kirche während des gut eineinhalbstündigen Konzerts reichlich und mit sich steigender Begeisterung.

Text und Foto:
Dr. Ute Meister

Wir haben geöffnet

Jeden ersten und dritten Samstag

Heimathmuseum Holle
16 Uhr - 18 Uhr | Bertholdstr. 16

31137 Hildesheim - Elzer Str. 1
Tel.: 0 51 21 - 4 29 42
Fax: 0 51 21 - 46 31
Mobil: 0173 - 6 33 32 96
Mc: thmesplatter@web.de

31188 Holle - OT Sillium
Wienersstraße 5
Tel.: 0 50 62 - 24 33
Fax: 0 50 62 - 96 41 60

31167 Beckenham
Nordwall 5
Tel.: 0 50 67 - 28 40
Fax: 0 50 67 - 6 50 13

GRABMALE Th. Platter

STEINMETZ- UND
STEINBILDHAUERMEISTER

Gestaltung für Haus und Garten

NATUR STEIN

MAUERN - VERLEGEN - REINIGEN - RESTAURIEREN - FASSADEN
TÜRME - FENSTERBANKEN - FÜR JENHEIM - WANDERKREISLÄUF

HAUSTECHNIK GLEITZ

MEISTERBETRIEB

HEIZUNG
LÜFTUNG
SANTÄR
SOLAR

Marco Gleitz

Zankenburg 10
31174 Schellerten

Telefon (0 51 23) 4 09 05 50
Fax (0 51 23) 4 09 70 39
SHK-Gleitz@web.de

EP:Fütterer

Electronic Partner

Meisterbetrieb für Elektrogeräte- u. Gebäudetechnik

Unsere Serviceleistungen:

- Elektrohausgeräte
- SAT- und TV-Anlagen
- Fachberatung, Ausstellung, Kundendienst

31134 Hildesheim - Bahnhofsallee 12
Telefon (0 51 21) 1 24 02 - www.ep-fuetterer.de

Service macht den Unterschied

Czaikowski

Ihr erfahrener Steinmetz für Hildesheim und das Umland
Große Grabmalausstellung, individuelle Beratung

31188 Holle, Bahnhofstr. 11, Tel. 05062 528, Fax 05062 1007
www.Steinmetz-czaikowski.de mail: czaikowski-gmbh@t-online.de

Schützengilde Grasdorf feiert ihre neuen Majestäten:

Glanzvolle Proklamation und stimmungsvoller Auszug

Grasdorf. Ein Tag voller Spannung, Tradition und gelebter Gemeinschaft: Die Schützengilde Grasdorf beging am 23. August ihre traditionelle Königsproklamation. Den feierlichen Auftakt bildete das gut besuchte Königslunch im Schützenhaus, bei dem sich Schützenschwestern, Schützenbrüder sowie zahlreiche Gäste in stimmungsvoller und geselliger Runde stärkten. Unter den Ehrengästen durfte die Schützengilde unter anderem die Ehrenortsbürgermeister Karl Schaper und Hans-Adolf Knopp sowie das Ehrenmitglied Kurt Ewert herzlich begrüßen.

Als der erste Vorsitzende Achim Bangel schließlich das Wort ergriff, stieg die Spannung im voll besetzten Saal spürbar an. Doch bevor die begehrten Würden und Trophäen vergeben wurden, stand ein ganz besonderer Programmpunkt auf der Tagesordnung: Die Ehrung langjähriger und treuer Mitglieder. Für ihre 40-jährige Mitgliedschaft im Verein wurden Harry Schilling, Werner Harenberg und Wolfgang Berkmann vom ersten Vorsitzenden feierlich geehrt und für ihr langjähriges Engagement gewürdigt.

Anschließend wurden die Siegerinnen und Sieger in den Pokal- und Scheibenwettbewerben von Schießsportleiter Michael Poggemann gekürt. Den Majestätenpokal gewann Achim Bangel mit einem Gesamtergebnis von 19,0 (1. LG Teiler: 5,6 / 2. LG Teiler: 13,4), dicht gefolgt von Thomas Temme auf Rang zwei (Gesamt 20,0; LG Teiler: 8,0 / 12,0) und Christine Poggemann auf dem dritten Platz (Gesamt 51,6; LG Teiler: 13,0 / 38,6).

Die begehrte Seniorenscheibe erschoss sich Michael Pogge-



mann mit einem Gesamtteiler von 165,0 (LG Teiler: 3,0 / KK Teiler: 162,0). Er verwies Thomas Temme mit 209,2 (LG Teiler: 39,2 / KK Teiler: 170,0) sowie Achim Bangel mit 236,2 (LG Teiler: 39,2 / KK Teiler: 197,0) auf die Plätze zwei und drei.

Beim Seniorenpokal hatte am Ende Roger Kloetzing mit beeindruckenden 3486,8 Ringen die Nase vorn, vor Peter Dickel (3479,9 Punkte) und Hans Otto Burmester (3185,7 Punkte). Schließlich ging auch die Trophäe des Schwarzen Königs an Thomas Temme, der mit dem Kleinkalibergewehr dreimal die 1 auf der Zielscheibe traf.

Im Anschluss rückte der Nachwuchs in den Mittelpunkt. Auf die Schülerscheibe sowie an der Bogenscheibe setzte sich Max Gelfort durch und sicherte sich stolz den Titel des Schülerkönigs. Bei der Jugendscheibe bewies Luke Hoffmann das beste Auge und krönte sich zum neuen Jugendkönig.

Überreicht wurden die Scheiben durch die Jugendbetreuerinnen Gabi Röbbeln und Katrin

Stille, sowie Bogensportbetreuer Thomas Stünkel.

Den absoluten Höhepunkt der Proklamation bildete schließlich die Verkündung der neuen Majestäten des Jahres 2026 der Schützengilde Grasdorf durch Schießsportleiter Michael Poggemann. Bei den Damen setzte sich Christine Poggemann souverän an die Spitze und krönte sich mit einem phänomenalen Gesamtteiler von nur 9,64 (Teiler: 1,00 / 1,41 / 2,23 / 5,00) zur neuen Königin. Den Titel der ersten Prinzessin errang Sonja Homuth mit starken 12,36 (Teiler: 2,00 / 2,00 / 4,12 / 4,24), während Rachel Kremling Kunze sich mit 23,00 (Teiler: 5,00 / 6,00 / 6,00 / 6,00) den Titel der zweiten Prinzessin sicherte.

Im königlichen Schießen der Herren lieferten sich die Schützen bis zum letzten Schuss ein packendes Duell. Hier sicherte sich Peter Dickel mit einem herausragenden Gesamtteiler von 15,94 (Teiler: 2,00 / 4,47 / 4,47 / 5,00) den Titel des Königs. Ihm dicht auf den Fersen folgte Marco Kunze, der sich mit einem Gesamtergebnis von 19,31 (Teiler:

3,60 / 4,24 / 4,47 / 7,00) den Titel des ersten Prinzen erstritt. Den Rang des zweiten Prinzen belegte Michael Poggemann mit einem Gesamtergebnis von 21,40 (Teiler: 1,00 / 5,38 / 7,21 / 7,81).

Im Anschluss an die emotionale Siegerehrung formierte sich am Nachmittag des 23. August der farbenfrohe und festliche Schützenauszug. Für den perfekten musikalischen Rahmen und der mitreißenden Marschmusik sorgte der Feuerwehr Musikzug Wehrstedt, der den Zug mit gewohnter Präzision schwingvoll anführte. Bei strahlendem Wetter marschierte die Schützengilde durch die Ortschaften Grasdorf und Sillium an begeistert winkenden Zuschauern am Straßenrand vorbei.

Die Route führte den Festzug zu den Wohnhäusern der frisch gekrönten Majestäten, wo traditionell haltgemacht wurde, um einen der symbolträchtigsten Brauchtumsmomente des Festes zu vollziehen: Das feierliche Ausbringen und Anbringen der Königsscheiben. Unter den fachkundigen Blicken der Anwesenden und begleitet von den Ehrenschüssen der Schützenkanone und dem lauten Applaus der Nachbarschaft wurden die kunstvoll bemalten Scheiben stolz an den Hauswänden montiert.

Die frisch Gekrönten luden die Marschgesellschaft jeweils zu einem kurzen Innehalten und Anstoßen ein, was die wunderbare Gemeinschaft in den Orten einmal mehr unterstrich. Der harmonische und ausgelassene Ausklang dieses rundum gelungenen Festtages, verlagerte sich anschließend wieder in eine gesellige Runde und zog sich noch bis weit in die Abendstunden hinein.

Marco Kunze



Feuerwehr Sottrum stärkt beim Gruppentag den Zusammenhalt:

Gemeinsam hoch hinaus

Sottrum. Hoch hinaus ging es für 25 Mitglieder der Feuerwehr Sottrum beim Gruppentag. Am 5. September machte sich die Gruppe am Morgen auf den Weg nach Silberborn im Landkreis Holzminden. Ziel war der TreeRock-Hochseilgarten, der sportliche Herausforderung und Teamgeist gleichermaßen verlangte.

Vor Ort teilten sich die Teilnehmenden auf zwei Angebote auf: Viele wagten sich in die Höhe und absolvierten die acht Parcours des Hochseilgartens. Andere entschieden sich für eine Partie Adventure Golf auf der 18-Loch-Bahn im Wald, wo abwechslungsreiche Hindernisse und knifflige Aufgaben für Spannung sorgten. Über mehrere Runden wurde um



die wenigsten Schläge gespielt – am Ende sollte der Golfkönig der Feuerwehr Sottrum feststehen. Ehrgeiz, Geschick und die eine oder andere Portion Glück sorgten dabei für viel Unterhaltung.

Bei den Kletterern sorgte ein Kletter-Partnerparcours für eine besondere Herausforderung, der nur gemeinsam bewältigt werden konnte. Dabei zeigte sich schnell, worauf es auch bei der Feuerwehr ankommt: auf gegenseitige Unterstützung und Vertrauen!

Jüngere und ältere Kameradinnen und Kameraden kletterten gemeinsam, motivierten sich und halfen einander über manche schwierige Passage hinweg.

Auch anfängliche Höhenangst konnte angesichts der Unterstützung aus der Gruppe schnell überwunden werden. Neben sportlicher Herausforderung kamen dabei Spaß und viele gemeinsame Erlebnisse nicht zu kurz.

Nach rund drei Stunden im Hochseilgarten und auf der Golfbahn ging es zurück nach Sottrum. Am Nachmittag stießen Familienangehörige und weitere Mitglieder der Einsatzabteilung hinzu.

Bei trockenem Spätsommerwetter kamen rund 40 Personen zum Schnitzelbüfett zusammen.

In geselliger Runde wurde gegessen, gelacht und von den Erlebnissen des Tages berichtet.

Der Gruppentag zeigte einmal mehr, dass Feuerwehr weit mehr als Einsatz und Übungsdienst ist. Gemeinsame Aktivitäten stärken die Kameradschaft, fördern Vertrauen und tragen dazu bei, als Mannschaft noch enger zusammenzuwachsen.

Text und Fotos:
Florian Wiege



Kurdisches Sommerfest in der Schäferscheune:

Kultur verbindet

Holle. Am 22. August hatte die kurdische Tanzgruppe Koma Şiyar zu einem Sommerfest in die Schäferscheune eingeladen. Bei Musik, Tanz, Gesang und kurdischen Spezialitäten kamen zahlreiche Gäste zusammen und erhielten einen Einblick in die kurdische Kultur. Durch den Abend führten Tanzlehrer Erhan Alp und Zilan Zümrüt.

Schon vor Beginn der Veranstaltung war zu erkennen, dass auch kulinarisch einiges geboten werden würde. Fleißige Helferinnen bereiteten frisch gefüllte kurdische Teigtaschen zu, die auf Kurdisch „Patile“ genannt werden. Der Duft zog durch die Schäferscheune und machte vielen Gästen bereits vor dem offiziellen Beginn Appetit.

Bei der Eröffnung wurde auch Bürgermeister Falk-Olaf Hoppe besonders hervorgehoben. Zilan Zümrüt erinnerte daran, dass Hoppe der Tanzgruppe früh die Möglichkeit gegeben habe, in Holle einen Ort für ihre Trainings und Veranstaltungen zu finden. „Falk hat uns die Türen geöffnet, ohne die Tanzgruppe zu kennen. Unser Erfolg gebührt ihm“, sagte Zümrüt.



Im Mittelpunkt des Abends stand natürlich der kurdische Tanz. Erhan Alp erklärte den Gästen zunächst die Bedeutung des Wortes „Govend“. Dabei erläuterte er den Zusammenhang zwischen „gotin“, also sagen, und „vegerandin“, also antworten. Anschaulich machte er dies mit einem Beispiel, das an diesem Abend kaum passender hätte sein können: „Holle liebt Hoppe, Hoppe liebt Holle.“ Das Publikum nahm den Spruch mit viel Gelächter und Applaus auf.

Anschließend blieb es nicht nur bei den Tänzerinnen und Tänzern von Koma Şiyar. Auch

zahlreiche Gäste ließen sich nicht lange bitten und machten beim Govend mit. Unter ihnen waren auch Landratskandidat Christopher Gedeon und Kreistagskandidat Fabian Becker, die sich gemeinsam mit den anderen Gästen in den Tanz einreihen.

Für musikalische Unterhaltung sorgten Live Musik und Gesang. Gleichzeitig nutzte Erhan Alp den Abend, um immer wieder Hintergründe zur kurdischen Kultur und zum traditionellen Tanz zu vermitteln. Einen besonderen Moment gab es beim Auftritt der Frauengruppe von Koma Şiyar. Ein Teil des Tanzes, den die Frauen auf der Bühne präsentierten, hatte ihnen in diesem Jahr beim europäischen Wettbewerb den dritten Platz eingebracht.

Auch Gäste, die bereits bei einer vorherigen Veranstaltung der Tanzgruppe dabei gewesen waren, fanden erneut den Weg in die Schäferscheune. Unter ihnen befanden sich Herr und Frau Gleitz. Zilan Zümrüt freute sich besonders darüber: „Wir freuen uns sehr, dass viele aus der vorherigen Veranstaltung geblieben sind und offen für unsere Kultur waren.“

Danke an Frau und Herr Gleitz für die tollen Gespräche.“

Jiyan Zümrüt, Tänzerin der

Gruppe, zog ein positives Fazit des Abends. Die Rückmeldungen der Gäste seien durchweg positiv gewesen. „Die Gäste waren sehr begeistert und haben uns nur positives Feedback gegeben. Dafür sind wir sehr dankbar“, sagte sie. Gruppenleiter Mazlum Tarlan zeigte sich am Ende des Abends ebenfalls sehr zufrieden.

Die Gemeinde Holle zeige der Gruppe immer wieder, dass sie ein Teil der Gemeinschaft sei. Besonders beeindruckt habe ihn, wie selbstverständlich sich Menschen auf das Fest eingelassen hätten. Einige Gäste hätten sogar spontan Bekannte angerufen, die daraufhin noch zur Veranstaltung gekommen seien. „So entsteht Gemeinschaft“, sagte Tarlan. Für die Unterstützung durch Bürgermeister Falk-Olaf Hoppe fand er ebenfalls deutliche Worte: „Wir können Falk nicht oft genug danken, dass er uns so etwas ermöglicht.“

Damit wurde das Sommerfest nicht nur zu einem Abend mit Musik und Tanz, sondern auch zu einem Beispiel dafür, wie Begegnung funktionieren kann. Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen kamen zusammen, tanzten miteinander und lernten dabei ein Stück kurdische Kultur kennen.

Zilan Zümrüt



52°07'16"N 10°13'28"E
BLUMENZEIT
TANN HAUSER Gärtner & Floristik
www.tannhaeuser-floristik.de
Westerlinde
Bachstraße 2 ☎ 0 53 47/ 3 38

Herbst Zeit
bunte Vielfalt bei uns



zimmer- und dachdeckermeister

Ihr kompetenter Partner für:

**Moderner,
zeitgemäßer Holzbau**

Holzrahmenbau
Fachwerksanierung

Dacheindeckung /
Sanierung
Dachabdichtung

Standort

Weizenkamp 2
31188 Holle/Grasdorf

☎ 05062 89922-0

☎ 05062 89922-29

✉ info@chaudry.de



DÄMMTECHNIK, HOLZBAU,
AUSBAU & MODERNISIERUNG

Sauber. Nachhaltig. Effizient.
Ihr kommunaler Entsorger vor Ort.



Wir bieten Ihnen folgende Dienstleistungen:

- Biomüllentsorgung
- Gelbe Tonne
- Containerdienst
- Altpapiersammlung
- Restmüllentsorgung
- Kanalreinigung



Unsere Webseite!

Bahnhofsallee 36
31162 Bad Salzdetfurth / OT Groß Dungen
Tel.: 0 50 64/9 05 0



ZWECKVERBAND
ABFALLWIRTSCHAFT
HILDESHEIM

GLEITZ



Kreissportbund und Turnkreis laden ein:

Tag des Wanderns 2026 in Hildesheim

Hildesheim. Gemeinsam in Bewegung kommen, die Natur erleben und einen abwechslungsreichen Tag mit der ganzen Familie verbringen: Dazu laden der Kreissportbund Hildesheim und der Turnkreis Hildesheim-Alfeld am Sonntag, 18. Oktober 2026, beim Tag des Wanderns ein.

Start der Veranstaltung ist um 10:00 Uhr am Gelände des Kreissportbundes Hildesheim e.V., Jahnstraße 52 in Hildesheim. Von dort aus gehen die Teilnehmenden auf verschiedene Wanderstrecken, die für unterschiedliche Altersgruppen und Leistungsniveaus konzipiert wurden.

Insgesamt stehen vier abwechslungsreiche Routen zur Auswahl. Ob gemütliche Familienwanderung mit Kindern, einer entspannteren Strecke für Einsteigerinnen und Einsteiger oder sportlich anspruchsvolle Strecke für erfahrene Wanderfreunde, für jeden ist das passende Angebot dabei. Die Wanderungen führen durch die reizvolle Umgebung Hildesheims und bieten Gelegenheit,

Natur, Bewegung und Gemeinschaft miteinander zu verbinden.

Doch nicht nur die Wanderwege machen den Tag zu einem besonderen Erlebnis. Rund um den Start- und Zielbereich erwartet die Besucherinnen und Besucher ein vielfältiges Rahmenprogramm für die ganze Familie. Neben verschiedenen Verpflegungsangeboten sorgen Spiel- und Mitmachaktionen für Unterhaltung und Bewegung.

Mit dem Tag des Wanderns möchten der Kreissportbund Hildesheim und der Turnkreis Hildesheim-Alfeld dazu motivieren, sich gemeinsam an der frischen Luft zu bewegen und die Freude am Wandern zu entdecken.

Der Kreissportbund Hildesheim und der Turnkreis Hildesheim-Alfeld freuen sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher und einen erlebnisreichen Wandertag in Hildesheim.

Weitere Informationen gibt es unter www.ksb-hi.de/tag-des-wanderns

Tim Jäckel

Unterhaltsamer und zugleich bewegender Gottesdienst:

Einführung von Pastorin Judith Montowski



Superintendent André Dittmann hat Pastorin Judith Montowski in Hackenstedt in den Dienst eingeführt.

Hackenstedt. Bläsercorps, Feuerwehr und zahlreiche Gäste aus Hackenstedt und den umliegenden Dörfern waren bei bestem Wetter in den liebevoll dekorierten Kirchengarten gekommen, um die Einführung „ihrer“ Pastorin Judith Montowski mitzufeuern.

Pastorin Montowski ist in der Region längst keine Unbekannte mehr. Nach ihrem Studium und dem Vikariat in Baden-Württemberg absolvierte sie bereits ihren Probendienst in den Kirchengemeinden Hackenstedt, Sottrum, Sillium und Heersum. Inzwischen ist sie gemeinsam mit ihrem Mann und ihren drei Kindern im Alter von drei, sieben und neun Jahren angekommen – und möchte bleiben.

„Wir leben sehr gerne hier. Viele Kontakte und Freundschaften konnten wir in dieser Zeit schlie-

ßen. Das ist großartig, dass ihr uns hier mit so offenen Armen willkommen geheißen habt. Dafür sind wir dankbar“, betonte die 35-Jährige in ihrer Predigt.

Gemeinsam mit den Kirchenvorständen habe sie in den vergangenen Jahren vieles ausprobiert, manches verändert und an anderer Stelle auch festgestellt: „Das funktioniert so nicht mehr.“ Denn die Gesellschaft verändere sich – und damit auch die Kirche, so Montowski. Dennoch gebe es immer wieder „Oasen der Begegnung mit Gott“.

Als Beispiele nannte sie ein Taufest am Borch, die Astrid-Lindgren-Gottesdienste und verschiedene Aktionen in den Dörfern, bei denen die Kirche nach wie vor gerne eingebunden werde. Häufig seien es Ehrenamtliche, die eigenständig ganze Gottesdienstformate auf die Beine stellten. Gerade in



Zahlreiche Gäste nahmen an der Einführung in Hackenstedt teil.

politisch bewegten Zeiten brauche Kirche deshalb Mut und Haltung, betonte die Pastorin.

Superintendent André Dittmann, der die Einführung vornahm, würdigte Montowskis Arbeit in den Kirchengemeinden. Er erlebe sie als einen Menschen, der sich in der Beziehung zu Gott getragen fühle und im Glauben Orientierung finde. Zugleich erkenne und spüre sie Gottes Begleitung auch in den Brüchigkeiten des Lebens und sehe und feiere in den starken und großen Momenten Gottes Kraft zum Guten.

Auf den unterhaltsamen und zugleich bewegenden Gottesdienst folgten zahlreiche Grußworte. Zu den Gratulanten gehörten unter anderem Prädikant und Kirchenvorstandsmitglied Mathias Klein, Kirchenvorstandsmitglied Achim Lindenberg, Vertreterinnen des

Kirchenchors, Bürgermeister und Ortsbürgermeister*innen sowie die Freiwillige Feuerwehr und Vereinsvertreter*innen. Auch die Pastorenkolleg*innen Alexandra Pook und Tetje Limmer meldeten sich zu Wort. Pastor Limmer brachte die Stimmung schließlich kurz und herzlich auf den Punkt: „Ich bin froh, dass du da bist“.

Für die musikalische Begleitung sorgten das Bläsercorps Hackenstedt unter der Leitung von Moritz von Biedersee und Hans-Henning Bleckmann am Keyboard sowie ein eigens zusammengestellter Projektchor. Der sorgte mit augenzwinkernden Zeilen wie „Wir helfen dir, auch wenn Superintendent oder Kirchenvorstand dich plagen“ für Lacher bei den Gästen – und auch bei Superintendent Dittmann.

Text und Fotos: Thomas Schlenz



potratz

Öffnungszeiten: Mo. – Sa. 7 – 20 Uhr
Marktcafé Holle: Mo. – Sa. 6.30 – 18.30 Uhr
Angebote gültig ab: Donnerstag, 01.10.2026

Nur noch diese Woche!

Aus unserer Fleisch- und Wurstabteilung

Bauerngut **Rinderrouladen, -schmorbraten oder -gulasch** aus der Unterschale oder Kugel, von deutschen Jungbullen 100 g

MIT DER EDEKA-APP NUR 1,11 EURO!

TOP-PREIS 1 49

Aus unserer Obst- und Gemüseabteilung

Deutschland **Blumenkohl** Kl. I

TOP-PREIS 1 00

Veltins Pilsener

1 l = 1,39 + 3,42 Pfand

MIT DER EDEKA-APP NUR 9,49 EURO!

TOP-PREIS 10 99

24 x 0,33 l Kiste

Marktcafé HOLLE

Täglich ab 12 Uhr verwöhnen wir Sie mit unseren Eis-Spezialitäten von **Giovanni L.**

Aus unserer Fleisch- und Wurstabteilung

Bauerngut **Schweinenacken** ohne Knochen, der saftige Braten für die Zubereitung im Backofen

TOP-PREIS 6 66

1 kg

Aus unserer Käseabteilung

Cambozola oder Rougette dt. Weichkäse cremiger Geschmack, Doppelrahmstufe

MIT DER EDEKA-APP NUR 1,59 EURO!

TOP-PREIS 1 79

100 g

Dallmayr

versch. Sorten, 1 kg = 13,98

MIT DER EDEKA-APP NUR 5,99 EURO!

TOP-PREIS 6 99

500 g Packung

Facebook **EDEKA Potratz Holle**

Instagram **edeka.potratz.holle**

Aus unserer Fleisch- und Wurstabteilung

Bauerngut **Kohlwurst** ideal zum Grünkohl, versch. Sorten, 1 kg = 11,93

TOP-PREIS 1 79

150 g Stück

Aus der SB-Backstation

Weizenmischbrot

MIT DER EDEKA-APP NUR 1,45 EURO!

TOP-PREIS 1 65

1 kg Laib

Meggle Butter

versch. Sorten, 1 kg = 5,16

TOP-PREIS 1 29

250 g Stück/Becher

Dienstags geht's um die Wurst ...

20% Rabatt!

Auf alle Wurstartikel aus unserer Bedienungstheke

Gratis W-LAN in unserem Markt

Nutzen Sie unser Netz: Einfach kostenlos registrieren und lossurfen.

EDEKA App laden und sparen

Punkten Sie von Einkauf zu Einkauf und freuen Sie sich auf Gutscheine, Rabatt-Coupons, Rezepte, Überraschungen und Gewinnspiele.

PAYBACK JETZT AUCH BEI UNS!

PAYBACK

Wir ♥ Lebensmittel.

Marktstraße 25 • 31188 Holle • Tel. 0 50 62 / 89 680